



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch


Werkstdienstwagen
 der VW- und Audi-AG
autohausmarnet
 macht mobil
 Sodener Straße 1 (B8)
 61462 Königstein/Ts.
 Tel. 06174 - 2993-939
 www.marnet.de

42. Jahrgang

Donnerstag, 16. Juni 2011

Nummer 24

„Ein einfacher Mann auf dem Weg zur Partnerschaft“



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Königstein: Ein ergreifender Moment nicht nur für Fernand Berthelot, sondern auch für den 1. Stadtrat Walter Krimmel (li.) und Stadtverordnetenvorsteher Robert Rohr. **Foto: Schemuth**

Falkenstein (el) – Es ist schon bezeichnend für die tiefen Freundschaftsbande zwischen Franzosen und Deutschen, dass zwei von drei Ehrenbürgern der Stadt Königstein Franzosen sind. Neben Annemarie Ramm auf der Königsteiner Seite wurde auch dem Cannetaner Gaston Fischesser und Fernand Berthelot aus Le Méle die Ehrenbürgerwürde der Stadt verliehen. Beide Ehrenbürger aus unserem Nachbarland eint noch ein weiteres Ereignis: Im vergangenen Jahr rundeten beide und feierten ihren 80. Geburtstag. Während Gaston Fischesser für Königsteins Freundschaft zu Le Cannet steht, hat sich Berthelot, der am 20. November vergangenen Jahres 80 wurde, stets für das Miteinander von Falkenstein und Le Méle engagiert. Nun nutzte man auf Falkensteiner Seite vor dem Pfingstfest und dem Besuch einer etwa 40-köpfigen Delegation aus Le Méle auch die Gelegenheit, den Ehrenbürger Berthelot, dem man so viel zu verdanken hat, hochleben zu lassen. Berthelot hat über die Grenzen hinaus diese Freundschaft gepflegt und sich im Grunde sein halbes Leben in ihren Dienst gestellt. Die Partnerschaft sei sein Leben und sei ihm ans Herz gewachsen, brachte der Erste Stadtrat Walter Krimmel das besondere Engagement

auf den Punkt, das es zu würdigen galt. Krimmel weiß, wovon er spricht, denn er selbst ist bereits in seiner Funktion als Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Falkenstein – Le Méle in die Partnerstadt gereist. Es sei kein leichter Weg gewesen, den Berthelot am Anfang eingeschlagen hatte, erinnerte Krimmel an die Widerstände in den Köpfen auf beiden Seiten, die es anfangs zu beseitigen galt. Schon bei seinem ersten Besuch in Falkenstein war Berthelot hingerissen und begeistert von der kleinen Gemeinde. Bei einem Mandolinewettstreit in Le Méle war die Saat für die zarte Pflanze der Partnerschaft gesät worden; hier kam der erste Kontakt zwischen den Méloisern und den Falkensteinern zustande. Für den damaligen Partnerschaftskomitee-Vorsitzenden Walter Krimmel war es ein Glücksfall in jeder Hinsicht, in dem ehemaligen Deutschlehrer sein Pendant zu haben. Verständigungsschwierigkeiten? Die gab es damals nicht, denn der Lehrer ist nicht nur des Deutschen mächtig, sondern hat auch viel bewegt für die Partnerschaft, weshalb er sich im Falkensteiner Bür-

gerhaus auch ins Goldene Buch der Stadt Königstein eintragen durfte und das mit einem Zitat, das so viel aussagt, über die Bescheidenheit eines ganz großen Menschen: „Ein einfacher Mann auf dem Weg der Freundschaft seit 44 Jahren“. „Wir haben unser Ziel erreicht, die Menschen sind für mich das Wichtigste“, hielt der Ehrenbürger fest und fixierte dabei mit seinem Blick seine beiden langjährigen Mitstreiterinnen auf Falkensteiner Seite, Juliane Zimmer, die allererste Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, sowie ihre Nachfolgerin, Anne-Marie Groß-Pfaff, die wiederum vor kurzem den Staffeltab an Constanze Schleicher weitergegeben hatte. Hier wird wiederum die besondere Dynamik dieser Partnerschaft deutlich: Die neue Präsidentin Constanze Schleicher ist selbst ein Gewächs dieser Verbindung zwischen Deutschen und Franzosen, sie hat als Betreuerin den Jugendaustausch begleitet und war auch schon des Öfteren zu Gast bei der Familie Berthelot. Nur an die gekochte Zunge, die es damals zum Abendessen gab, erinnert sie sich nur ungerne, **Fortsetzung auf Seite 3**


LAMBERT
 by
WOHNKULTUR
 Interieur & Accessoires
 Hauptstraße 25a • 61462 Königstein
 Telefon 06174 - 99 80 961

Gute Beratung, faires Angebot, top Ausführung.

Hildmann
 BAD & HEIZUNG...
 Wir bauen Bäder und Heizungen für Menschen, die Komfort, Qualität und Zuverlässigkeit schätzen.
 Bei uns bekommen Sie exklusiv das 5-Jahre-Rundumsorglopaket!
 Tel: 06173-93680 • www.hildmann24.de
 Sodener Straße 21a • 61476 Kronberg

FACELIFT / LIDCHIRURGIE
 NASENKORREKTUR
 HAUTSTRAFFUNG
 FALTENBEHANDLUNG
 ÄSTHETISCHE BRUSTCHIRURGIE

Klinik fontana
 Gonsenheimer Str. 56a | D - 55126 Mainz
 Tel.: 0 61 31-94 06 90 | Fax: 0 61 31-94 06 939
 info@fontana-klinik.de | www.fontana-klinik.de
 FACHKLINIK FÜR PLASTISCH-ÄSTHETISCHE CHIRURGIE


steffek
 Pools
 Sauna
 Chlor
 schwimmen Sie noch in diesem Sommer...!
 Planung • Wartung • Service • Zubehör • große Ausstellung
 Industriestraße 12 • 61440 Oberursel/Oberstedten
 www.steffek.com • Tel. (06172) 9653-0


FENSTER-TÜREN
 INSPIRATIONEN FÜR IHR ZUHAUSE
John Vöglin
 Individuelle Beratung • Stilvolles Design • Solides Handwerk
 65520 Bad Camberg Mobil 0160 - 929 093 03
 www.john-voeglin.de Telefon 06434 - 905 45 08
 info@john-voeglin.de Fax 06434 - 905 45 09
 QUALITÄT ERLEBEN

Taxi Adam
 direkt in Königstein
 Wiesbadener Straße 66
Tag und Nacht
Taxi und Mietwagen
 Schul- und Limousinenfahrten
 Tel. 0 61 74 - 10 10 & 44 44 & 30 50
 & 93 00 00 und 0 61 73-10 10

Ihr  Partner in Hofheim

G & K Zentrum Hofheim
 Göthling & Kaufmann Automobile GmbH
 In der Dreispitz 5 • 65719 Hofheim am Taunus
 Tel. 0 61 92 / 95 96 9-5 • www.goethling-kaufmann.de


 durch die Zusammenarbeit mit Firmen die dieses Zeichen tragen!
Fa. Teppichblitz
 Telefon u. Fax: 0 64 82 / 20 54
 E-Mail: teppichblitz@t-online.de
 Büro: Weilburger Str. 24 • 65606 Villmar
 Beratung bei Ihnen zu Hause.

WOLLTEN SIE IHREN „ALTEN“ NICHT SCHON IMMER MAL ENTSORGEN? JETZT IST DIE ZEIT GEKOMMEN!

Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller. PVC-Beläge, Laminat, Fertigparkett. Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbelräumen

„ALL INKLUSIVE“ qm ab 18,95 €*

- PE.-Folie zum Feuchtigkeitsschutz liefern und verlegen
- PU-Schalldämmung liefern und verlegen
- Laminat liefern und schwimmend verlegen
- MDF-Sockelleisten 4 cm hoch liefern und anbringen

*zuzügl. evtl. anfallende Vorarbeiten, Abschlusschienen

Aus dem RATHAUS Königstein

A K T U E L L E N A C H R I C H T E N

Stadtverordneten tagen heute

Am Donnerstag, 16. Juni – 19 Uhr – findet im Bürgerhaus des Stadtteiles Falkenstein die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

- Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung vom 2.05.2011
- Mitteilungen
- Beantwortung von Anfragen
- Anfragen
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Investitionsnummer K 09001 – Pater-Werenfried-Platz
- Klage der Stadt Königstein im Taunus vor dem Hessischen Staatsgerichtshof/ Bundesverfassungsgericht gegen die Kompensationsumlage
- Abschluss eines Betriebsführungsvertrages und eines Mietvertrages zwischen der Stadt Königstein im Taunus und der Haus der Begegnung-Betriebs-GmbH
- Beschlussvorlage über die Zusammenlegung der Standesämter der Städte Kronberg im Taunus und Königstein im Taunus zu einem gemeinsamen Standesamtbezirk
- „Trullige Trolle e. V.“ Waldkindergarten Königstein im Taunus – Errichtung eines Gebäudes für den Waldkindergarten auf einer Fläche des Bürgerhauses Falkenstein, angrenzend Feldbergstraße, Gemarkung Falkenstein, Flur 4, Flurstück 490; Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages; Übernahme einer Ausfallbürg-

schaft von bis zu 350.000,00 Euro

- Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Gelände des Fußballplatzes in Mammolshain
- Verleihung der Ehrenbezeichnung „Stadtälteste/r“ an ehemalige Mandatsträger
- Aufstellung eines Doppelhaushaltes 2012/2013
- „Kinder(t)räume“ Schneidhain: 1. Errichtung eines Gebäudes für die Kinderkrippe „Kinder(t)räume“ im Stadtteil Schneidhain auf der Fläche des Rodelbergs Gemarkung Schneidhain, Flur 6, Flurstück 27/40, 2. Abschluss eines Erbaurechtsvertrages, 3. Übernahme einer Ausfallbürgschaft von bis zu 605.000,00 Euro
- Bebauung Sportplatz Schneidhain: Verlegung der Rollschuhbahn und des Spielplatzes
- Bebauungsplan K 57 „Limburger Straße/B8“ Gemarkung Königstein, Flur 4, hier: 1. Zustimmung zum Entwurf zum Bebauungsplan K 57 „Limburger Straße/B8“ zwischen Limburger Straße und Im Haderheck, 2. Beschluss über die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB i. V. m. § 4 (2) BauGB.

Königstein im Taunus, den 10.06.2011
Der Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Königstein im Taunus
gez. Robert Rohr

„Musik im Kurpark“ mit fünf hervorragenden Konzerten

Königstein – Mit einem Eis in der Hand durch den Kurpark schlendern und dabei der Musik lauschen oder einfach bei schönem Sommerwetter die Vorstellungen der Künstler genießen – „Musik im Kurpark“ lädt von Juni bis August zu fünf außergewöhnlichen und völlig unterschiedlichen Konzerten ein, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Aus gutem Grund ist die Konzertreihe inzwischen zu einer festen Institution in der warmen Jahreszeit geworden, sind die Besucher doch jedes Jahr aufs Neue begeistert von den musikalischen Darbietungen an der Villa Borgnis – Kurhaus im Park.

Den Anfang macht am Sonntag, 19. Juni, Schona Mihalys, die mit ihrem Spiel auf der ungewöhnlichen keltischen Harfe und ihrem Gesang beeindruckt. Die ausgebildete Sängerin, Tänzerin und Schauspielerin, die auch schon in Musicals und Filmen mitgewirkt hat, präsentiert von 15 bis 18 Uhr eine Auswahl von Liedern ihrer beiden CDs und neue Stücke.

Am Sonntag, 3. Juli, entführt Hristo Maritchkov seine Zuhörer in die österreichische Hauptstadt. Mit typischer Kaffeehausmusik und erfrischenden Salonmelodien bringt der Violinist Hristo Maritchkov das Flair der Jahrhundertwende in den Kurpark. Von 15 bis 18 Uhr darf man sich hier bei einer Tasse Kaffee oder einem Stück Torte einen Kurztrip ins Nachbarland gönnen.

Swing und Rhythm'n'Blues halten am Sonntag, 24. Juli, Einzug in den Kurpark. Das „Golden Age Swingtett“ lässt zur Musik von Benny Goodman, Count Basie, Lionel Hamp-

ton, Duke Ellington und anderen die Füße wippen. Günter Allmann am Vibraphon, Saxofonist Heiko Ommert, Peter Fahrenholz am Schlagzeug, Kontrabassist und Sänger Rolf H. Gelhaar sowie Martin Weitzmann am Piano stehen mit ihren variantenreichen Improvisationen für die Vielseitigkeit und Qualität der Band. Ihre Musik macht gute Laune – das darf man von 15 bis 18 Uhr an der Villa Borgnis – Kurhaus im Park selbst erleben.

Zum Lavendelfest am Sonntag, 7. August, lädt Yannick Monot auf eine Reise durch die französischsprachige Welt ein. Mal fröhlich, mal sentimental, aber immer leichtfüßig musiziert er mit seinem Soloprogramm „Chansons de voyages“ durch die Bretagne, Kanada und Madagaskar. Mit Akkordeon, Gitarre, Mundharmonika und Gesang interpretiert der Weltenbummler französisches Liedgut so einzigartig, dass er für seine Musik sogar zwei Mal mit dem Deutschen Kritiker-Preis geehrt wurde. Ein Erlebnis, das man nicht verpassen sollte: Um 12 Uhr beginnt diese musikalische Reise am Le-Cannet-Brunnen in der Limburger Straße. Den Abschluss von „Musik im Kurpark 2011“ bilden am 21. August die sechs Sängerinnen von „Femmes Vocal“. In ihrem „Unplugged“-Programm interpretieren sie bekannte Pop-Songs ganz neu und geben auch eigene Werke zum Besten.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Mehr Informationen gibt es bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, telefonisch unter 06174/202251 oder per E-Mail an info@koenigstein.de.

2013 feiert Königstein ein großes Jubiläum: 700 Jahre Stadtrechte

Königstein, unterhalb der mächtigen Burg gelegen, hatte sich im hohen Mittelalter zu einem bedeutenden Rastort entwickelt. Damals waren die Herren von Falkenstein-Bolanden Inhaber der Herrschaft über Königstein. Der Bitte Philipps III. von Falkenstein, der Siedlung die Stadtrechte zu verleihen, wurde am 27. Februar 1313 durch den Reichsverweser, König Johann von Böhmen, entsprochen. Königstein erhielt jetzt die gleichen Rechte und Freiheiten, wie sie auch die Stadt Frankfurt besaß. Seitdem hat die Stadt eine wechselhafte Geschichte erlebt.

2013 steht das große Stadtjubiläum in Königstein an, das in ansprechender Form gefeiert werden soll. Dafür müssen die Vorbereitungen beizeiten beginnen.

Erste Ideen wurden bereits gesammelt. Aber: für Vorschläge ist es noch nicht zu spät! Und so sind all diejenigen aufgerufen, die Ideen haben oder sich in die Vorbereitung des Festes einbringen möchten, sich an die Stadt Königstein, Beate Großmann-Hofmann (Stadtarchiv Tel.: 06174/202-263 oder E-Mail beate.grossmann-hofmann@koenigstein.de) zu wenden.

Sicherheitstraining auf dem Skateboard



Das kostenfreie Angebot eines Skateboard-sicherheitstrainings auf der Königsteiner Skateranlage fand großen Anklang bei der Königsteiner Jugend. Die Anzahl der Besucher war wesentlich höher als erwartet; viele Besucher kamen auch aus den umliegenden Gemeinden. Sicherlich lag dies auch an dem berühmten und sympathischen Profiskateboarder Tim Cabalo, der als Skateboardtrainer zu dieser Veranstaltung eingeladen wurde. Bedauerlicherweise hatten lediglich sieben Teilnehmer eine vollständige Schutzausrüstung mitgebracht, obwohl zuvor sowohl in der Presse als auch über Facebook, Plakate und Flyer darum gebeten wurde. So konnten leider viele interessierte Jugendliche nicht am Sicherheitstraining teilnehmen, da das „korrekte Fallen“ ohne Protektoren

nicht geübt werden konnte. Dennoch kamen alle Fans des Profiskaters auf ihre Kosten, denn Tim Cabalo blieb spontan eine Stunde länger, um alle wissbegierigen Fragen der Jugendlichen, die nicht am Sicherheitstraining teilnehmen konnten, zu beantworten. Anschließend gab es für alle Kinder und Jugendlichen Sticker und Zeitschriften seiner namhaften Sponsoren.

Zum Abschluss signierte er auf Wunsch noch einige Skateboards und verschenkte an Jugendliche mit kaputten Skateboards von ihm gebrauchte, aber noch intakte Bretter. Das Teilnehmeralter lag bei 4 bis 23 Jahren. Sehr bemerkenswert war es, dass die Besucher, trotz des großen Altersunterschiedes, in kleinen Gruppen sehr konzentriert zuhörten und mitarbeiteten.

Vortrag im Seniorentreff

Am Mittwoch, 29. Juni, 15 Uhr, beschäftigt sich ein Vortrag mit den „Besonderheiten bei der Arzitherapie älterer Menschen“. Dieser wird von einem Königsteiner Apotheker ge-

halten. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Öffnungszeiten des Seniorentreffs von 14 bis 17 Uhr statt und ist kostenfrei.

Zirkusprojekt ist Thema der Herbstferienspiele

Wie im vergangenen Jahr möchte die Stadt Königstein im Rahmen der Herbstferienspiele wieder ein Zirkusprojekt ins Leben rufen. Die Zirkuswoche für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren findet vom 10. bis 14. Oktober, jeweils montags bis freitags, statt. Der Zirkus beginnt um 9 Uhr und endet um 15.30 Uhr. Für Kinder berufstätiger Eltern wird eine Frühbetreuung von 8 bis 9 Uhr angeboten. Sollten Eltern dies in Anspruch nehmen wollen, muss dies direkt bei der Anmeldung mit angegeben werden. Der Elternbeitrag beträgt inkl. Mittagessen 90 Euro je Kind. Sollte die Frühbetreuung in Anspruch genommen werden, erhöht sich der Elternbeitrag um 10 Euro je Kind. Veranstaltungsorte sind das neue Betreuungszentrum und die Turnhalle in Mammolshain. Die Kinder erhalten Mittagessen und werden mit Getränken versorgt. Turnen, akrobatische Tricks, Jonglieren, Clownsnummern, Stelzenlaufen und vieles mehr, viele aufregende Aufgaben stehen in der Zirkuswoche auf dem Programm. Viele Kinder haben schon in den vergangenen Jahren an dem Zirkusprojekt teilgenommen und haben somit schon viel Erfahrung mit dem Thema „Zirkus“. Dies wird natürlich bei der Programmplanung berücksichtigt.

Am 14. Oktober präsentieren die Kinder nachmittags das Ergebnis, wozu alle Angehörigen herzlich eingeladen sind. Veranstalter ist der Magistrat der Stadt Königstein in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Bienenkorb e.V.. Die ausgefüllte Anmeldung sollte bis 4. Juli im Rathaus, Zimmer 17, Ann-Krystin Rehberger, Burgweg 5, 61462 Königstein, abgegeben oder per Post zugesandt werden.

Herbstferienspiele 2011

Verbindliche Anmeldung
 Hiermit melde ich meine Tochter/meinen Sohn verbindlich an für:

Herbstferienspiele ohne Frühbetreuung (6 bis 12 Jahre) vom 10. bis 14.10., 90 Euro

Herbstferienspiele mit Frühbetreuung für berufstätige Eltern (6 bis 12 Jahre) vom 10. bis 14.10., 100 Euro

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

.....

Telefon:

Mobil:

Name des/der Erziehungsberechtigten/Adresse sofern abweichend:

.....

.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

„Ein einfacher Mann auf dem Weg zur Partnerschaft“

Fortsetzung von Seite 1

...wohl aber an ihre französischen Freunde und daher sagt sie nicht nur angesichts der Tatsache, dass sich ein französischer Wetterhahn auf dem Dach des Bürgerhauses Falkenstein befindet, dass „ich keine Sorge um diese Freundschaft habe, denn wir wissen immer, wohin der Wind weht.“ Das konnten die Männer und Frauen der ersten Stunde der Partnerschaft jedoch nicht immer wissen. Allein ihre Zuversicht und der Glaube daran, dass „alles gut werden wird“ verlieh ihnen Flügel und den Mut weiterzumachen, rief Juliane Zimmer die Anfangsjahre ins Gedächtnis. Umso mehr erfreut einen dieser Bund, wenn man bedenkt, dass diejenigen, die ihn eingegangen sind, in die Zeit der Kriege hinein geboren wurden – in eine Ära, in der die „Kriegswut“, wie es Juliane Zimmer formulierte, auseinander getrieben habe. Man könne sich im Nachhinein glücklich schätzen, dass eine Städtepartnerschaft überhaupt zustande gekommen sei, aber am Ende steht für Zimmer sowieso der Gedanke, dass „wenn man an das Gute glaubt, dann kann man sehr viel erreichen“ und keiner habe dieses positive Gedankengut so perfekt verkörpert wie Fernand Berthelot.

Auch Stadtverordnetenvorsteher Robert Rohr (ALK) hat die Partnerschaft und ihre besondere Wirkung auf die Menschen aus nächster Nähe schätzen gelernt. Vor 30 Jahren hatte er als junger Stadtverordneter Le Mêle einen

Besuch abgestattet. „Ich war überwältigt vom herzlichen Empfang“, gab er seine Eindrücke wieder. Er sei damals aufgestanden und habe sich für die Herzlichkeit der Gastgeber bedankt, die ihm hinterher Applaus spendeten und dies obwohl er nicht etwa in offizieller Funktion und auch nicht im Sinne der damaligen Sprecher der Stadt gesprochen habe. Marie-Anne Groß-Pfaff bringt ihrerseits eine weitere Komponente ins Spiel, die den 80-Jährigen auszeichnet: Er habe sich stets auch für das „andere“ Deutschland, die ehemalige DDR, interessiert. Sie werde nie vergessen, als am 9. November 1989 bei ihnen zu Hause das Telefon geklingelt habe und am anderen Ende ein aufgeregter Fernand dran gewesen sei, schildert Groß-Pfaff eine aussagekräftige Begebenheit. „So ein Glück!“, freute sich der französische Freund. „Ist Fernand etwa Großvater geworden?“ – das war der erste Gedanke, der Groß-Pfaff damals in den Kopf sprang. „Nein, viel besser – „Die Mauer ist gefallen!“, hieß es auf französischer Seite. Auch heute noch lebt diese Freundschaft sowohl von den leisen als auch den lauten Tönen.

Sogar von Bewegungen ganz ohne Sprache wird sie getragen, beobachtet man einmal die Mitglieder der Judogruppen aus Falkenstein und Le Mêle, die am vergangenen Samstag ein gemeinsames Training angesetzt hatten. Das ist wahre Freundschaft jenseits der Grenzen.



Für den Gast aus Frankreich gab es als Geschenk Königstein aus der Perspektive des Künstlers Ernst Ludwig Kirchner. Foto: Schemuth

Furioses Fest trotz Juryabsage

Mammolshain – Bei traumhaftem Wetter und sommerlichen Temperaturen warteten 40 Kinder und unzählige Eltern gespannt auf das Eintreffen der Jury aus der Erfolgssendung „Let's Dance“.

Dass Joachim Llambi und Harald Glöckler (bekannt als Jurymitglieder der RTL-Tanzshow) schlussendlich nicht in Mammolshain erschienen, trübte jedoch die Stimmung der tanzbegeisterten Kinder keineswegs. Die Eltern übernahmen kurzerhand die Bewertung der gezeigten Tänze.

Die kleinen Nachwuchsstars trainierten ein ganzes Jahr hart und diszipliniert an ihren tänzerischen Darbietungen. Von Klassik bis Rock/Pop waren alle Stilrichtungen vertreten. Ein Hip-Hop-Tanz, der von den Kindern selbst choreografiert wurde, fand tosenden Beifall in der Jury.

Im Menuett übten sich die kleinen Tänzer im

Paartanz und zu Gene Kellys Klassiker „I'm Singing In The Rain“ wurden Regenschirme gekonnt durch die Luft gewirbelt. Die ganz Kleinen unter den künftigen Superstars performten als Kängurus, Elefanten oder Bäume auf der Freilichtbühne.

Wie mühevoll das Showbusiness ist, brachte ein Kind auf den Punkt, als es sich erschöpft an seine Mutter lehnte und seufzte: „Ganz schön anstrengend, das viele Umziehen.“ Ja, wer einmal Deutschlands Superstar werden möchte, darf eben keine Mühe scheuen.

Die elterliche Jury hatte es nicht leicht bei der Entscheidung, welche Tänzer sich den begehrten Titel in diesem Jahr holen würden. Infolgedessen fällt die Jury ein salomonisches Urteil und belohnte alle Darbietungen mit gleich lautem Applaus. Es ist wohl das erste Jahr in der vierjährigen Geschichte von „Let's Dance“, in dem es 40 Superstars gibt!



Die kleinen Superstars eiferten ihren großen Idolen nach.

GOLD-ANKAUF
Schmuck · Münzen · Zahngold
Altgold · Silber
Barauszahlung sofort
Individuelle Terminvereinbarung möglich
AKZENTE
Kirchstraße 5 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 0 61 74 / 92 29 74

Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein
Zum Schorsch
• täglich wechselnder Mittagstisch
• alle Gerichte auch zum Mitnehmen
– Montag Ruhetag –
Am Bornacker 3 · Königstein
Tel. 0 61 74 / 25 68 08

Jetzt Ferienkurse buchen!
■ TÜV-geprüftes Nachhilfeinstitut
■ Alle Schultypen und Fächer
■ Einzel-/Gruppenunterricht
■ Ideal zur Lücken-Schließung
■ Regelmäßige Elterngespräche
■ Motivierte, erfahrene Nachhilfelehrer
■ Optimale Vorbereitung von Nachprüfungen
Persönliche Beratung: Mo.-Fr. 14.00 - 17.30 h
Königstein · Frankfurter Str. 9 · 06174/293929
Kronberg · Schillerstr. 28 · 06173/325932
www.schuelerhilfe.de
GRATIS Info-Hotline
0800-19 4 18 08
8-20 Uhr

Schülerhilfe!

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.30 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Johanniterhof Seminare
Seminare und Workshops
für Körper, Seele, Geist, Transzendenz auf dem ZAUBERBERG in Kelkheim-Ruppertshain, dem Traumplatz im Taunus mit den qualifiziertesten Therapeuten und ReferentInnen.
Informationen:
Johanniterhof-Seminare
Wolfgang Maiworm
Tel. 06174-2599460
www.johanniterhof.de
www.lebens-t-raeume.de
www.centro-lanzarote.com

Brot des Monats:
Hessentagskruste
Roggenmischbrot
750 g € 2,95
HEES
HAUS DER QUALITÄT SEIT 1750
BÄCKEREI EMIL HEES
KIRCHSTRASSE 2 · 61462 KÖNIGSTEIN
TELEFON 06174/21498 · FAX 23960

Elektro Schießer
Elektroinstallation
Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Fotovoltaik-Anlagen
Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Süßes seit 1905. **Kreiner**
Café und Konditorei Kreiner
Inh.: Paul Kiefer
Hauptstraße 10
61462 Königstein im Taunus
Tel.: 0 61 74 - 10 24
Fax: 061 74 - 18 50
www.cafe-kreiner.de
E-Mail: suesses@cafe-kreiner.de

Rhein-Main-Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen · Abrissarbeiten · Reparaturen aller Art
Rhein-Main-Antiquitäten
Betriebsauflösungen – Firmenaufösungen
Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „Kostenlos“
Verwertbares wird angerechnet. Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.
Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
Franziskusstraße 46 · 60314 Frankfurt am Main
069/94547833 · 06173/928879 · 0172/6829102
info@rhein-main-entrümpelungen.de

"Gartenparadies"
Gartenbau- und Landschaftsgestaltung
Individualisierte Beratung vor Ort
Neu- und Umpflanzung
Pflanzmaterialien und Handlungshilfe
Hauptstr. 51
61462 Königstein
Tel. 06174 162 81 23 484

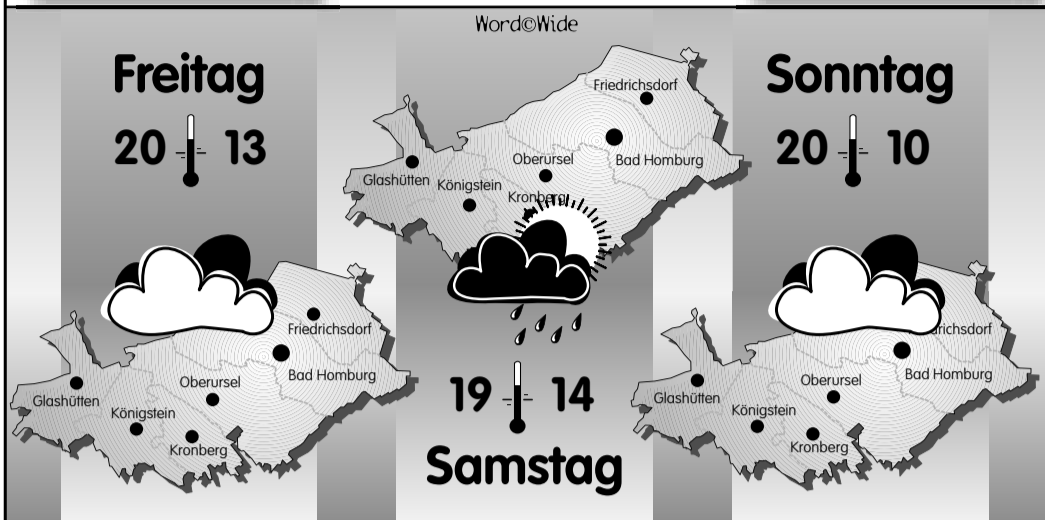
Juwelier Reidelbach sucht
10,- DM- und 5,- DM-Münzen und altes Münzgold
Tel. 06198 - 3 37 33
Gold- Silber- Zinnankauf
Alt-Wildsachsen 34 · P gegenüber · Hofheim-Wildsachsen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–14.00 Uhr

Anny Ernst
– DAMENSCHUHE –
– HANDTASCHEN –
Gabriele® Scandicci
BRUNATE Lomazzo (CO)
UNISA
HAUPTSTR. 22 · FUSSGÄNGERZONE · KÖNIGSTEIN/TS
TELEFON 06174 - 15 83

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel.: 06195-97 94-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de



Ehrenbriefe für ein Erfolgsduo



Marie-Charlotte und Reinhard Siepenkort: Ein dynamisches Paar, das sich auch im Vereinsleben in ihrem Einsatz für die Städtepartnerschaft mit Le Cannet sehr gut ergänzt.

Foto: Pfeifer

Königstein (pit) – „Die Freundschaft zwischen Frankreich war der Ausgang für ein vereintes Europa und sie gehören zu den Baumeistern dieser Partnerschaft“, würdigte der Erste Stadtrat Walter Krimmel (CDU) das Engagement von Marie-Charlotte und Dr. Reinhard Siepenkort vom Vorstand des Förderkreises der Städtepartnerschaft Königstein und Le Cannet. Anlass war die Überreichung der Ehrenbriefe des Landes Hessen an den langjährigen Vorsitzenden und die Schriftführerin, die Krimmel in Vertretung des kurzfristig erkrankten Bürgermeisters Leonhard Helm vorgenommen hatte. „Sie haben liebenswerte Gewohnheiten der Franzosen hierher gebracht, haben Menschen für Menschen und Landschaften begeistert – auch die Jugend“, führte der Politiker in seiner Dankesrede weiter aus. In den vielen Jahren ihrer aktiven Vereinsarbeit sei das eine Lebensaufgabe für das Ehepaar geworden.

Die Glückwünsche des Parlaments überbrachte Stadtverordnetenvorsteher Robert Rohr, der sich noch sehr gut an seine Teilnahme an einem Jugendaustausch erinnern kann: „Damals habe ich die Herzlichkeit der Menschen auch ohne Sprachkenntnisse gespürt.“ Das Ehepaar Siepenkort sei in seinen Augen ein „Power-Couple“, in dem beide an vorderster Stelle etwas darstellten. Und das nicht nur in Bezug auf die Völkerverständigung, sondern auch hinsichtlich des Vereinslebens, so Rohr im Hinblick auf die vielen Angebote, die der Förderkreis umsetzt. Dazu gehörten nicht nur Französischkurse, sondern auch Wein-, Oliven- und Käseproben. „Das sind greifbare Sachen, die Kultur vermitteln“, meinte Rohr. Wie harmonisch sich das Ehepaar ergänzt, darauf ging Wolfgang Riedel, stellvertretender Vorsitzender des Förderkreises, in seiner Ansprache ein. „Sie ist für das Ausgefallene und Schmackhafte zuständig, er kümmert sich um die diplomatischen Belange“, meinte er. Dr. Reinhard Siepenkort erinnert sich noch genau daran, als Altbürgermeister Antonius

Weber das Ehepaar für die Vorstandsarbeit gewinnen wollte: „Damals dachte ich, einer in der Familie reicht hierfür und obendrein hatte ich Bedenken wegen der beruflichen Belastung.“

Doch der vorhergehende Vorstand habe sie als „Neulinge“ nicht allein gelassen, so sei alles sehr gut gelaufen und die 15-Jahr-Feier konnte schön begangen werden. Den Ehrenbrief betrachtet Siepenkort daher auch als Auszeichnung des gesamten Förderkreises und des Komitees. Sein Blick reichte aber noch etwas weiter in die Geschichte zurück, denn der Beginn der Städtepartnerschaften sei am Anfang eine Versöhnung über den Gräbern gewesen. „Dass wir mittlerweile

Die neuen Sommerdecken sind da!

Kühlende Leinen-Zudecken 135/200 cm nur 99,95

Bezug Jacquard-Feingewebe aus 100% Baumwolle, Füllung 60% feinstes Leinen, 40% feinste Baumwolle, Füllgewicht 400g, Traumina-Bettwaren Manufaktur.

155/200 cm nur 139,00

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten

Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg · www.moebelmeiss.de

über 50 Jahre Frieden haben, ist auch ein Beitrag dieser Partnerschaften, die zu Kenntnissen und Verständnis der Lebensart eines anderen Volkes führten“, so Siepenkort. Seine Frau Marie-Charlotte freute sich insbesondere darüber, „dass wir zusammen diese Ehrung bekommen“. Sie selbst habe durch ihren Vornamen stets einen gewissen Vorteil bei der Vereinsarbeit gehabt, so die Französischlehrerin mit hugenottischen Genen. Und mit einem kleinen Schmunzeln entsinnt sich ihr Mann, wie er sich mit der französischen Sprache anfreundete: „Nachdem sich unsere Urlaubsreisen zu Dienstreisen entwickelten, wollte ich im Restaurant überleben können.“

Sommerfest

Königstein – Dieses Fest sollte man sich nicht entgehen lassen: Am Taunusgymnasium Königstein wird pünktlich zum Sommeranfang am Dienstag, 21. Juni, von 14 bis 18 Uhr, die wärmste Jahreszeit mit jeder Menge Attraktionen gefeiert. Unter anderem warten ein Bungee-Trampolin und eine große Tombola auf die Festgäste. Der Erlös der Veranstaltung dient der Neugestaltung des Pausenhofs.

Einfach schön dank Abiball-Beauty-Service

Königstein – Perfekt gestylt zum Abiball, das muss kein Traum bleiben. Am Freitag, 17. Juni, gibt es in der Königsteiner Hauptstraße 39 bei pompYdu & friends von 10 bis 17 Uhr einen Abiball-Beauty-Service. Abiturientinnen und ihre Freundinnen bekommen dort von zwei Meisterinnen ihres Fachs schöne Nägel und raffinierte Frisuren gegen einen kleinen Obolus. Einfach vorbeikommen oder anmelden auf Facebook unter „pompYdu“.

FCK: Hauptversammlung

Königstein – Der 1. Fußball-Club 1910 Königstein lädt seine Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Hauptversammlung ein, die am kommenden Montag, 20. Juni, um 19.30 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz „Am Kreisel“ beginnt. Für Fußgänger ist an diesem Abend das Zugangstor am Kreisel geöffnet. Die Tagesordnung beinhaltet unter anderem die Neuwahlen des gesamten Vorstandes sowie einen Antrag auf Satzungsänderung, der den künftigen Wegfall des Ehrenrates vorsieht.

Denkmalpfleger auf dem Kapuzinerpfad

Mammolshain – Am 24. Juni, 14 Uhr, lädt der Stammtisch der Denkmalpflege Königstein zu einer Wanderung auf dem Kapuzinerpfad nach Mammolshain mit Katja Metz ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Aral-Tankstelle am Kreisel.

Auf dem Kapuzinerpfad wollen die Teilnehmer über den Hartberg nach Mammolshain laufen. Unterwegs wird Ellengard Jung einige Erklärungen geben. Der Weg führt dann zum Gemeinschaftshaus in Mammolshain. Für alle, die nicht an der Wanderung teilnehmen können, ist der Treffpunkt um 15 Uhr ebenfalls im Gemeinschaftshaus, wo man Weiteres über die Kapuziner und ihr Wirken in pflegerischer und seelsorgerischer Hinsicht in Königstein und Umgebung hören wird. Bei Kaffee und Kuchen soll dann noch etwas stammtischgerecht geplaudert werden. Die Rückfahrt kann sowohl in Fahrgemeinschaft als auch mit dem Linienbus erfolgen. Schon jetzt ein Hinweis auf die nächste Stammtischwanderung, die zum Rettershof führt. Dort wird Hermann Groß einiges über das Kloster Retters und die Hügelgräber in der Umgebung mitteilen. Geplanter Termin: 16. Juli. Treffpunkt ist der Parkplatz Rettershof um 15 Uhr. Details zur Wanderung folgen.

Impressum

Herausgeberin: Annette Bommersheim
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Anzeigenberatung: Torsten Großmann
Redaktion: Elena Schemuth (el)
Produktion: Birger Auweck
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein im Taunus
06174 / 9385-0
Telefon: 06174 / 9385-0 u. 9385-50
Telefax: 06174 / 9385-60 u. 9385-50
E-Mail: kw@hochtsaunus.de
Internet: www.koenigsteinerwoche.de
Auflage: 12.700 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Montag vor Erscheinen
17.00 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen 17.00 Uhr (Kleinanzeigenschluss: Dienstag, 15.00 Uhr)
Preisliste: für Anzeigen und Beilagen z. Zt. gültig Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2011
Druck: Ehrenklau Druck, Alsfeld
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe (ohne Postversand) liegen folgende Prospekte bei: Herberth Getränkemarkt Kronberg (Teilaufgabe) Wir bitten um freundliche Beachtung.



Veranstaltungen 16. – 22. Juni 2011

- 2. Königsteiner MAL-Party**
Malen zu Musik, Mode zu Musik, Tanzen zu Musik
Infos: (0 61 74) 2 23 53
17.6. – 18.00 Uhr – Kunstwerkstatt Königstein, Falkensteiner Str. 6a
- Cool bleiben – Vortrag über Souveränität**
Referentin: Marion Lemper-Pychlau; Anmeldung: (0 61 74) 99 81 18
17.6. – 19.00 Uhr – Winners' Lodge, Frankfurter Straße 14
- Stadtführung mit Hermann Groß**
Heitere und kurzweilige Geschichten aus Königstein
18.6. – 14.30 Uhr – Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
- Tanz ohne Grenzen - Ballettabend**
mit dem Passion Ballett und Studenten des Instituts Ion Vidu, Temeswar
18.6. – 18.00 Uhr – Bischof-Neumann-Schule, B.-Kindermann-Str. 11
- Musiksommer Königstein – Schona Mihalys**
Schonas Gesang und Harfenspiel wird Sie verzaubern!
19.6. – 15.00 Uhr – Villa Borgnis, Kurhaus im Park
- Der Zauberer von Oz**
Aufführung der Theaterklassen der Kunstwerkstatt; ab 4 Jahre
19.6. – 16.00 & 20.6. – 11.30 Uhr – BH Falkenstein, Schardehohweg 1
- Die Geschichte von Bileam - Familienkonzert**
mit der Felix-Kurrende, Felix-Kantorei und Großer Kinderkirche
19.6. – 17.00 Uhr – Ev. Emmanuelkirche, Burgweg
- Ausflug für ältere Mitbürger zum Hofgut Laubenheimer Höhe**
Kaffee & Kuchen a. d. Panoramaterasse. Anmeldung: (0 61 74) 50 15
20.6. – 14.30 Uhr – Georg-Pingler-Straße, Bushaltestellen
- Spätlese – Gaius Julius Cäsar**
Auf den Spuren des römischen Politikers in Werken vieler Autoren
20.6. – 20.00 Uhr – Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
- Kinder im Park – Großes Abenteuer für kleine Leute**
Feuerwehr, Polizei, Traktorfahrten, Märchenzelt, Eisenbahn u.v.m.
21.6. – 14.30 Uhr – Kurpark Königstein
- Wünsch Dir eine Geschichte – VOR-Lesung**
Buch aussuchen und gleich vorlesen lassen; für Kinder ab 3 J.
21.6. – 17.00 Uhr – Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
- Mittwochswanderung des Taunusklubs Königstein** (ca. 10 km)
Glashütten – Römerkastell Maisel – Schloßborn – Eppenheim (Einkkehr)
22.6. – 12.16 Uhr – Bus 223, Georg-Pingler-Straße, Bushaltestellen
- School's Out! – Grillfest im K13**
Grillabend zum Ferienbeginn mit Musik und passenden Getränken
22.6. – 16.00 Uhr – K13 - Das Jugendhaus, Klosterstraße 13

Vorverkauf in der Kur- und Stadtinformation

Theater auf der Burg 2011

Die heilige Johanna der Einbäuküche	12.07.2011
Hirsebrot & Eisenhut – für Kinder ab 4 Jahren	13.07.2011
Ritter Ludwig – Volkstheater Frankfurt	15. + 16.07.2011
Ein Frühstück mit Marie-Luise Marjan	17.07.2011

Veranstaltungen in der Region

Kronberg

Irish moments – Konzert mit Patrick J. Callinan	01.07.2011
Michael Quast - Friedrich Stolze	02.07.2011
Philipp Weber „Futter“ - Open-Air-Kabarett	29.07.2011
Keep swinging - Jazz & Swing	14.08.2011
Kronberger Kulturmarkt - Int. Festival d. Kleinkunst	29.10.2011

Eppstein, Burg Eppstein

5. Burg Eppstein Folk Festival	17.06.2011
Mozarts „Die Zauberflöte“	16. + 17.07.2011

Oberursel, HESSENTAG 2011

Höhner - Rock'in Roncalli Show	bis 19.06.2011
Bigband der Bundeswehr - Benefiz-Konzert	16.06.2011
Scorpions - Farewell Tour	17.06.2011
Silly - Alles Rot	17.06.2011
Benjamin Blümchen u. d. goldene Katze - Musical	18.06.2011
Oliver Pocher Live	18.06.2011
Ernst Hutter & Die Egerländer	19.06.2011
Neue Philharmonie Frankfurt - „Stars and Stripes“	19.06.2011

Frankfurt, Altes Schloss

Sissi Perlinger - Gönn' Dir ne Auszeit	17.06.2011
Jochen Malmsheimer - Wenn Worte reden könnten	19.06.2011

Frankfurt, Jahrhunderthalle

Ringo Starr and his All Starr Band - Tour 2011	16.07.2011
LaBrassBanda - Live 2011	09.11.2011

Neu Anspach, Freilichtmuseum Hessenpark

Mozarts „Die Zauberflöte“	02.07.2011
---------------------------	------------

Niedernhausen

Reinhard Mey - Mairegen - Tournée 2011	09.10.2011
--	------------

Information und Buchung:

Kur- und Stadtinformation Königstein im Taunus
Hauptstraße 13a
Tel. (0 61 74) 20 22 51 • Fax (0 61 74) 20 23 08
info@koenigstein.de
www.koenigstein.de
Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Ursula Carls – Engagement, das den Unterschied macht

Wiesbaden/Königstein (el) – „Ich kannte sie nicht persönlich und wusste gar nicht, wem ich als Student die segensreiche Erfindung von Tipp-Ex zu verdanken habe“, räumte Landesvater Volker Bouffier bei der Begegnung mit Ursula Carls ein, deren große Verdienste heute im sozialen Bereich angesiedelt sind. Und dafür sollte die Dame, die sich so selbstlos um andere kümmert, auch aus den Händen von Bouffier in der Hessischen Staatskanzlei das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse erhalten, das ihr von Bundespräsident Christian Wulff verliehen wird. Bereits 2009 war die Mammolshainerin vom Land Hessen mit der Georg-August-Zinn-Medaille für herausragende Leistungen ausgezeichnet worden, die Stadt Königstein hatte ihr die Ehrenplakette verliehen. 1958 zog es die Familie Carls in den Frankfurter Raum und von da an begann eine sehr erfolgreiche Zeit, von der sicherlich auch das Hessenland profitiert hat. Eigentlich stammt Ursula Carls aus der Eifel und war hier in einem ganz anderen Berufsfeld tätig – als Krankengymnastin. Schon damals war es nicht nur ihr Beruf, sondern auch so etwas wie eine Berufung für sie, anderen Menschen zu helfen. Zusammen mit ihrem Mann Otto Wilhelm baute sie dann die Weltmarke Tipp-Ex auf, was allein

schon eine große Lebensleistung ist. Aber die wirkliche Leistung, die sollte dann erst noch folgen: Auf dem wirtschaftlichen Erfolg allein wollte sich die Familie nicht ausruhen, sie wollten auch andere Menschen daran teilhaben lassen. Ein bemerkenswerter Zug und das in einer Gesellschaft, in der laut Bouffier jeder nur das tue, was er müsse, was zur Folge hat, dass die Gesellschaft nicht nur ärmer und kälter werde, sondern ihr auch genau das fehle, was man brauche, um auf Dauer erfolgreich zu sein. Ursula Carls hat das erkannt und die Lücke in ganz besonderer Weise geschlossen. Kreativität, Fleiß, Leistungsbereitschaft – diese Eigenschaften zeichnen die Trägerin des Bundesverdienstkreuzes aus, und darüber hinaus hat sie es in ganz besonderem Maße verstanden, ihr soziales Engagement durch die Gründung einer nach ihrem Familiennamen benannten Stiftung in die Öffentlichkeit zu tragen. Und dies sei laut Ministerpräsident Bouffier auch keine Frage der finanziellen Mittel, sondern Engagement, das aus dem Innersten heraus komme, das eine Frage der Einstellung und des Charakters sei. Entscheidend seien nicht etwa die materiellen Mittel, sondern der Wille, diese auch für andere einzusetzen, brachte Bouffier das besondere Engagement der Ursula Carls auf den

Punkt. Ursula Carls ist da und gibt nicht nur ihren Namen für den guten, den sozialen Zweck, sondern ist auch mit Herz und Seele und Tat dabei, hat sich Volker Bouffier vor der Auszeichnung ein genaues Bild von der Geehrten gemacht und dabei in Erfahrung gebracht, dass diese ihr Engagement auf einer sehr persönlichen Ebene ausübt. Ihre Stiftung betreut nicht nur die Menschen, ihre Namensgeberin möchte sich auch ganz persönlich davon überzeugen, dass es ihren Schützlingen, ganz gleich in welchem von ihr geförderten Bereich, auch gut geht. Ursula Carls habe selbst dafür gesorgt, dass die Menschen wieder ein Stück Freude empfinden können – sei es durch ihr Engagement im Clementine Kinderhospital, im Bürgerhospital, in der Uniklinik Frankfurt – überall dort, wo Diagnostik und Vorsorge gefragt sind, wo den Patienten ihr Los erleichtert werden soll. Auch zum zehnjährigen Bestehen der Stiftung hat man sich nicht etwa selbst gefeiert, sondern den Kurs beibehalten und gegeben – diesmal zugunsten des Projektes „Bärenstark“, das sich mit seinem Angebot an Geschwister von behinderten Kindern richtet. „Mit großem Respekt vor ihrer Lebensleistung sage ich Danke“, hob der Landesvater den Stellenwert dieses außerordentlichen Einsatzes für andere hervor.



Ursula Carls ist eine Frau, die die Ich-Gesellschaft ablehnt, und die sich stets für andere engagiert hat: Dafür gab es Anerkennung von höchster Stelle. Auf die Georg-August-Zinn-Medaille des Landes Hessen und die Ehrenplakette der Stadt Königstein folgte jetzt die Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, das sie aus den Händen von Ministerpräsident Volker Bouffier erhielt.

Neue Wanderkarte für den Taunus über 400 Kilometer Wanderwegenetz

Hochtaunuskreis – Die Bildung von Touristischen Arbeitsgruppen (TAG) im Fremdenverkehrsverband „Taunus Touristik Service“ vor zwei Jahren trägt erste greifbare Erfolge. Die sehr aktive „TAG Westlicher Taunus“ unter Federführung der Stadt Bad Camberg hat jetzt die Wanderkarte „Taunus – vom Feldberg zur Lahn“ herausgegeben. Die Bürgermeister der 15 beteiligten Kommunen Bad Camberg, Brechen, Glashütten, Grävenwiesbach, Hünfelden, Hünstetten, Idstein, Neu-Anspach, Selters, Schmitten, Waldems, Weilmünster, Weilrod, Usingen und Villmar sehen sich durch den in den letzten Jahren zunehmenden Wandertourismus bestätigt, dass der Taunus nicht nur eines der bekanntesten, sondern auch beliebtesten deutschen Mittelgebirge ist. „Die Nachfrage für buchbaren Wanderurlaub wächst ständig“, führt Bad Cambergs Bürgermeister Wolfgang Erk aus, „die Voraussetzung dafür ist jedoch, dass wir ein überörtliches Wanderwegenetz schaffen, das die Wanderer durch unseren schönen Taunus führt.“ Die Bürgermeister waren sich einig,

dass die einzelnen Kommunen bereits sehr schöne Rundwanderwege haben. Es fehlte jedoch das verbindende überörtliche Wanderwegenetz. Mit einer ausführlichen Wanderkarte mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten, so sind die Bürgermeister überzeugt, profitiert auch die örtliche Gastronomie und Hotellerie. Auch für den örtlichen Tourismus wird es positive Impulse geben. Stolz sind die 15 Bürgermeister auch darauf, dass diese Wanderkarte ausschließlich von den beteiligten Kommunen finanziert wurde. Das Wanderwegenetz hat Uwe Hartmann vom Naturpark Hochtaunus aus bestehenden Wanderwegen zusammengestellt. So entstand eine Gesamtlänge von 408 Kilometern. Das Wanderwegenetz führt die Wanderer an zum Teil einzigartigen Sehenswürdigkeiten vorbei. Alle 15 Kommunen haben Interessantes zu bieten, das es sich lohnt anzuschauen. So im nordwestlichsten Teil zum Beispiel in Villmar das Naturdenkmal „Unicabruch“, der das vor 380 Millionen Jahren entstandene Geotop eindrucksvoll darstellt. Aber auch die

1000-jährige Linde „Rainborn“ in Waldems, die Siegfriedseiche Grävenwiesbach, das Heimatmuseum in Weilmünster, das neue Selterswasser-Museum in Niederselters, das Römerkastell Meisel in Glashütten, das weltbekannte Römerkastell Saalburg oder das Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach sind historische Schaustätten der heimischen Geschichte. Das Wanderwegenetz führt die Touristen auf Schusters Rappen auch zu tollen Fachwerkbauten, ob es nun das Bad Camberger Amtshofgebäude – eines der längsten Fachwerkgebäude Deutschlands – ist oder die Fachwerkensembles der Idsteiner oder Usinger Altstädte. Bei den Gemeinden in Hünstetten-Wallrabenstein, Brechen-Niederbrechen, Weilrod-Altweilnau oder Hünfelden-Kirberg trifft man auf Burgruinen, um nur einige zu nennen. Neben der Wanderkarte, die bei allen beteiligten Kommunen und im TIZ für 2,50 Euro erhältlich ist, werden Einstiegsportale und Hauptwegweiser in der Natur den Wanderer leiten. In einem weiteren Schritt ist ein Wanderführer in Buchform geplant.



Millennium – Ihre Buchhandlung in Königstein

Millennium – immer einen Besuch wert!

Mo. - Fr. 9.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr und Sa. 9.⁰⁰ - 14.⁰⁰ Uhr
www.millennium-buchhandlung.de

PRAXISÜBERNAHME KÖNIGSTEIN
Dr. med. Jörg Holder / Orthopädie


Nach 18-jähriger orthopädischer Tätigkeit in Königstein erfolgt zum **1. Juli 2011** die Übergabe meiner orthopädischen Praxis an **Dr. med. Alexander Knoll**. In reduziertem Umfang werde ich gemeinsam mit Dr. med. Alexander Knoll Ihre orthopädischen Belange weiter betreuen können. Auf diesem Wege bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. med. Jörg Holder

Dr. med. Alexander Knoll

- Orthopädie und Traumatologie
- Sportmedizin
- DEGUM zertifizierte Arthrosonographie
- Golf-Medical-Coach (nFRM)
- Stosswellentherapie
- Belegarzt St. Josef-Krankenhaus Königstein
- Stationäre und ambulante Eingriffe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ORTHOPÄDISCHE PRAXIS
DR. KNOLL

Praxis Frankfurter Str. 12 e 61462 Königstein Tel.: 06174- 93 07 10 Fax: 06174- 93 06 89 info@orthopaedie-knoll.de www.orthopaedie-knoll.de	St. Josef-Krankenhaus Wooltalstr. 7 61462 Königstein Tel.: 06174- 20 80 Fax: 06174- 20 81 70
---	--

Italianische Feinkost **Da Gina** *Alimentari & Pasticceria*

Nicht nur Obst & Gemüse!

Entdecken Sie bei uns ausgewählte Produkte aus Italien, täglich wechselnde Nudelgerichte sowie verschiedene Backwaren aus eigener Herstellung ...
... und noch vieles mehr!

61462 Königstein · Limburger Str. 9
Tel. 06174 / 5255

Baumpflege • Baumfällung • Gartenpflege

www.baumdienst-bombe.de • 06438 – 83 77 56

(bitte) **antanz**

Neue Leute kennenlernen oder Bekannte „neu“ kennenlernen. Tanz ist eine Weltsprache für aktive Menschen, die sich verstehen. In gepflegter Atmosphäre mit viel Spaß und Freude in unseren Tanz-Kursen die ersten Schritte wagen.

Tanz^(schule) Kratz

Inhaber Norbert Schmid, Sodener Straße 6, 61462 Königstein, Telefon 0 61 74 / 12 88

Königsteiner Feuerwehr auf dem Laufsteg

Königstein/Oberursel (dea) – Königstein präsentiert sich auf dem Hessentag bekanntermaßen gemeinsam mit drei anderen Kurstädten. Doch es gibt auch noch ein weiteres lohnendes Ziel, nicht nur für die Königsteiner: Auf dem Platz der Feuerwehr im Gewerbegebiet „Drei Hasen“ stehen die imposanten Fahrzeuge der Wehren des Kreises einträchtig neben denen des THW und der Bundeswehr. Die einmalige Möglichkeit, sich über dieses Leistungsspektrum umfassend und ortsnah zu informieren, gibt es nur beim Hessentag in Oberursel.

Keine Ahnung, wie unterschiedlich die verschiedenen Einsatzfahrzeuge verlastet sind? Da hat jede Wehr ihr ganz eigenes Konzept, das auf die Region, das Budget und die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt ist. Die Kronberger sind mit einem Atem- und Strahlenschutzfahrzeug vor Ort. Hier wird gerne darüber aufgeklärt, wie man dank sieben dicker Handbücher, die Aufschluss über gefährliche Güter geben, mit mehr als 5000 verschiedenen chemikalischen Zusammensetzungen im Notfall agieren muss. Auf dem Hessentag ist jede Wehr mit einem Programmpunkt bzw. Fahrzeug vertreten. Für die Königsteiner war schnell klar, dass man mal etwas Ungewöhnlicheres ausprobieren wollte, und da bot sich eine Modenschau der verschiedenen Dienstkleidungen an, die sehr eindrucksvoll das Leistungsspektrum der Königsteiner Wehr visualisiert. Sieht man mal von der Taucherausrüstung ab, die von Marc Jacobs nur privat genutzt, aber von ihm hier gerne stellvertretend für die mögliche Einsatzmöglichkeit einer Feuerwehr präsentiert wurde, merkt der interessierte Beobachter schnell, dass die Königsteiner weitaus mehr auf dem Kasten haben, als „nur“ Feuer zu löschen. Präsentiert wurde diese einmalige Modenschau von Wehrführer Jörg Antkowiak, der in seiner schicken Ausgehuniform seine ganz eigenen Kommentare zu den jeweiligen Modellen abgab.

Den Auftakt machte Timo Schmidt, der noch mal in die bereits abgelegte Kluft der Jugendfeuerwehr stieg. Diese passte zwar noch, aber Timo durfte sich den gut gemeinten Rat anhören, bei der nächsten Modenschau doch bitte rasiert zu erscheinen. Den Dressman gab Volker Stroh, der in der Dienstuniform der



Verkehrsunfall, Brand-, Chemikalien-, Motorsägen- und Präsentationseinsatz: Die Modelle in der Reihenfolge ihres Auftritts zeigten das Spektrum der Einsatzmöglichkeiten.

Feuerwehr eine super Figur auf dem Laufsteg machte. Man mochte kaum glauben, dass er zum ersten Mal lief. Gefolgt von Feuerwehrfrauwärterin Andrea Stehle, die in einem Nomex-Sicherheitsanzug mit Besen und einem 25-Kilogramm-Sack Abbindemittel den „schwersten“ Catwalk-Job hatte. Ihre Aufgabe: Ölspurneutralisierung.

Doch dann wurde es heiß. Die nachfolgenden Modelle waren so gut geschützt, dass man ihre Gesichter nicht mehr erkennen konnte. Alle Vorführbekleidungen bedingen übrigens eine vorherige Spezialausbildung der Träger. Feuerwehrmann Jens Klein, in Atemschutz und Nomexausrüstung, bewaffnet mit einer Feueraxt und einem Tragekorb mit C-Schlauch und Strahlrohr, demonstrierte ansatzweise, wie schwer bepackt ein Feuerwehrmann heute in den Extremschutz zu gehen hat. Auch bei sehr hohen Temperaturen muss jeder Atemschutzgeräteträger ebenfalls in die Gefahrenzone, ausgerüstet mit einem speziellen Hitzeschutzhem, hier lässig präsentiert von Vincent Koch. Werner Colloseus lief ebenfalls in einem Chemikalien-Schutzanzug, unter welchem sich eine Ausbeulung befand, unter der sich wiederum ein Atemschutzgerät versteckte. Für leichtere, aber immer noch

gesundheitsbedrohliche Einsätze kommt der Chemikalien-Schutzanzug (CSA) für Spritzschutz zum Einsatz, der z.B. bei Dekontaminationen verwendet wird. Witzig hier ebenfalls Antkowiaks Kommentar, der den sich nach oben verjüngenden Kopfschutz mit der nach oben gegelten Frisur des Trägers, Kevin Klarner, erklärte.

Umgeben vom Taunus ist aber in Königstein auch das Thema Wald und Bäume immer brandaktuell. Welchen Schutzanzug jemand trägt, der eine Motorsägenausbildung hinter sich hat und bei Windbrüchen und sonstigen Baumumstürzen zum Einsatz kommt, zeigte Thomas Neumann mit Gehörschutz, Schutzbrille, Schnitzzchutzanzug und natürlich der Motorsäge, die an diesem Tag stumm blieb. Doch die Feuerwehr hat auch mit dem Thema Wasser einiges zu tun. So schlüpfte Daniel Giehl in eine modische Wathose aus Vollgummi, die dann zum Einsatz kommt, wenn das Wasser in Kellern und Schächten zu hoch für die normale Einsatzkleidung ist. Das befremdliche Aussehen wurde mit dem launigen Kommentar Antkowiaks versehen, dass in diesem Outfit der Schutz gegen das äußere Wasser schnell an Bedeutung verliert, weil das „innere Wasser“ hier ebenfalls enorm

schnell ansteigt. Alles in allem war es eine interessante Präsentation des Leistungsumfangs der Feuerwehr im Allgemeinen und der Königsteiner Wehren im Besonderen. Wer das live erleben will, hat dazu noch zwei Möglichkeiten: am Samstag, 18. Juni, um 11.30 Uhr und noch mal um 16 Uhr auf dem Platz der Feuerwehr in Oberursel.

Doch wo Königstein ist, da sind auch Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain nicht weit. Die Ortsteile traten allerdings nicht in eigener Sache auf, sondern an einem Stand des Landesfeuerwehrverbandes. Hier verrichteten sie ihren Dienst, um speziell Kindern und Jugendlichen die Arbeit der Feuerwehr näherzubringen. Der Falkensteiner Wehrführer Andreas Brand konnte sich über mangelndes Interesse nicht beklagen. „Viele kommen und erkundigen sich nach Brandmeldern“, freute er sich.

Aber eigentlich war er schwer beschäftigt, denn er musste eine mannshohe Maschine mit Druckknöpfen und Lichtern bedienen. Die Installation der Lampen in jeder Höhe rund um die Achse verlangte vom „Mensch in der Mitte“ eine schnelle Reaktion, galt es den Button zu drücken, über dem die Lampe leuchtete. Belohnt wurde jeder Teilnehmer

Für die Unterstützung beim Kuchen- und Blumenverkauf am Erdbeerfest möchte ich mich ganz herzlich bei allen Spendern bedanken. Es kamen ca. 1.000 € zusammen, die ich der „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“ übergeben werde.

EW • Moden

Elfi Wagner-Spitzenberg

IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

mit einem tollen Aufkleber und einer Feuerwehrtragetasche aus Jute, und es gab natürlich den Stempel für die Laufkarte, die alle anspronte, möglichst jede Station der Aussteller zu besuchen.



B&K GmbH & Co. KG



Freude am Fahren

Abb. ähnlich

SPORTLICHKEIT TRIFFT ELEGANZ.

BMW 316d IN DER B&K AUSSTATTUNGSVARIANTE „ECO SPORT“, 85kW (115 PS), BMW 19" LM-Radsatz, Klimaautomatik, Auto Start-Stop-Funktion uvm. Verbrauch (l/100km): innerorts: 5,4 · außerorts: 4,0 · kombiniert: 4,5 · CO₂-Emission: 118 g/km Limousine, 119 g/km Touring. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.

UNSER LEASINGANGEBOT: Limousine: mtl. Rate 299 €* | Als Touring für nur 20 € mehr im Monat: **319 €*** | **SONDERZAHLUNG 0 €** | 36 Monate Laufzeit 10.000 km Laufleistung p. a.

AB 299 € / MONAT* | 0 € SONDERZAHLUNG

*Ein Angebot der BMW Leasing GmbH, Stand 06/11 Zzgl. 790 € für Auslieferungspaket (Umweltplakette, Überführung, Zulassung).

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

B&K Kronberg
Frankfurter Str. 40-42
61476 Kronberg
Tel 06173. 99 61-0
e-mail kronberg@bundk.de
www.bundk.de

B&K

BMW in Höchstform

Ballettfestival „Tanz ohne Grenzen“

Königstein – Am 18. Juni stehen die jungen Tänzerinnen der Königsteiner Ballettschule, der Ballettgruppe der Kids Camp Bilingualen Grundschule Königstein und des Passion Balletts Königstein neben absoluten Profis auf der Bühne: Bei dem Internationalen Ballettfestival „Tanz ohne Grenzen“ werden die Königsteiner „petits rats de l'opéra“ neben Solisten der Staatsoper Temeschwar, Rumänien, tanzen. Die Veranstaltung findet in der Bühnhalle der Bischof-Neumann-Schule statt und beginnt um 18 Uhr.

Die Königsteiner Ballettschule feiert ihr Jubiläum und freut sich, in der Bühnhalle der Bischof-Neumann-Schule zu tanzen, wo sie vor 25 Jahren angefangen hat.

Der Erlös des Abends dient der Förderung des Nachwuchses des Fördervereins „Brücke zwischen Ost und West“ e.V. Die Moderation des Abends wird die Schauspielerinnen Margit Lieverz aus Königstein übernehmen. Eintrittskarten – Erwachsene 10 Euro, Kinder und Jugendliche frei – sind an der Abendkasse erhältlich.



Profis stehen neben Schülern aus Königstein auf der Bühne beim Festival anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Königsteiner Ballettschule.

Königsteiner Narrenclub präsentiert sich auf dem Hessentag



Königstein – Das sieht nach jeder Menge Spaß an der Bewegung aus. Und so war es auch – am vergangenen Sonntag gaben zwei Tanzgruppen des Königsteiner Narrenclubs, die „Plaschi Minis“ und „Lascivia“, Einblicke in ihre Choreografie und präsentierten ihr Können auf der Taunus-Bühne am Hessentag

in Oberursel. Das Publikum honorierte die Tänze und den gelungenen Auftritt mit viel Applaus. Beim anschließenden gemeinsamen Mitmachtanzen der beiden Gruppen wurden etliche begeisterte Zuschauer auf die Bühne geholt und hatten viel Spaß dabei. Die Stimmung war ausgelassen und sehr fröhlich.

FDP: Kinder(t)räume nicht zerstören!

Königstein – Heute stehen insgesamt etwa 135 Plätze für unter Dreijährige zur Verfügung, davon ein Großteil im Kids-Camp in der Kernstadt und im Evangelischen Kindergarten in Falkenstein. Diese sind allesamt belegt; für weitere 100 Kinder unter drei Jahren wird ein Betreuungsplatz in Königstein gesucht. So stellt sich laut Königsteiner FDP die derzeitige Bedarfslage in der Betreuung für diese Altersgruppe dar. Darüber hinaus ist es Vorgabe, dass die Stadt bis 2013 für 35 Prozent der unter Dreijährigen, also für ca. 170 Kinder, einen solchen Platz bereitstellen müsse. In den letzten drei Jahren habe laut FDP die jährliche Geburtsrate in Königstein zwischen 141 und 169 geschwankt. Da sei es laut der Liberalen fast ein Glücksfall, dass die Betreiberin der Schneidhainer Einrichtung „Kinder(t)räume“, bei der alleine 40 Kinder auf der Warteliste stehen, bereit wäre, in Schneidhain eine neue Einrichtung für diese 40 Kinder zu schaffen. Schon bisher betreut sie in einem nicht gebrauchten Raum des Städtischen Kindergartens in Schneidhain 15 Kinder. In Kelkheim hat sie im Zusammenwirken mit der Stadt innerhalb von sieben Monaten zwischen erster Kontaktaufnahme und Inbetriebnahme eine solche Einrichtung für 24 Kinder geschaffen.

Auf diese Weise wäre sowohl den suchenden Eltern als auch der Stadt geholfen, meint die FDP. Wenn es klappen würde wie geplant, würde das auch kein städtisches Geld kosten. Die Pläne sehen vor, dass in einer Ecke des Rodelberges ein Erbpachtrecht eingeräumt und dort für 1,2 Mio. Euro ein neues Gebäude errichtet wird. Etwa die Hälfte der Kosten würde über staatliche Zuschüsse gedeckt, den Rest würde die Betreiberin selbst finanzieren. In drei Ausschusssitzungen wurde das Projekt jedoch von einer Mehrheit aus ALK, SPD und Grünen abgelehnt. Die Liberalen können diese Haltung nicht nachvollziehen: Anstatt sich konstruktiv um eine Umsetzung zu bemühen, seien hier Argumente zusammengetragen worden, die das Projekt so verzögern und behindern, dass es auch ganz scheitern könnte.

Insbesondere die ALK, die scheinbar immer genau wisse, was die Bürger wünschen, bemühe nun erneut die alten „Rodelbergargumente“ gegen das Projekt, obwohl das Gebäude so angeordnet werden soll, dass das Rodeln auch in Zukunft nicht beeinträchtigt würde. Die Anfahrt der Kinder und das Parken beim Bringen und Abholen müsse keineswegs über die Straße Am Erdbeerstein geschehen, sondern sei nach Auffassung der Liberalen über den Hohlberg und einen Weg zwischen Heinrich-Dorn-Halle und evangelischem Gemeindezentrum möglich. Der Ortsbeirat Schneidhain habe übrigens ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen dem Bau auf dem oberen Teil des Rodelbergs zugestimmt. Und noch etwas ergibt aus Sicht der Liberalen keinen Sinn: Mit Empörung habe die ALK im Ausschuss festgestellt, dass die Stadt noch nie für ein Projekt eines Privatunternehmers eine Ausfallbürgschaft übernommen

haben, um in derselben Ausschusssitzung einer Ausfallbürgschaft für den Waldkindergarten zuzustimmen, was zumindest logisch nicht nachvollziehbar ist.

Gerügt wurde ferner von den Projektgegnern das Fehlen eines längerfristigen Gesamtkonzepts für die Betreuung von Unter-Dreijährigen sowie eine fehlende Aufschlüsselung des Bedarfs auf die Stadtteile. Die Entwicklung der Geburten in künftigen Jahren lasse sich naturgemäß nicht präzise bestimmen, eine gewisse Konstanz der Zahlen könne man jedoch aus den vergangenen Jahren ableiten, hält die FDP dagegen. Dass ein Großteil der vorhandenen Plätze außerhalb Schneidhains liege, wurde dargelegt und, dass insbesondere in Schneidhain besonders viele junge Familien leben, wurde in der Sportplatzdiskussion von ALK-Vertretern stets geradezu gebetsmühenhaft wiederholt. Die eingangs erwähnten Fakten sollten daher genügen, um einen akuten Bedarf in Schneidhain zu belegen.

Kritisiert wurde auch eine vermeintlich soziale Schieflage durch die Unterstützung einer privaten Einrichtung, die so teuer sei, dass nur reiche Eltern sie sich leisten könnten. Dazu wurde seitens der Verwaltung aber dargestellt, welche Unterstützungsmöglichkeiten es für Kinder aus wirtschaftlich schlechter gestellten Familien gibt. Darauf verweist die FDP und außerdem gehe es eben nicht um eine Subvention eines privaten Unternehmens, sondern um ein Projekt, bei dem die Stadt die Chance hat, dass ein Privater etwas finanziert, was andernfalls die Stadt selbst finanzieren müsste.

Als ernst zu nehmendes Gegenargument bleibt allenfalls die Ausfallbürgschaft. Diese sei keine Geldausgabe, kann es aber werden, wenn das Projekt scheitere. Also müsse geprüft werden, ob realistischerweise erwartet werden könne, dass es bei einer Bürgschaft bleibt. Außerdem sei zu klären, was bei einem Scheitern des Projekts geschieht. Nach Darstellung der Stadt würde bei einer Inanspruchnahme der Bürgschaft aufgrund der Vertragsgestaltung diese Einrichtung an die Stadt fallen, deren Herstellungskosten etwa doppelt so hoch wären wie die Bürgschaft. Außerdem müsste die Stadt die Einrichtung weiter betreiben, damit sie die staatlichen Fördermittel, die über die Stadt laufen müssen, nicht zurückzahlen muss. Werden diese Fördermittel jedoch nicht bis zum 1. Juli beantragt, verzögert sich das Projekt um mindestens über ein halbes Jahr und es ist ungewiss, in welchem Umfang dann noch Fördermittel zur Verfügung stehen.

„Es ist zu hoffen, dass die Mehrheit der Stadtverordneten die Chance für die Stadt erkennt, ohne direkten Geldeinsatz eine Aufgabe erfüllen zu können, die ihr aus sozialen Gründen aufgebürdet wird, und sieht, dass die Sorgen und Nöte der Eltern, die händeringend einen solchen Betreuungsplatz suchen, kurzfristig befriedigt werden können, kurz, so dass die Kinder(t)räume nicht zerstört werden“, so der FDP-Ortsverbandsvorsitzende, Alexander Freiherr von Bethmann.

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung
Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

Das Beste, was Deinen Ferien passieren kann:
INTENSIVKURSWOCHE
Komplette Theorie in nur 3 Wochen - schneller geht's nicht!
Termin: 3. Ferienwoche vom 13.07. bis 19.07.2011
Jedem einzelnen und letzten Platz sicher!
Fahrschule Hochtaunus
www.fahrschulehochtaunus.de
Wendebanner Str. 42
61462 Königstein
Telefon: 06174 / 2 57 78 71
Mobil: 0182 / 6666 1 88

www.fahrschulehochtaunus.de

Johanniterhof Seminare
Seminare und Workshops
für Körper, Seele, Geist, Transzendenz auf dem **ZAUBERBERG** in Kelkheim-Ruppertsheim, dem Traumplatz im Taunus mit den qualifiziertesten Therapeuten und Referenten.
Informationen:
Johanniterhof-Seminare
Wolfgang Maiworm
Tel. 06174-2599460
www.johanniterhof.de
www.lebens-traeume.de
www.centro-lanzarote.com

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE
Qualität zum fairen Preis!
PARKETT EINBAUMÖBEL PFLEGMITTEL FENSTER INNENTÜREN HAUSTÜREN
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr
Höchster Straße 40 · 65835 Liederbach
Telefon 0800 - 000 11 26 (kostenfrei)
www.yourstylehome.de
TopaTeam raumplus Partnerbetrieb
WOHNKULTUR

Garten- und Landschaftsbau Tutay
Garten-Neu- und -Umgestaltung, Gartenarbeiten aller Art ... Pflasterarbeiten, Baumfällungen u.v.m., zuverlässig, preiswert, sauber
(06195) 55 03 oder 0174 - 277 65 12

Hair in Style Hartmann
Tel. 06174 - 2 25 18
Frankfurter Straße 3
61462 Königstein
➤ Montag bis Samstag das ganze Jahr über durchgehend geöffnet!
➤ Auch ohne Termin sind wir für Sie da!
➤ Professionell geschultes Team für jede Frisur!
➤ Individuelle Haarberatung und Pflege von Revlon-Professional für jedes Haar!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.styleshop24.de

Ballonfahrten
- tolle Geschenkidee für jeden Anlass -
Infos unter Telefon 069/95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

GARTENGESTALTUNG
Pflaster-, Verbundstein-, Platten-, „L“-Stein- und Kantensteinverlegung, Treppen-, Palisaden-, Mauer- u. Zaunbau, Erdarbeiten mit kleiner Raupen, Pflanzenlieferung mit Pflanzarbeit.
20 Jahre Gartengestaltung Planung und Ausführung
SANTA
Tel. 0 61 95 / 7 49 72, Fax 7 22 50

Seit 20 Jahren Partyservice mit Zeltverleih
Achim Weigand Veranstaltungs-GmbH
Wir liefern Ihnen in gewohnter Qualität Buffets, Menues, Fingerfood, süße und salzige Crêpes
Planen Sie Ihr Sommerfest rechtzeitig!
Vermietung von Geschirr, Gläser, Riesenpfannen, Heizstrahler, Tische, Stühle und vieles mehr.
Planen Sie rechtzeitig Ihre Firmen- oder Familienfeier
Tel. 06173 950 111 oder 0172 9746839
Oder E-Mail: Info@weigand-veranstaltungsservice.de

Pflege daheim statt Pflegeheim? Die Pflegeagentur plus vermittelt osteuropäische Pflege- und Betreuungskräfte für die Rund-um-die-Uhr-Betreuung im eigenen Zuhause – mit langjähriger Erfahrung, völlig legal und zu bezahlbaren Konditionen.
Tel.: 06196-5927626
www.pflegeagenturplus-bad-homburg.de

Schützen Sie sich jetzt mit Daitem Alarmanlagen
rugiero Sicherheitstechnik
Hauptstraße 40
61462 Königstein
☎ 06174 25381
Hybrid-Anlage D24000 VdS Klasse B
www.rstk.de

BRIGITTE BINZER KÜNSTLERIN
Atelier: Altkönigstrasse 38, 61476 Kronberg
TEL: 06173-66065, www.brigittebinzer.de
ICH FREUE MICH AUF IHREN BESUCH MEINER PRÄSENTATION AM 27.08.11
SOMMERFORUM
10 JAHRE FREIE UNTERNEHMERINNEN
Feiern Sie mit uns!
27.08.11, 16 - 23 Uhr, Stadthalle Kronberg
www.freie-unternehmerinnen.de

Großes Gewinnspiel



Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die Lösung (besonders gekennzeichnet) ist den unter dem Firmenporträt aufgeführten Anzeigen zu entnehmen. Die Lösungen bitte schriftlich an die Königsteiner Woche, Theresenstraße 2, oder per E-Mail an gewinnspiel-kw@hochtaunus.de senden. Der Gewinner wird aus den schriftlichen Lösungseinsendungen gezogen und darf sich über einen Gutschein im Wert von 100 Euro freuen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 22. Juni 2011. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fahrschule Hochtaunus jetzt auch im Internet unterwegs: „Gefällt mir“

Königstein (hhf) – „Mit uns schaffst du alle Kurven“, verspricht Markus Leinberger von der Fahrschule Hochtaunus, und das nicht ohne realen Hintergrund: Gerade am Freitag haben wieder einmal alle sechs Prüflinge den Führerschein „eingefahren“ und dem Fahrschul-Motto „auf Antrieb Führerschein“ alle Ehre gemacht.

So ein souverän bestandener Führerschein ist sicherlich auch ein wichtiges soziales Ereignis, Grund zum Feiern und ein großer Schritt in die persönliche Freiheit. Auch unter den Fahrschülern und natürlich erst recht in den Fahrstunden geht es nicht zuletzt um soziale Interaktion, daher lag die neueste Idee der „Lappenschmiede“ eigentlich auf der Hand: Ein Auftritt im „social network“ war schon lange überfällig und ist nun endlich virtuelle Realität geworden. Endlich kann man den erfolgreichen Prüflingen unter „Fahrschule Hochtaunus“ im Facebook direkt gratulieren, aber auch Fahrlehrer und Fahrzeuge im Bild bewundern – und natürlich kommentieren.

Angst vor vernichtender Kritik hat Inhaber Markus Leinberger in diesem Forum nicht, denn die mündlichen Rückmeldungen seiner Fahr- und Fangemeinde sprechen seit jeher eine klare Sprache. Oft kommen auch „Ehemalige“ einfach so auf einen Plausch vorbei. Konstruktive Kritik stößt dabei stets gerne auf offene Ohren: auf die Empfehlung „drive up your life“ antworteten die Ex-Schüler immer öfter „Pimp your institute“ – und zwar im Internet.

„Es hat natürlich ein paar Tage gedauert, bis ich diese Technik auch im Griff hatte“, gesteht „Hessens nervenstärkster Fahrlehrer“ ein, dem

Perfektion an der Tastatur ebenso wichtig ist wie am Steuer - die berühmte „Kompetenz durch Leistung“ gilt hier im Haus für Schüler ebenso wie für die Lehrer.

Jetzt steht der Auftritt endlich, muss aber erst einmal mit der bisher hervorragend gelaufenen Mund-zu-Mund-Propaganda konkurrieren. Um in dem neuen Medium bekannt zu werden, hat sich der Pedal-Pädagoge daher etwas einfallen lassen und verkündet hier gewissermaßen das Gewinnspiel im Gewinnspiel: „Schließlich wollen wir unseren Anspruch ja in ganz Hessen (sogar in Offenbach) bekannt machen, also starten wir unsere ganz privaten Hessentage.“

Pünktlich zum Beginn der Sommerferien, am 22. und 23. Juni, lohnt sich ein Besuch auf Facebook, denn unter allen Gästen, die an diesen beiden Tagen den Button „Fahrschule Hochtaunus gefällt mir“ drücken, werden von Markus Leinberger noch einmal 100 Euro als Gutschein verlost. Den kann der „Hesse des Tages“ entweder zur Verrechnung bei Anmeldung, als Nachlass bei bestehenden Ausbildungsverträgen oder als „Schnupperkurs“ für Unentschlossene einlösen.

Ob mit oder ohne Gewinn, für alle, die es eilig haben, noch ein Tipp vom Chef: Für den Theorie-Intensivkurs in der dritten Ferienwoche vom 11. bis 16. Juli sind noch einige wenige Plätze frei! Anmeldung dienstags und donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der Wiesbadener Straße 42, Telefon (06174) 25 77 871, immer mobil unter (0162) 66 66 366 oder per E-Mail: Info@fahrschule-hochtaunus.de.



Hier geht es erst einmal um 100 Euro, aber Markus Leinberger legt noch ein weiteres „Gewinnspiel im Gewinnspiel“ drauf: „gge“ begründet er die Aktion, „gerne gemeinsam erfolgreich.“

Foto: Friedel

Über welche Aussage freut sich Markus Leinberger zu seiner Performance in Facebook?

**F _ h _ s _ h _ l e H o _ h _ _ _ n u s
g _ f ä _ _ t _ i r**

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die Lösungen unseres Gewinnspiels

**Anny Ernst Schuhmoden · Bäckerei Hees · Couture Chiccaria
Buchhandlung Millennium · Fahrschule Hochtaunus
Feinkost Da Gina · Hair in style · Kreiner · Optik Preu
Pustblume · Rugiero GmbH · Tanzschule Kratz**

Automobile Nostalgie in der Fußgängerzone



Nicole Fischer (Zweite von links), Schatzmeisterin des ADAC-Ortsclubs Königstein, wünschte Hans-Jürgen Schick und Achim Baroth in einem Austin Healey 100/6 eine gute Weiterfahrt. Die zahlreichen Zuschauer erfreuten sich an den automobilen Schmuckstücken.

Königstein (vo) – Glänzend polierter Lack, strahlende Farben und elegante Formen: So mancher Autofreund kam am Samstag in der Fußgängerzone aus dem Staunen nicht mehr heraus. Mitten durch die Gruppen bummelnder Passanten und Ausflügler bahnten sich gegen 12.30 Uhr – rund eine Stunde später als erwartet – etwa 200 Oldtimer unterschiedlichster Fabrikate und Baujahre ihren Weg. Im Rahmen der siebten „Oldtimersternfahrt“, die der ADAC Hessen-Thüringen immer anlässlich des Hessentages veranstaltet, absolvierten die Wagen auf der Strecke von Groß-Gerau und Dutenhofen nach Oberursel in Königstein eine Kontrollstelle. Zu diesem Zeitpunkt hatten sie bereits 143 beziehungsweise 147,3 Kilometer der insgesamt rund 160 Fahrkilometer zurückgelegt – eine stolze Leistung, mussten doch alle teilnehmenden Automobile mindestens 25 Jahre alt sein. Der „Oldtimersternfahrt“ liegt die Idee zugrunde, dass die umliegenden Städte der Hessentagsstadt einen Besuch abstatten, die schnellsten und geschicktesten Oldtimerfahrer werden schließlich in der Hessentagsstadt ausgezeichnet. Am Samstag starteten mit einer Stunde Verspätung 350 Wagen in Dutenhofen, Alsfeld, Frankfurt und Groß-Gerau und machten sich auf den Weg nach Oberursel. Zusätzlich zur Bewältigung der Strecke mussten einige Sonderleistungen erbracht werden: Das Abfahren einer Strecke in einem vorbestimmten Zeitraum gehörte genauso dazu wie zentimetergenaues Einparken zwischen zwei Pfosten: „Bei einer solchen Fahrt

müssen Lenker und Denker gut zusammenarbeiten, sonst wird es schwierig. Während der Lenker den Wagen gut kennen muss, ist der Denker für die Strecke und die Pflege des Bordbuchs zuständig“, erklärte Nicole Fischer, Schatzmeisterin des ADAC-Ortsclubs Königstein, das Anforderungsprofil an die Wagenbesitzer. Auch der Zweite Vorsitzende der Königsteiner Zweigstelle des ADAC, Udo Kügler, ließ es sich nicht nehmen, dem Oberurseler Hessentag die Ehre zu erweisen und ging gemeinsam mit Beifahrerin Corinna Gründling in seinem NSU Prinz 4 aus dem Jahre 1970 mit 30 Pferdestärken an den Start. Rund 350 alte Wagen von vier Startorten aus ohne Zwischenfälle nach Oberursel zu lotsen, das erforderte die Mitarbeit von 27 Ortsclubs und auch die Kooperationsgemeinschaft der Städte und Kommunen: „Hier in Königstein gibt es eine vorbildliche Zusammenarbeit und auch der Einzelhandel kommt uns sehr entgegen“, resümierte Fischer. Das sonnige Wetter machte selbst die einstündige Verspätung der ersten Oldtimer zum Vergnügen und ermöglichte den zahlreichen Autofans beispielsweise einen kurzen Abstecher auf den „Genießermarkt“ oder einen spontanen Einkauf, was wiederum die Ladenbesitzer erfreute. Oldtimerfreunde müssen auf das nächste Großereignis in der Umgebung nicht lange warten, am 21. August bietet das vom ADAC-Ortsclub Königstein veranstaltete Rennen „Königstein Classic“ eine weitere Gelegenheit, die gepflegten Schmuckstücke zu zeigen und zu bewundern.

Kindermusical in Immanuelkirche

Königstein – Wenn Propheten nicht auf Gott hören, dann müssen die Engel eingreifen! Aber nicht nur sie, auch die Eselin des Propheten Bileam mischt sich tapfer ein. Denn der Prophet Bileam hat sich vom Gold eines bösen Auftraggebers blenden lassen. Nun will er seine prophetische Kraft zum Fluchen einsetzen. Gegen Menschen, die ihm nichts getan haben! Diese Geschichte aus dem Alten Testament wird gesungen und gespielt

im Kindermusical „Die Geschichte von Bileam“. 34 Kinder der Evangelischen Singschule bringen sie am Sonntag um 17 Uhr auf die Bühne in der evangelischen Immanuelkirche. Sie werden von einer kleinen Combo begleitet. Sprecher ist Pfarrer Dr. Neuschäfer und die musikalische Leitung hat Kantorin Katharina Götz. Der Eintritt ist frei. Die Singschule freut sich aber über Spenden für ihre musikalische Arbeit.

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen oder Hilfe brauchen.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

Wohnungsaufösungen & Entrümpelungen

preiswert, schnell und zuverlässig.
Verwertbares wird verrechnet.

Fa. WaDiKu

Tel.: 06190-1575

Mobil: 0176-45061424

Fax: 06190-889700

E-Mail: wadiku@aol.com

GeschäftsDRUCKsachen

Mehr Infos unter:

Telefon: 06195 / 97 94-0

www.druckhaus-taunus.de

Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

Erscheinungshinweis

Wegen des Feiertages (Fronleichnam) erscheint die nächste Ausgabe am **Mittwoch, dem 22. Juni 2011.**

Bitte beachten Sie die geänderten **Anzeigenschluss-Termine:**

Private Kleinanzeigen:
Montag, 20. Juni 2011, 15.00 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
Montag, 20. Juni 2011, 17.00 Uhr



Königsteiner Woche

Historische Tunnelgänge im Kempinski mit neuem Leben erfüllt



Sandra Zöllner liebt Frisuren des 18. und 19. Jahrhunderts.

Falkenstein – Am vergangenen Donnerstag konnten endlich 1.200 Meter Tunnelgänge, die die acht Häuser des ehemaligen Offizierserholungsheims verbinden, das 1905 unter Kaiser Wilhelm II erbaut wurde, das heutige Kempinski Grand Falkenstein, mit den dekorativen und originellen Arbeiten der Studenten der European School of Design Frankfurt eingeweiht werden. Detlef Wildermoth ist Schulleiter dieser privaten Akademie, die beim diesjährigen Art Director's Club im Nachwuchswettbewerb zwei Mal Bronze gewonnen hat. In seiner Begrüßungsrede betonte er, dass er sich auf eine Kunstausstellung nicht einlassen wollte, da sich die Schule und die 13 Studenten als Kommunikationsdesigner verstehen und nicht in erster Linie als Künstler. Seine erste Frage lautete deshalb: „Passen wir hier überhaupt rein?“ Denn seine Studenten werden in der visuellen Kommunikation ausgebildet: „Wir sind eine kreative Kaderschmiede“ – keine Künstler. Sie werden auf die Aufgaben in Werbe- und Internet-Agenturen vorbereitet, sie entwerfen Verpackungen sowie Corporate Design. Der Kempinski Tunnel war deshalb eine herausfordernde Projektarbeit, die auch immer wieder Einzelarbeiten scheitern ließ, wie beispielsweise eine Collage aus Obst und Gemüse, die leider nicht haltbar war... andere Ideen wiederum waren zu aggressiv. Aber dieses Thema von Anfang bis Ende zu bearbeiten und dann auch im schönen Fünf-Sterne-Boutique-Hotel zu präsentieren war für alle eine bereichernde Erfahrung. Dass das Resultat sich „sehen lassen konnte“ und zirka 100 interessierte Zuschauer begeisterte, spricht für sich. Henning Reichel, Direktor des Kempinski, erwähnte in seiner Ansprache kurz, dass die Tunnels seit zehn Jahren eine Herausforderung für alle Hoteldirektoren gewesen seien, öde, aber mit dem Vorteil, dass die Gäste trockenen Fußes vom Hotel zum Wellnessbereich und zum Schwimmbad gelangten.

Und so war er persönlich froh über seinen Kontakt zur PR-Frau Nadia Saadi aus Königstein, die ihn mit der Design-Schule zusammenbrachte, mit der Idee einer Semesterarbeit. Erstaunt sei er lediglich über den Rücklauf seiner Einladung gewesen, am Montag hatten vier Gäste zugesagt, am Mittwoch 100! Es spricht für die Professionalität des Hauses, dass alle Besucher, bestens versorgt mit Sekt und köstlichen Canapés, sich dann in den Tunneln tummeln konnten. Das Erstaunen über eine grüne Lunge mit frischem Gras von Alena Hocke sowie über ein attraktives Puppentrio mit sehr exzentrischen Frisuren (Sandra Zöllner liebt Frisuren des 18. und 19. Jahrhunderts) machte die Ausstellung einzigartig. Für Katharina Bornemann waren Stoffe die Inspirationsquelle (bei ihrer Großmutter hat sie noch schnell nähen gelernt), märchenhaft die Fotos von Anne Klakow, Alice im Kempinski-Wunderland, und Collagen mit alten Fotos (Mischa Frank). Die Wandinschriften „Das Automobil hat keine Zukunft, ich glaube an das Pferd“ und andere Zitate von Wilhelm II (Maria Kursikowski) ließen viele schmunzeln. Das Porträt von Wilhelm II mit diversen Tierköpfen war verblüffend, erheitert und in keiner Weise despektierlich gemeint (Jelena Stamenkovic). Der Hotelbesitzer Dr. Bernhard große Broermann war persönlich erschienen, um die Vernissage zu eröffnen, auch er lobte die gute Idee und anschließende Zusammenarbeit des Hotels mit den jungen Studenten, die so viel Leben in die Tunnel brachten. „1200 Meter Langeweile seit zehn Jahren!“ Auch dem Beispiel eines Beverley-Hills-Hotels wollte man nicht folgen, eine Dschungeltapete in diesen Dimensionen sei sicherlich nicht die Lösung, auch von einer Graffiti-Idee war er nicht begeistert. Er freute sich sichtlich über das bunt gemischte Publikum und das Interesse bei vielen und auch darüber, dass ihm die „Kunst“-Werke erst mal überlassen bleiben.



Die Kunstdesignerinnen Katharina Bornemann (v. li.), Sandra Zöllner und Maria Kursikowski setzten sich mit den Tunnelgängen des Kempinski auseinander. Fotos: Sura

Naturstein-, Marmor- und Granitarbeit
für Terrasse, Stufen und Eingangspodeste aus in Italien angefertigtem Material

Gartengestaltung
Planung und Ausführung

SANTA
Tel. 0 61 95 / 7 49 72, Fax 7 22 50

Kaufe Wohnmobile
03944 - 3 61 60
www.wohnmobilcenter-aw.de



Schweregewichte der Region:
Schöner Baden im neuen Zuhause!

Wussten Sie, dass Elefanten ihren Rüssel beim Baden als Schnorchel benutzen?

Unterstützen auch Sie unser Projekt „Neubau Elefantenanlage“.
www.opelzoo.de

OPEL-ZOO

JUWELIER REIDELBACH SUCHT

5 DM
10 DM

Münzen, altes Münzgold und Gold · Silber · Zinn Ankauf

Tel.: 06198/33733

Alt-Wildsachsen 34 · gegenüber Hofheim-Wildsachsen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 · Sa. 9-14 Uhr

Batteriewechsel 4,- €

FAHR MIT KLIMA AUF TOUR

RADFahren, KLIMA RETTEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

VCD Verkehrsclub Deutschland

TIMS
Since 1973

DAndrea DALLMANN
DESIGNERMODE NACH MASS

Limburger Str. 9 · 61462 Königstein
Tel./Fax 06174 298736 · Mobil 0171 5127151

BÄCKEREI KONFITOREI PETER NEUHAUS
Wiesenstraße 27 · Ruppertsshain · Telefon 06174 / 62007

BETRIEBSFERIEN 2011
Wir haben von Montag, 20. 6. 2011 bis einschließlich Sonntag, 17. 7. 2011 geschlossen.
Ab 18. 7. 2010 sind wir wieder für Sie da.

Fitness im Sommer ...und ich mach mit.

Ferien-Sparwochen
Ab zwei bis sechs Wochen buchen Sie Ihre Fitness schon für **10,- € pro Woche**. Keine Vertragsbindung, keine Aufnahmegebühr, die Laufzeit endet automatisch.*

Sommerzeit-Aktion
Holen Sie sich jetzt einen der begehrten 3-Jahresverträge zum Sommerpreis. **Sparen Sie bis zu 500,- €** im Vergleich zu unseren aktuellen Laufzeitverträgen.*

* Beide Aktionen sind nur bis zum Ende der hessischen Sommerferien 2011 gültig. Weitere Informationen sind im Studio oder im Internet abrufbar. Die Sommerzeit-Aktion gilt auch für Mitglieder.

amara FRAUENFITNESS

Amara Fitness Kronberg GmbH · Westerbachstraße 4 · 61476 Kronberg
Telefon: 06173-1878 · www.amara-frauenfitness.de

COLONIAL LifeStyle
FINE ARTS & FURNITURE

... wegen Umzug ...

Totalausverkauf
30% 50% 70%

Auf alle Antiquitäten + Möbel + Kunst + Bilder + Kamme + Steinobjekte + Marmor uvm.

Oberurselerstrasse 83 - 61440 Oberursel
Tel.: 06171-698 1945, 10:30 bis 18:30 Uhr

Alles muss raus

Taunus International Montessori School
Der beste Platz für 1 ½ bis 6 jährige Kinder
The best place for 1 ½ to 6 year old children
Tag der Offenen Tür/Open House
Dienstag/Tuesday, 21. Juni/June 2011
10:00 to 14:00 Uhr/hours
Zimmersmühlenweg 77, 61440 Oberursel
Phone: 06171-91330 Fax: 06171-913317
Email: info@tims-frankfurt.com
Website: www.tims-frankfurt.com

Kleine Zeitreise mit nostalgischem Dampfross

Königstein (js) – Bereits von weitem war das Geräusch der alten Eisenbahn nicht zu überhören, die alljährlich zu Pfingsten zu einer kleinen Reise in die guten alten Zeiten einlädt. Immer wieder ein Erlebnis ist an Pfingsten das seit nunmehr rund 30 Jahren beliebte Königsteiner Bahnhofsfest, das jedes Mal aufs Neue eine beachtliche Besucherzahl anzieht. Dabei ist zweifellos die Hauptattraktion des Festes das Fahren mit den beiden alten Dampfloks, die bei allen Altersklassen gleichermaßen gut ankommen. „Vor allem Familien sind unser Klientel“, sagte Wilfried Staub nicht ganz ohne Stolz, der bereits von der ersten Stunde an dem 1978 gegründeten Verein der historischen Eisenbahn, der dieses



Nostalgie geht auf die Schiene beim Bahnhofsfest in Königstein. **Fotos: Schnurawa**

Fest jedes Jahr auf die Beine stellt, angehört. Mittlerweile umfasst der Verein rund 40 Mitglieder, die sich alle in den Dienst der Eisenbahner-Nostalgie gestellt haben. Dabei kommen die Einnahmen des Festes ausschließlich der Instandhaltung der alten Loks

zugute. „Eigentlich habe ich mit einer so großen Besucherzahl gar nicht gerechnet“, gestand Wilfried Staub hoch erfreut über die positive Entwicklung. Denn bedauerlicherweise könne eine der beiden Loks, die 01 118, dieses Mal nicht mit von der Partie sein, da sie sich zurzeit in einem der mittlerweile sehr seltenen Reparaturzentren in Meiningen zu einer sehr aufwändigen und kostspieligen Reparatur befinde. Außerdem habe man befürchtet, so Staub, dass der Hessentag für erhebliche Besuchereinbußen sorgen könnte. Doch zum Glück habe sich diese Befürchtung nicht bewahrheitet. Bei bester Stimmung und angenehmen sommerlichen Temperaturen herrschten optimale Bedingungen für das diesjährige Königsteiner Bahnhofsfest. So war nicht nur in ausreichendem Maße für das leibliche Wohl gesorgt, sondern es wurde auch gerade für die kleinsten Besucher ein umfangreiches Programm geboten. Angefangen von dem überaus beliebten Ponyreiten über ein Kinderkarussell bis hin zu einer Minieisenbahn für die ganz Kleinen waren Spaß und Vergnügen garantiert und damit die Pfingstfeiertage allemal gerettet. Es gab aber noch ein ganz besonderes Highlight: Der so genannte Schienenkuli, der eine Fahrt schon mal zum Erlebnis werden ließ.

Ursprünglich fand der Schienenkuli im Übrigen mal als landwirtschaftliches Nutzfahrzeug Verwendung. Ein ebenfalls wirklich niedliches, kleines und in jedem Fall besonderes Highlight, das nur in diesem Jahr auf dem Programm stand, war die kohlebefeuerte Gartenbahndampfloks, die nur unweit der Kindereisenbahn ihre Runden drehte und einfach jeden Eisenbahnfreund verzaubern musste. Für die wirklich eingefleischten Eisenbahnliebhaber rentierte es sich in jedem Fall, aber noch mal einen Blick auf den nicht zu übersehenden Miniatureisenbahnstand zu werfen, der bei Sammlern das Herz gleich noch ein wenig höher schlagen ließ. Natürlich konnte man hier nicht nur Eisenbahnen vorfinden, sondern auch andere wahre Schätze, wie beispielsweise eine ansehnliche Oldtimer-Sammlung oder eine niedliche Puppennähmaschine aus längst vergangenen Tagen. Am Bücher-



Nicht nur die schnaubenden Rösser auf der Schiene dienten der Unterhaltung, auch hoch zu Ross ließ es sich beim Bahnhofsfest gut aushalten.

stand gleich um die Ecke konnte der geschichtlich Interessierte seinen Wissensdurst stillen. Zur Verfügung standen u.a. der große Bildband „Die große Welt der Eisenbahn“ für gerade mal 8 Euro oder der „Offizielle Jubiläumsband der deutschen Bundesbahn, 150 Jahre deutsche Eisenbahn“, um nur zwei der vielen informativen Bücher rund um die Geschichte der Eisenbahn zu nennen. Aber auch der auf dem Festplatz befindliche alte Omnibus (eine Büssing Präfekt 13D, Baujahr 1967) hatte seinen ganz speziellen Reiz, auch wenn jener leider nicht mehr fahrtüchtig sei, wie Peter Linhart, Busfahrer bei HCB und zudem Leiter der Busabteilung des Verkehrsmuseums Frankfurt am Main, erklärte. Der Bus erstrahlte in einem angenehmen Hellblau, allein das war schon einladend genug, um ihn einmal näher in Augenschein zu nehmen. Und siehe da, man durfte ihn sogar besichtigen. Zugegeben, alles darin erinnerte irgendwie an längst vergangene Zeiten. Vor allem auch das Fahrerabteil mit seinem wuchtigen Lenkrad

ist schon irgendwie fast Kult. Genau wie die überaus originellen Busschilder, die man vor dem Bus in großer Zahl bewundern konnte. Hier konnte man einiges lesen, worüber man heutzutage nur schmunzeln kann, wie etwa „Nicht in den Wagen spucken“. Doch man musste sich nicht nur mit der Besichtigung eines solchen Busses zufrieden geben. An Pfingstmontag bestand das einmalige Angebot, den Oldtimerpendelbusverkehr sogar zu nutzen und sich von seiner Fahrtauglichkeit zu überzeugen, auch wenn diese Busse nicht ganz so viele Jahre auf dem Buckel haben dürften wie das Ausstellungsstück. Allerdings stand beim diesjährigen Bahnhofsfest auch noch ein ganz besonderes „Schmankerl“ auf dem Plan. Hierbei handelte es sich um eine nostalgische Sonderfahrt von Gießen über Bad Nauheim, Friedberg und Bad Homburg mit Endstation in Königstein. Diese Fahrt durch den Taunus wurde an Pfingstmontag angeboten, ebenso wie die kostenlose Stadtführung sowie ein Gewinnspiel.

Leserbrief

Was wollen die Schneidhainer?

Unser Leser Günter Fabig, Am Erdbeerstein, Schneidhain, ist dagegen, dass der Platz vor der Heinrich-Dorn-Halle überfrachtet wird.

Auf der ersten Sitzung des neuen Ortbeirates Schneidhain wurden unter anderem neuere Bebauungsentwürfe für die Verlagerung von Kinderspielplatz und „Rollschuhbahn“ auf die Wiese vor die Heinrich-Dorn-Halle sowie die Bebauung des derzeitigen Sportplatzes vorgelegt.

Zum Ersteren möchte ich anmerken: Es ist schon erstaunlich, mit welcher wenigen Fakten über die Größe und die Konsequenzen für die relevanten Flächen mehrheitlich von allen neuen Ortsbeirats-Mitgliedern der CDU, FDP, SPD und Grünen gestimmt wurde. Man diskutierte darüber, ob die beiden Flächen gleich groß oder etwa kleiner als die vorhandenen seien.

Dies mündete schließlich in dem von der Mehrheit abgegebenen („Glaubens“-)Bekanntnis, dass die Flächen gleich groß seien. Dazu wurden auch Flächenangaben für Plätze an der Halle gemacht, aber leider keine für die existierende. Der Antrag der ALK zu Letzterem wurde fast als Affront gegen die Verwaltung gewertet und nur ungnädig zur Kenntnis genommen.

Dabei ist es offensichtlich und eindeutig aus den zur Verfügung stehenden Flächenangaben klar, dass die neue Rollschuhbahn 70 Prozent und der Spielplatz ca. 60 Prozent der Fläche beanspruchen. Offenbar bezieht die Verwaltung den Einbezug von Böschunganteilen, die aber wichtig für den Auslauf sind, nicht in die Spielbezirke mit ein, und die ca. 400 Quadratmeter große Bolzfläche hinter dem Minispielfeld wird unter Bolzen, Ferienspiel etc. im Spielbereich der (Klein)Kinder untergebracht.

Dass ein Bolzplatz für größere Kinder vom Spielbereich der Kleinkinder abzutrennen ist, scheint nicht bekannt zu sein. Auch wird die fünf Meter breite Feuerwehrzufahrt durchweg als Spielplatz angesehen. Darüber, dass ein Spielplatz aber rundum eingezäunt werden muss, und was das weiter bedeutet, wurde nicht diskutiert.

Da ist die Bemerkung einer Stadtverordneten, dass keinerlei Vorsorge für Schattenspendung vorgesehen ist, nur noch ein müdes Lächeln wert.

Aber richtig interessant wird es bei der Erweiterung zu der Gesamtfläche. Um das zu erreichen, verringern sich die zirka zehn Parkplätze an der Rosserstraße auf vier zirka 20 Plätze an der Böschung in der Zufahrt zur HDH und ca. 6 derzeit am Hohlberg auf der westlichen Straßenseite entfallen komplett. Dafür sollen auf einer Plattform (die Hecke weicht dem Beton), die die derzeitige Böschung überbaut, 16 Parkplätze in Querrichtung zum Hohlberg entstehen. Wer auch nur ein wenig die Parkplatznot bei Veranstaltungen aller Art kennt, ahnt, was das bedeutet, bei nur noch 20 Plätzen bzw. einem Minus von 16 Parkplätzen.

Klar ist natürlich, dass die Kerb stattfinden soll in einem Zelt, dessen Pfosten in fest eingebauten Hülsen mit DIN-Abstand eingebaut sind. Platz für gegebenenfalls ein Karussell oder Autoscooter ist neben dem Zelt durch Zusammenrücken sicher noch? Wo die Schaustellerwagen Platz finden, blieb ungeklärt. Aber dafür ist klar geworden, dass Zelt und Schausteller zusammengehören. Es wird also sehr eng für „Parker“, „Kerber“ und vor allem für Kinder. Ist das der Anreiz für neuen „Junge Familien“-Zuzug?

Zur Sportplatzbebauung: Interessant ist, nachdem bisher von Ansiedlung eines Supermarktes, Vollversormenters oder auch Discounters gesprochen wurde, ist nun ein Lebensmittel-/Fachmarkt im Plan eingezeichnet.

Ein Blick in das Internet-Lexikon Wikipedia sagt zu Lebensmittelmarkt: „kein Eintrag“ (Google sagt: nur wenige vorhanden) und zum Fachmarkt: „Ein Fachmarkt ist ein großflächiges, modernes Einzelhandelsgeschäft... In erster Linie im Sortiment Non-Food-Bereich mit Betonung der Sortimentstiefe...auf Waren einer Branche (z.B. Elektro-, Bekleidungs-, Autozubehör-, Tiernahrung usw.) spezialisiert.“ Wollen die Schneidhainer das alles?

CDU: Chance für weitere 40 Krippenplätze leichtfertig vertan

Königstein – „Das ist für mich nicht mehr nachzuvollziehen, warum die Chance, 40 weitere Krippenplätze für eine unter Dreijährigenbetreuung kurzfristig auf den Weg zu bringen, im Haupt- und Finanzausschuss durch einen gemeinsamen Antrag von ALK, SPD und Grünen letztendlich aus dem Verfahren genommen wurde. Wir verlieren nicht nur die Möglichkeit, diese Plätze der großen Nachfrage nach solchen Betreuungsplätzen zur Verfügung zu stellen, wir verschenken auch mal so 600.000 Euro an Landeszuschüssen“, erklärt Katja Metz, CDU-Stadtverordnete und Mitglied im Sozialausschuss.

Dem Argument, dass die Entscheidung für die Schaffung einer weiteren Einrichtung von 40 U3-Plätzen erst nach zuverlässigen Bedarfsermittlungen der kommenden Jahre, sowie der Entwicklung der Geburtenzahlen getroffen werden kann, schließt sich die CDU-Fraktion durchaus an.

„Diese Zahlen wurden im Ausschuss durch das Fachamt schlüssig dargelegt und werden sich durch weitere Ermittlungen nicht verändern. Nicht zu vergessen ist doch, dass bereits

jetzt über 100 Nachfragen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren in der Stadt bestehen, die nicht gedeckt werden können. Wenn wir die Wünsche dieser Eltern ernst nehmen wollen, müssen wir handeln und dürfen uns nicht hinter immer neuen Auswertungen und Statistiken verstecken“, erklärt Metz weiter.

Die Möglichkeit, gemeinsam mit der Einrichtung Kinder(t)räume dieses Projekt umzusetzen, sei erst einmal verspielt worden. Fördermittel des Landes hätten bis zum 1. Juli beantragt werden müssen, ob das Projekt in dieser Weise auch in Zukunft noch so großzügig unterstützt werden wird, gelte eher als unwahrscheinlich. In diesem sozial wichtigen Bereich verliere man sich in der Bürokratie und sehe laut CDU nicht die Chance, die ein privater Betreiber biete, der immerhin 600.000 Euro eigene Mittel in das Projekt investieren würde. „Für mich ist Königstein, insbesondere aber Schneidhain mit dieser Entscheidung um eine dringend benötigte, wichtige soziale Einrichtung gebracht worden“, führt Metz weiter aus.

Kinder im Park

Königstein – Ein Mal im Jahr gehört der Königsteiner Kurpark den Kindern der Stadt. Wo sonst Ruhe und Beschaulichkeit herrschen, darf ungestüm getobt und gespielt werden. „Kinder im Park“ der Königsteiner Kulturgesellschaft bietet diesmal an einem Dienstag, und zwar am 21. Juni, ein großes Programm für kleine Leute. Pünktlich zum Ferienbeginn geht es von 14.30 bis 18 Uhr auf Entdeckungsreise durch den Kurpark. Da kann man Blumen pflanzen oder mit dem Traktor eine Tour wagen. Da ist Zeit zum Malen und Basteln oder für einen Besuch im Märchenzelt. Im Kindercafé lässt es sich gut verweilen. Im Terminkalender darf natürlich auch der Besuch der Polizei nicht fehlen. Vom Torwandschießen geht es zum Barfußpfad. Eines darf man aber auf alle Fälle nicht verpassen: Die Fahrt mit der Dampfisenbahn! Ein Herz für Kinder haben auch Norbert Hees Immobilien Königstein und die Königsteiner Woche. Beide unterstützen die Veranstaltung tatkräftig.

Berufsberatung der Ehemaligen von St. Angela

Königstein – Der Ehemaligenverein der St. Angela-Schule lädt die Schülerinnen der Klassen 9 bis 13 zu seiner Berufsberatung ein, die am Samstag, 18. Juni, von 9.30 bis 12.30 Uhr stattfindet.

Rund 40 Ehemalige machen sich am Wochenende auf den Weg in ihre „alte“ Schule, um den Jüngeren den einen oder anderen Tipp mitzugeben. Diese Berufsberatung führt der Ehemaligenverein schon seit 1994 durch. Viele der früher Beratenen stehen nun selbst Rede und Antwort. Von A wie Architektin bis Z wie Zahnärztin ist ein breites Spektrum an Berufen und Studiengängen abgedeckt. Was Goethes Faust einst schon studierte, haben wir natürlich auch zu bieten: Philosophie, Juristerei und Medizin, und auch Theologie – und zudem zum Beispiel Betriebswirtschaft, Informatik und Psychologie, um nur einen Teil der Bereiche zu nennen, die die Ehemaligen vertreten.



Blendfrei durch den Sommer



Sommer-Sonne-Sonnenschutz – auch für die Augen!

Endlich ist die Sonne da! Jetzt, in der schönsten Jahreszeit, braucht nicht nur die Haut Sonnenschutz, sondern auch die Augen!



UV-Licht schädigt nicht nur die Haut, sondern auch die Augen. Hochwertige Sonnenbrillen schützen effektiv vor UV-Strahlen.

Quelle: Silhouette Deutschland GmbH

Die optimale Sonnenbrille reduziert nicht nur durch getönte Gläser die Helligkeit, sondern blockiert auch den, für das Auge schädlichen, ultravioletten Strahlungsanteil des Sonnenlichtes (UV-Schutz). Außerdem vermindert die Sonnenbrille bedingt durch Fassungsform und -größe, wie auch mit Hilfe einer Antireflexbeschichtung, den Streulichteinfall. Noch komfortabler und farbintensiver wird das Sehen mit polarisierenden Sonnenschutzgläsern. Diese löschen reflektierendes Licht auf glatten Oberflächen wie Autolack, schimmernden Asphalt und besonders Wasseroberflächen aus. Empfehlenswert sind aus Gewichtsgründen Kunststoffgläser, so lässt sich das Rutschen der Brille auch bei heißen Sommertemperaturen auf ein angenehmes Maß reduzieren.

Ganz schön viele Aufgaben, die so eine Sonnenbrille erfüllen muss!

Und dann sollte sie ja auch noch modisch aktuell sein: Im Trend sind diese Saison besonders Oversized-Modelle, auffällig bunt, aber auch in edlen, klassischen Farbtönen. Auch an Retro- Brillen im „Katzen-Augen“-Stil der Fünfziger und Pilotenformen kommt man kaum vorbei, wenn man up-to-date sein möchte. In der aktuellen Kollektion findet jeder die perfekte Sonnenbrille!

Anette Flick von Auge & Ohr



JIL SANDER

Auge & Ohr
Optikstudio

Friedrich-Ebert-Straße 4
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 - 51 55
Fax: 0 61 73 - 51 65
auge.ohr@gmx.de

Pantobrillen sind Hit des Sommers

Kein Sommer ohne Sonnenbrille! Die immer noch großen Gläser schützen optimal vor neugierigen Blicken und schädlichem UV-Licht. Runde Pantobrillen und zickige Schmetterlingsformen geben dem Retrotrend ein neues Gesicht. Die Kombination großer Gläser mit schmalen Goldfassungen ist neu. Sportliche Sonnenanbeter können sich auf stark gebogene Modelle mit durchgehender Glasfront freuen, die Lust auf Motorbike und High Speed machen.

Trend 1: Pantobrillen

Kantig geht. Rund kommt: Pantobrillen sind der Hit des Sommers. Moderne Interpretationen in



Modischer Kick für romantische Styles: Die dunkle Schmetterlingsbrille. Quelle: Lena Hoschek

kristallklar und riesengroß, Kombinationen von Kunststoff und Metall bis hin zu kleineren Modellen, die an John Lennons Markenzeichen erinnern – ihr intellektueller Touch ist gewollt. Die klassische Variante in dunklen Havannatönen ist in Kombination mit lässigen Sommeroutfits ein absolutes Highlight. Superpraktisch sind so genannte Clip-ons, die aus der Panto-Korrektionsbrille mit wenigen Handgriffen eine angesagte Sonnenbrille machen.

Trend 2: Große Gläser, schmale Fassungen, Gold kommt

Aus alt mach neu. Auf die lieb gewonnenen Megaglä-

ser muss auch in diesem Jahr niemand verzichten. Neben Brillen, die mit markanten dunklen Kunststofffassungen vergangene Zeiten fast originalgetreu interpretieren, gibt es viele neue Modelle, bei denen sich die großen, getönten, zum Teil gebogenen Gläser in sachlichen, schmalen Fassungen wiederfinden. Eher Büro-Chic denn opulenter 50er-Jahre-Look – schlanke, fließende Linien vermitteln spielerische Leichtigkeit. Metallfassungen in Gold und helle Kunststoffrahmen in Natur- und Pastellfarben geben hier den Ton an.

Trend 3: Schmetterlingsform (Butterfly)

Frauen und Mädchen, die gerne mit den Trends spielen, werden sich über die Schmetterlingsbrillen freuen. Mit einem Augenzwinkern getragen, lassen sich strassbesetzte Modelle prima zu legeren Looks kombinieren. Die sachlich-zickige Variante in klassischen Farben gibt romantischen Styles den modischen Kick. Denn auch hier lautet die Devise „Der Mix macht's.“

Trend 4: Sportlich

Für weniger vergangenheitsorientierte Zeitgenossen finden sich in den Kollektionen fast spacig anmutende Sonnenbrillen, deren High-Tech-Gläser ohne erkennbare Fassung auskommen. Front und Bügel verschmelzen zu einer Art Visier, das sich um das Gesicht schmiegt. Getoppt wird der sportliche Look durch Verspiegelungen in Metalltönen. Farbverläufe bieten im oberen Glasbereich einen dunklen Blendschutz. Zum unteren Rand werden sie heller und geben so den Blick auf die Umgebung frei.



Sonnenschutzgläser mit Sehstärke!

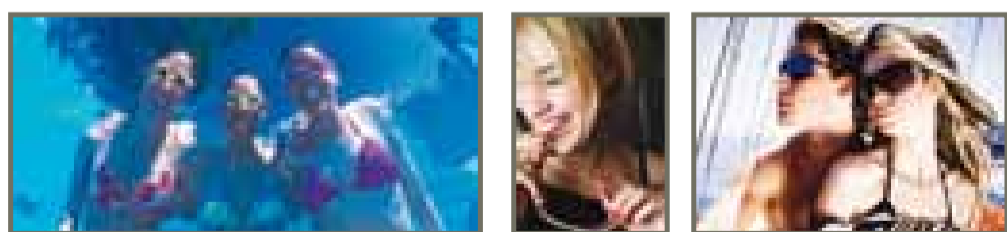
für fern **oder** nah das Paar ab 59,- €
Gleitschicht-Sonnenschutz das Paar ab 219,- €

AUGENOPTIK · KONTAKTLINSEN
OPTIK PREU
Inhaber: Wolfgang Pöhlemann

Hauptstrasse 21 · 61462 Königstein
Fon 0 61 742 2 777 - Fax 0 61 742 40 98

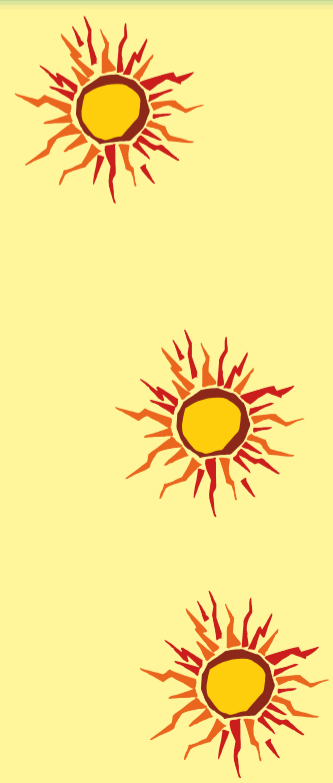


SO SCHMECKT DER SOMMER



SUMMERFEELINGS & URLAUBSFREUDE FÜR IHRE AUGEN MIT SPORTBRILLEN, CONTACTLINSEN UND SONNENBRILLEN.

BOVET OPTIK LAHMANN
AUGENOPTIK · CONTACTLINSEN · SEHBERATUNG
FRANKFURTER STR. 1 · 61462 KÖNIGSTEIN · TEL: 06174 - 73 09



Historische Kulturlandschaft: Nicht nur konsumieren, auch konservieren!

Königstein (hhf) – „Gefahren und Chancen“ – der Untertitel, den Gabriele Klempert ihrem Vortrag über die „historische Kulturlandschaft Königsteins“ beigegeben hatte, lässt nicht nur erahnen, dass es sich um ein stets erweiterbares Thema handelt, sondern es war auch zu sehen: Bis zuletzt fügte die Referentin ihrem Manuskript Notizen hinzu, in der späteren Diskussionsrunde füllten sich weitere Blätter. Glück für die letzten der über 30 Zuhörer, die „cum tempore“ mit einigen Minuten Verspätung eintrafen und trotzdem nichts versäumten.

Auch nicht die zu ihrem Markenzeichen gewordene Kurz-Einführung durch Simone Hesse, die als Leiterin der Stadtbibliothek diesmal eingestand, dass eine Bibliothek wohl weniger unter die Definition der „vom Menschen geprägten Erdoberfläche“ im Sinne einer Kulturlandschaft fällt. Die Verbindung knüpfte Gabriele Klempert als Mitglied der Verlagsmannschaft von Langewiesche dann aber im Handumdrehen: „Angefangen hat mein Interesse an dem Thema mit einem Buch“, und das sei aufgrund seines Nutzens als Einsteigerwerk für interessierte KöWo-Leser, die den Vortrag verpasst haben, hier einmal ausführlich genannt: „Historische Kulturlandschaft und Denkmalpflege“, herausgegeben vom „Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. Bamberg 2009“.

Zumindest in schriftlicher Form hatte erstmals der Dichter Francesco Petrarca im 14. Jahrhundert die Landschaft seiner italienischen Heimat neben einem „sinnlichen Vergnügen“ auch als altes Kulturland wahrgenommen. Im 19. Jahrhundert schließlich verband der Wiener Historiker Ernst Alois Riegl offiziell Natur und Denkmal miteinander, da beide Zeugnisse einer gemeinsamen Vergangenheit darstellen. Etwa zur selben Zeit gründete sich in unserer Gegend der „Tanus-Club“, der in seiner Begeisterung für Historie in der Natur auch schon mal an falscher Stelle einen römischen Aussichtsturm auf dem Herzberg errichtete. Nahe Königstein hat ein anderer Frankfurter Verein mit dem 1927 errichteten Naturfreundehaus und seiner bis heute andauernden „Camper-Romantik“ inmitten der selbst auf der Sonntagswanderung hektischen Ausflügler heutiger Tage aber auch ein über das rein Bauliche hinaus gehende Denkmal für frühere Kultur gesetzt.

Bereits im Jahr 1904 gründete sich auf dem „Tag der Denkmalpflege“ in Dresden der „Deutsche Bund für Heimatschutz“, dessen Name ebenfalls Natur und Denkmal verbinden wollte, in der Sprachgewalt der Nationalsozialisten aber nicht mehr richtig verstanden werden konnte. Nach den Zerstörungen und Vertreibungen des Zweiten Weltkrieges hatte man verständlicherweise im deutschen Raum bauwirtschaftlich erst einmal andere Prioritä-

ten gesetzt, so dass erst um 1968 langsam wieder ein Umdenken in Sachen Denkmalpflege aufkam. Recht bald aber integrierten die Gesetze auch Parkanlagen und Gärten in einen Ensembleschutz mit zugehörigen Gebäuden und schließlich war die Zeit reif, schützenswerte „historische Kulturlandschaft“ möglichst genau zu definieren: Eine Landschaft mit einer Häufung von Elementen, die, wie sie heute erhalten sind, so nicht mehr entstehen würden. Zum Vergleich: eine „Kulturlandschaft“ ist eine vom Menschen umgestaltete Naturlandschaft.

Kultur aber entwickelt sich nicht von allein, „sie will geschützt, gepflegt und weiterentwickelt sein, bevor man aus ihr neue Erfahrungen sammeln und sie genießen kann“, so Klempert. Darüber hinaus sei eine historische Kulturlandschaft weit mehr als die Summe ihrer Denkmäler, sondern auch Zeugnis für immaterielle Kultur, also das „geistige Erbe, das sich in einer Region entwickeln konnte“. Wüstungen (verlassene Ortschaften) zählen ebenso dazu wie Klöster, Konzentrationslager oder Goethes Gartenhaus in Weimar – bei letzterem ist die Bedeutung des Bauwerkes mit Sicherheit nicht so hoch anzusetzen wie die Nutzung durch den Dichter.

Ähnlich verhält es sich in Königstein zum Beispiel mit dem „Stoltze-Plätz“, ebenfalls beliebter Aufenthaltsort eines Dichters, dem Sanatorium Kohnstamm, das namhafte Künstler beherbergte, und natürlich allen weiteren ehemaligen Kureinrichtungen. Nicht zuletzt die Landschaft, deren Topografie ausschlaggebend für das so seltene „Heilklima“ ist,

metallen darin enthaltenen menschlichen Eingriffen wie Rodungen und Wasserläufen hatte und hat für Königstein besondere Bedeutung und schließlich auch die (ehemals) verkehrsgünstige Lage, der es im Mittelalter wohl seine Entstehung verdankt. Auch heute noch eröffnet diese Landschaft nach Einschätzung der Referentin vor allem touristische Chancen für Stadt Königstein, dessen Bürger müssen und können dafür aber etwas tun. Vordringlich ist dabei, die Gefahr abzuwenden, „dass Wissen über unsere historische Kulturlandschaft verloren geht, ein Wissen, das unsere Vorfahren erfolgreich anwendeten“.

Solches gilt, wie sich in der anschließenden Diskussion zeigte, besonders für das Woogtal, in dem lange Zeit Landwirtschaft, Wasserkraft und auch das Denkmal Freiheitsfels eine funktionierende Symbiose bildeten. Ob es dort auch mikroklimatische Zusammenhänge mit dem Heilklima gibt, ist freilich (noch) nicht bewiesen, Meteorologen erfordern allerdings gerade den Mühlenbach bei Oberursel in dieser Hinsicht. Das Woogtal, nach einigen Umbauten vor allem wassertechnisch eine Katastrophe, „müssen wir dringend retten, sonst bleibt nur ein Joggingpark mit Hundeklo“ forderte die Referentin – die in den 2000er Jahren im verschlammten Weiher installierte Kneippanlage scheint inzwischen wieder abgebaut.

Andere ehemalige Kuranlagen wie die „Gebirgspfade“ auf einer Karte von 1908 sind, wie der Hildablick, „nur für Eingeweihte nutzbar“, der Dettweiler Tempel ragt hier als ein frisch restauriertes Positivbeispiel aus

dem Falkensteiner Hain heraus. Frisch freigeschnitten macht die Königsteiner Burg als Wahrzeichen der Stadt zwar Werbung, aber was um die Burg herum stattgefunden hat, ist oft in Vergessenheit geraten. Vorneweg die „Hohe Straße“, besser bekannt als „alte Rodelbahn“ am Rombergweg zeugt, von den wirtschaftlichen Grundlagen des Etappenortes – Untermierungen zum Ausgleich der Höhenunterschiede sind im Verlauf der Trasse noch zu finden. Aber auch der Romberg selbst zeugt von früherer Wirtschaft wie auch zugewachsene Streuobstterrassen und etliche Wasserläufe. Oft künstlich verlegt wie der Talmühlkanal, oder anderweitig genutzt wie am Stauwehr bei Schneidhain, zeugen sie von menschlicher Kulturleistung in der Natur.

„Die Badbach lieferte schon zu Zeiten der Römer die nötigen Voraussetzungen für den Anbau von Edelkastanien“ und liefert derzeit ein gelungenes Bild von „Renaturierung“ ab – an anderer Stelle droht aber die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinien-Verordnung, Kultur zu vernichten. Es sei unter anderem wichtig, Kontakt mit dem zuständigen Abwasserverband für den Schutz eines anderen Bodendenkmals aufzunehmen: „Immerhin bildet der Höhenbach die Grundlage für die Verleihung unseres Stadtrechts, das sich in zwei Jahren zum 700sten Male jährt. Bis heute haben wir uns beim Höhenbach für dieses Privileg nie richtig bedankt. Das hat er uns nicht verziehen: Er ist nämlich inzwischen leckgeschlagen und hat sich mit einem Biotop gerächt.“

Großes Lob erhielten die Heimatkunde-Vereine und auch der Verein für Denkmalpflege von Gabriele Klempert für ihr großes Engagement, „doch leider reicht es nicht“ bis in die Kulturlandschaft hinein. Für ihre Vision „Schätze heben, wieder erlebbar machen“ bis hin zur Erlebnispädagogik im Woogtal, und damit langfristig zum Ansehen Königsteins und auch zur „Aufhellung der Stadtkasse“ beizutragen rief die Co-Autorin des Buches „Königstein im Taunus: Geschichte und Kunst“ aus der Reihe „Blaue Bücher“ daher noch mehr Bürger auf, sich zu engagieren. Sowohl Geld für Förderprojekte sei aus der Politik zu bekommen als auch fachliche Kompetenz, zum Beispiel in Form von Forschungsprojekten einzelner Universitäten zu erlangen oder ein Engagement der Stiftung Denkmalschutz. Ob es gleich zu einer „AG Historische Kulturlandschaft“ kommen wird, sei dahingestellt, in jedem Fall konnten sich die Anwesenden in eine „Liste für Informationen“ eintragen. Interessierte können sich gerne unter (06174) 93 18 09 oder gabi@klempert.de an die Referentin wenden, sie hofft vor allem auf die Beteiligung von jungen Leuten oder gar Schulen, um altes Wissen an folgende Generationen weiterzugeben.



Ihr Interesse für historische Kulturlandschaften wurde durch ein Buch geweckt: Gabriele Klempert (rechts) bekam von Stadtbibliotheks-Leiterin Simone Hesse darüber hinaus nun ein Forum im Bücherhaus zur Verfügung gestellt.
Foto: Friedel

Ambitionierter „Hamlet“ der BNS setzt Akzente

Königstein (vo) – Ein angenehmer Sonntag, die Sonne schien warm und die Vögel zwitscherten vergnügt – aus dieser Atmosphäre kommend begaben sich zahlreiche Besucher in die vollständig abgedunkelte Bühnenhalle der Bischof-Neumann-Schule (BNS) in Königstein. Das Theaterstück, das sie dort erwartete, hatte mit der Sommerstimmung draußen nicht mehr viel zu tun. Nach der unterhaltsamen und brillant inszenierten „Dreigroschenoper“ im vergangenen Jahr hatten sich Theatergruppenleiterin Erika Höhler und ihr Ensemble in diesem Jahr für Shakespeares „Hamlet“ entschieden. Zentrale Themen der Tragödie: Zunächst der Tod von Hamlets Vater, dem dänischen König, durch die Hand des eigenen Bruders Claudius. Vom Geist des Vaters mit der Rache beauftragt, soll Hamlet dann den Mörder, der mittlerweile Hamlets Mutter Gertrud geheiratet hat, richten. Umgarnt von den Höflingen Rosenkranz und Gildenstern und von der Zuneigung zur jungen Ophelia beeinflusst, muss sich Hamlet in der von Intrigen bestimmten Situation am Hof erst einmal zurechtfinden und sich fragen, wie er der Gerechtigkeit und gleichzeitig dem Racheauftrag nachkommen kann.

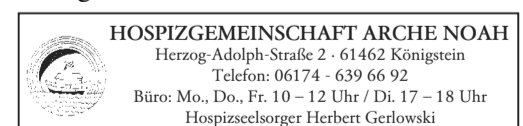
Am Anfang der gemeinsamen Arbeit von Erika Höhler und dem Ensemble stand das fleißige Streichen, erstreckt sich die Originalfassung des Stücks doch auf rund fünf Stunden Spielzeit. Das Familiendrama im dänischen Königshaus und Hamlets Umgang

damit ins Zentrum stellend, kürzte die BNS-Fassung den Gesamttext etwa um die Hälfte. Das Bühnenbild von Christian Trenk mutete spartanisch modern an: Der Boden ein überdimensionales Schachbrett, Stühle aus Plexiglas als Thron, Gitterstäbe und Spiegel als Palastmauern, Netze als Vorhänge und außer einem Tisch mit Getränken und Masken nur wenige Requisiten. Die reduzierte Bühne betonte folglich die Präsenz der Figuren, die sich in ihren Kostümen teilweise auch farblich stark abhoben, sie würdigte deren charakterliche Fülle, die den jungen Schauspielern großen Interpretationsspielraum bot. Eine außerordentliche Leistung erzielte dabei Christoph Cordes, der als von Zweifeln, Zorn und Trauer zerfressener, zunehmend verzweifelter und dem Wahnsinn anheimfallender Hamlet im schlichten, schwarzen Kostüm viel Glaubwürdigkeit ausstrahlte. Seine intensiven Monologe fesselten das Publikum, nachvollziehbar machte er die Innerlichkeit seiner Figur, die zur personalisierten Verzweiflung am Hofe wird, sichtbar und bewältigte selbst das beständige Lavieren zwischen Wahnsinn und Gedankenklarheit sehr überzeugend. Auch sein bössartiger, machthungriger Antagonist Claudius alias Michael Bestgen konnte in seiner Rolle glänzen, mit finsterner Miene, bedrohlicher Gestik und grollender Stimme passte er die Figur in die unheimliche Umgebung ein und erarbeitete eine charakterliche Gegenwelt zum skeptischen, selbstkritischen

Hamlet. In der von Verrat, Betrug und Tod dominierten Kulisse muss es als ganz besonderer Verdienst von Max Eschenbach in der Rolle des Polonius gewertet werden, trotzdem auch ironisch-komische Nuancen einzubringen: In rasanter Geschwindigkeit und mit einem unnachahmlichen Ausdruck setzte er die in seinem Text angelegten Wort- und Gedankenspiele um, ohne die Glaubwürdigkeit seiner Figur zu untergraben. Wie schon in der „Dreigroschenoper“ ist es ihm wiederum gelungen, dem gesamten Stück durch seine starke Präsenz Vitalität zu verleihen. Bei der Inszenierung fiel neben der Schwerpunktsetzung auf die Familientragödie auch die Konzentration auf die Sprache auf: Kommunikations- und Unterhaltungsmittel, Machtmittel und Instrument des Nachdenkens, transportiert im Monolog, Dialog, in Briefen und Büchern – die von Shakespeare im Text angelegte selbstreferentielle Komponente wurde vom BNS-Ensemble betont. So setzten alle Schauspieler das Tempo ihres Vortrages bewusst ein, um die mitunter komplizierten Textteile verständlicher zu machen und die Figuren individuell zu nuancieren. Die Untermalung einiger Szenen mit moderner Musik baute eine Brücke zwischen dem alten Text und dessen zeitlosem Inhalt. Mit der Inszenierung ist es dem Ensemble gelungen, Akzente zu setzen und so manchen Besucher über die Abgründe der menschlichen Existenz nachdenkend in den Sommerabend zu entlassen.

Zweite Mal-Party in der Kunstwerkstatt

Königstein – Malen zu Musik, Mode zu Musik, Dialoge zu Musik, Tanzen zu Musik. Die 2. Königsteiner Mal-Party am 17. Juni ab 18 Uhr steht unter dem Motto „Musik – Kunstdialoge – Mode“. Eine Ausstellung mit Bildern zum Thema „Kunst-Dialog“ aus den Jugendkursen lädt ein, sich selbst im Dialog mit anderen an großen Papieren mit Pinsel und Farbe auszuprobieren. Eine Modenschau der besonderen Art präsentiert eigene Kreationen von Jugendlichen und bietet den Laufsteg für spontane Kunst-Kleidung. Es heißt also wieder, Farben und Pinsel im Takt schwingen und neben cooler Musik und erfrischenden Getränken auch künstlerisch abfeiern! Das Jugendhaus-K13-Team unterstützt die 2. Mal-Party in der Kunstwerkstatt Königstein, Falkensteiner Straße 6a, wieder mit ihren Discogerätschaften und Lichttechnik. Informationen unter www.kunstwerkstatt-koenigstein.de oder Telefon 06174/22353.



Lesestoff für Ferien beim Bücher-Flohmarkt sichern

Rechtzeitig vor den Sommerferien lädt die Königsteiner Stadtbibliothek für Samstag, 18. Juni, zum großen Bücher-Flohmarkt ein. Zwischen 10 und 13 Uhr sind die Türen der Bibliothek in der Wiesbadener Straße wieder für lesehungrige Schnäppchenjäger geöffnet.



Handwerker in Ihrer Region



Anzeige



elektrotechnik meisterbetrieb
Strom - aber sicher

- Innerer Blitz- und Überspannungsschutz
- Rauch- und Feuermelder
- Sprechanlagen
- ABUS Video- und Funkalarmanlagen
- Lichtanlagen für Innen und Außen
- Notdienst



Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne
06173 - 99 65 69

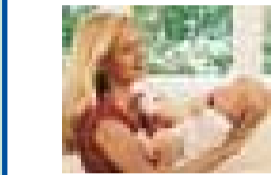


elektrotechnik meisterbetrieb

Thorsten Nuhn
Elektrotechniker-Meister
Jacques-Reiss-Straße 1
61476 Kronberg
Tel. 06173/99 65 69
Fax 06173/99 56 76
info@etechnik-nuhn.de
www.etechnik-nuhn.de



HEIST GmbH
TV • Elektro • Antennentechnik
Telekommunikation • Kundendienst
Adlerstraße 2-4
61476 Kronberg/Ts.
Telefon 06173/950833
Fax 06173/950835
Internet: www.heist.de
e-mail: heist@heist.de



Alarmanlagen
Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben. Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck. Installation, Wartung und 24-Stunden-Dienst



Alter GmbH · Kirchstraße 7
61462 Königstein · Tel. 0 61 74 / 2930-0

Gute Beratung - faires Angebot - top Ausführung.



Wir bauen Bäder und Heizungen für Menschen, die Komfort, Qualität und Zuverlässigkeit schätzen.

Tel: 06173 - 93 68 0

www.hildmann24.de · Sodener Str. 21a · 61476 Kronberg



DACH und FASSADE

WIR GEBEN
IHREM DACH PROFIL !

☎ 06173 / 7 86 06 · Fax 48 42

KRÄMER GmbH · Wiesenau 19
61476 Kronberg / Schönberg



Persönlich & kompetent

F. Schulte jun. KG
Westerbachstraße 1
61476 Kronberg / Ts.
Tel. 06173-60122-0
Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de



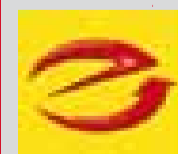
„Billig? Hochwertig? Woanders? Bei uns ...“
Gartengestaltung und -Pfleger
kreativ, professionell, perfekt!
„Der Garten - Fritz“™ & Team
Meisterbetrieb
www.der-garten-fritz.com
06174 - 61 98 98
0162 - 86 82 258
Ihre persönlichen Experten im Garten ...
... schnell, zuverlässig, preis - wert, gut !!

Gartengestaltung + Natursteinarbeiten
Claus Pötz
Grünhandwerk
Ihr Gärtner aus Kronberg
Claus Pötz
Meisterbetrieb
Fon 06173 - 5862
Fax 06173 - 994747
scherfer-poetz@t-online.de
ppp planen, pflanzen, pflegen

FamilienDRUCKsachen
WIR HABEN FÜR JEDEN ANLASS DAS PASSENDE DRUCKERZEUGNIS
HOCHZEIT, GEBURT, FEIER, TRAUER ... UND MEHR!
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst
TELEFON: 06195 / 97 94-0
• Siemensstraße 23
• 65779 Kelkheim (Taunus)

Schreinerei Bettenbühl
Innenausbau
Individuelle Möbelfertigung
Treppen
Haus- und Innentüren
Fenster und Fensterläden
Fertigparkett
Laminat, Kork
Sicherheitstechnik
Glas und Spiegel
Holz im Außenbereich
Schreinerei Bettenbühl GmbH
Jacques-Reiss-Straße 1
61476 Kronberg
tel.: 06173 - 14 25
fax: 06173 - 59 83
www.bettenbuehl.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI



ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

email: Elektro-Schmitt@web.de

Telekommunikation

Kirchen-Nachrichten

Katholische Gottesdienste in den Königsteiner Pfarreien



Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Pfarrbüro St. Marien, ☎ 06174-2 14 80
Georg-Pingler-Str. 26
st.marien-koenigstein@kath-koenigstein.de
www.kath-koenigstein.de

Geöffnet: Montag-Freitag von 9-12 Uhr

ST. MARIEN KÖNIGSTEIN

Pfr. Olaf Lindenberg ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade ☎ 06174 – 63 91 803
Pastoralref. A. Bargon ☎ 06174 – 29 39 986

**Die Kirche ist Montag bis Freitag von
15-17 Uhr geöffnet.**

**Jeden Samstag, 11.00 Uhr Beichtgelegenheit
Jeden Montag, 18.00 Uhr Ökumenisches
Friedensgebet**

Freitag, 17.06.2011
15.00 Familiencafé
Sonntag, 19.06.2011
Dreifaltigkeitssonntag Hochfest
10.00 Kleinkinderwortgottesdienst
11.00 Heilige Messe
18.30 Heilige Messe
† Eva-Maria Peter-Scholze

CHRISTKÖNIG FALKENSTEIN

Pfr. Olaf Lindenberg, Tel. 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, Tel. 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. K. Silano, 06174-93 21 26
Pfarrbüro Christkönig, 06174-73 90
Am Hain 1

christkoenig-falkenstein@kath-koenigstein.de
Geöffnet: Mo, Mi, Fr von 9-12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 9-16 Uhr geöffnet.

Freitag, 17.06.2011
18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Heilige Messe
Sonntag, 19.06.2011
Dreifaltigkeitssonntag Hochfest
11.00 Heilige Messe **Kinderwortgottesdienst**
† Mechthild Seifried
Taufe Valerie Pudlo
Donnerstag, 23.06.2011 Fronleichnam
09.30 Heilige Messe in Mammolshain auf dem Wiesenhof, anschl. Prozession
Freitag, 24.06.2011
18.30 Heilige Messe
Sonntag, 26.06.2011 13. So. im Jahreskreis
11.00 Heilige Messe,
anschl. Gemeindeversammlung
Freitag, 01.07.2011 **Heiligstes Herz Jesu**
18.30 Heilige Messe
mit Aussetzung und sakramentalem Segen
Sonntag, 03.07.2011 14. So. im Jahreskreis
11.00 Heilige Messe,

ST. MICHAEL MAMMOLSHAIN

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. K. Silano, ☎ 06174-93 21 26
st.michael-mammolshain@kath-koenigstein.de

Samstag, 18.06.2011
Vorabend zum Dreifaltigkeitssonntag
18.00 Heilige Messe
Mittwoch, 22.06.2011 **Keine Heilige Messe**
Donnerstag, 23.06.2011 Fronleichnam
09.30 Heilige Messe auf dem Wiesenhof,
anschl. Prozession (s. auch Rückseite)
Samstag, 25.06.2011
Vorabend zum 13. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Heilige Messe **Kinderwortgottesdienst**
† Hans Fuchs, † Pfr. Ferdinand Eckert
Mittwoch, 29.06.2011 Hl. Petrus und Paulus
18.30 Heilige Messe
Samstag, 02.07.2011
Vorabend zum 14. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Heilige Messe

ST. JOHANNES D. T. SCHNEIDHAIN

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. M. Book, ☎ 06174-2 12 36
Pfarrbüro St. Johannes, ☎ 06174-2 12 36
Waldhohlstraße 18
st.johannes-schneidhain@kath-koenigstein.de
Geöffnet: Di 9-12 Uhr, Do 15.30-18.30 Uhr
Die Kirche ist täglich von 8-18 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Marienkapelle:
Dienstag 8.00-17.00 Uhr * Mittwoch von
8.00 Uhr bis nach der Abendmesse
Donnerstag von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, 19.06.2011
Dreifaltigkeitssonntag Hochfest
09.30 Heilige Messe **Kinderwortgottesdienst**
Anschl. Gemeindeversammlung
Mittwoch, 22.06.2011 **Keine Heilige Messe**
Donnerstag, 23.06.2011 Fronleichnam
09.30 Heilige Messe in Mammolshain
auf dem Wiesenhof, anschl. Prozession
Freitag, 24.06.2011
18.00 Ökumenischer Kerbegottesdienst
vor der katholischen Kirche
Sonntag, 26.06.2011
13. Sonntag im Jahreskreis – Patrozinium
09.30 Heilige Messe
† Eleonore und Hans-Joachim Seppelt
Mittwoch, 29.06.2011 Hl. Petrus und Paulus
18.30 Heilige Messe
Sonntag, 03.07.2011 14. So. im Jahreskreis
09.30 Heilige Messe

Regelmäßige Gottesdienste im:
Ursulinenkloster:
Sonntag: 09.00 Uhr; Mo-Fr: 18.00 Uhr;
Sa 7.30 Uhr
Eucharistische Anbetung:
Do 19.00-20.00 Uhr
Anbetung in der Schwesternkapelle,
tägl. 9-18 Uhr
Haus Raphael:
Sonntag: 10.00 Uhr ; Mo-Fr 18.30 Uhr
Kirche in Not: Di, Do, Fr 8 Uhr;
Mo 16.30 Uhr; Mi 11.30 Uhr

Veranstaltungen – Informationen
Alle Veranstaltungen sind, soweit nicht
anders angegeben, jeweils im örtlichen
Pfarrheim, Pfarrsaal, Gemeindezentrum

PASTORALER RAUM KÖNIGSTEIN-KRONBERG

Mi 15.06.
20.00 Offener Treff Vortragsreihe im ev.
Gemeindehaus
„Nachhaltigkeit in der Stadtplanung“
Prof. Albert Speer, Frankfurt

Liebe Gemeindeglieder,
herzlich lade ich Sie ein zu einer **Gemeinde-**
versammlung in Ihrer Pfarrei (**jeweils im**
Anschluss an den Gottesdienst) zum Thema
„Veränderungen im pastoralen Raum – auf dem
Weg zur Pfarrei neuen Typs.“ Ich möchte Sie
informieren über den aktuellen Stand zum Pro-
zess der Pfarreiwerdung des pastoralen Rau-
mes, wie groß der pastorale Raum künftig ver-
mutlich sein wird, was eine Pfarrei neuen Typs
eigentlich ist, warum wir überhaupt das machen
und mit Ihnen in einen Austausch über die Risi-
ken und Chancen der Veränderungen kommen.
Ihr Pfarrer Olaf Lindenberg

Termine:
Königstein am 12.6. * Mammolshain am 4.6.
* Falkenstein am 26.6. Schneidhain am 19.6.
(jeweils im Anschluss an den Gottesdienst)

Pfarramt St. Marien · Königstein
Georg-Pingler-Str. 26 · Telefon 06174 – 21480
Email: st.marien-koenigstein@k4u.de
Informationen aus den 7 Gemeinden finden
Sie auch im Internet unter www.k4u.de
oder www.kath-koenigstein.de

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

KiTa und Hort St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
Leitung: Stefanie Kotitschke
06174-55 45
Kita-st.marien@k4u.de

KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3
Leitung: Nicole Winkler
06174 – 2 28 56
Kita-falkenstein@gmx.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1
Leitung: Brigitte Czerwenka
06173 – 18 17
kigamammolshain@gmx.de

Diese und weitere Informationen finden Sie
aktuell auf unserer Website unter
www.kath-koenigstein.de



Evangelische
Immanuel-Gemeinde

Donnerstag, 16.06.
09.00h Gesprächskreis
16.00h Große Kinderkirche (ab 2. Schuljahr)
Freitag, 17.06.
10.30h Senioren Tanzkreis im Adelheidstift
Sonntag, 19.06.
10.00h Gottesdienst mit Pfarrerin Stoodt-
Neuschäfer
17.00h Familienkonzert Gerd-Peter Münden:
„Die Geschichte von Bileam“
Felix-Kurrenden, Felix-Kantorei
und die Große Kinderkirche
Leitung: Katharina Götz,
Katharina Stoodt-Neuschäfer
Montag, 20.06.
17.00h Seniorensingen im Adelheidstift
Dienstag, 21.06.
09.00h Spielkreis Manakos / Orzechowsky
17.00h Abschlussgottesdienst für die Viert-
klässler der Grundschule im Foyer der
Grundschule
18.00h Dämmerchoppen für Herren
19.30h Chor

Evangelische Singschule Königstein

Musikalische Früherziehung:
Kinder von 2 – 2,5 Jahren
Freitags, 11.00 – 11.45 Uhr:
Eltern-Kind-Kurs 2 im Kirchenladen

Musikalische Früherziehung:
Kinder von 3 – 4 Jahren
Freitags, 14.15 – 15.00 Uhr :
Musikalische Früherziehung 3 im Städtischen Kin-
dergarten
Freitags, 16.15 – 17.00 Uhr :
Musikalische Früherziehung 1 im Ev. Kindergarten
Freitags, 17.15 – 18.00 Uhr :
Musikalische Früherziehung 2 im Ev. Kindergarten

Felix-Finken : Kinder von 4 - 6 Jahren
Dienstags, 15.00 – 15.25 Uhr:
Felix-Finken 1 im Ev. Kindergarten Königstein
Dienstags, 15.00 – 15.45 Uhr:
Felix-Finken 3 in der Grundschule Schneidhain
Dienstags, 15.30 – 15.55 Uhr:
Felix-Finken 4 im Ev. Kindergarten Königstein
Freitags, 14.45 – 15.30 Uhr:
Felix-Finken 2 im Adelheidsaal

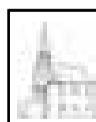
Felix-Kurrende: Kinder 1. – 4. Klasse
Dienstags, 16.15 – 17.00 Uhr:
Mädchen-Kurrende in der Grundschule Königstein
Dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr:
Kurrende in der Grundschule Schneidhain
Mittwochs, 15.00 – 15.45 Uhr:
Jungen-Kurrende im Adelheidsaal

Felix-Kantorei: Kinder ab 5. Klasse
Montags, 15.45 – 16.45 Uhr in der Friedrich-
Stoltze-Schule
Anmeldung bei Kantorin Katharina Götz,
Tel.: 968524 oder im Büro der Ev. Singschule
Königstein, Tel.: 06174 – 946953 oder
mobil 0162 - 1088272

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer.
Tel.: 73 34, Fax: 75 25 (Sprechzeiten jeweils nach
Vereinbarung)

Pfarramt: E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de;
www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Burgweg 16, 61462 Königstein Tel.: 0 61 74-73 34,
Fax: 0 61 74-75 25

Pfarramtssekretärin Sigrun Peckelsen
Bürozeiten: Dienstag–Freitag 9–12 Uhr; mon-
tags geschlossen.
Evangelischer Kindergarten: Heuhohlweg 22,
Leiterin: Frau Gastreich, Tel.: 76 45
Ansprechpartner für **Krabbelkreise** und **Spiel-**
kreise für Kinder ab 2 Jahren ist das Pfarramt.



Evangelische Gemeinde
Falkenstein

Gottesdienste:
Samstag, 18.06.
15.00 Uhr Trauung Tobias und Ramona Siegmund
Sonntag, 19.06.
11.30 Uhr Familiengottesdienst auf dem Glaskopf
Pfr. Lothar Breidenstein
Start: Um 10 Uhr Treffen am Parkplatz
Reichenbachtal für die, die hochwan-
dern möchten. Ansonsten eigene Fahrt
mit dem Auto.

Bei Regen:
11.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche

Veranstaltungen:
Dienstag, 21.06.
Konfirmandenunterricht Gruppen 2012 entfällt
In der Zeit vom 23.06. bis 26.06.2011 findet die Ge-

meindereise nach Bremerhaven statt.
**Herr Pfarrer Lothar Breidenstein wird in der
Zeit vom 23.06. bis 16.07.2011 vertreten durch
Frau Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Tel. 7334**

Pfarrbüro: Geöffnet dienstags, mittwochs
und freitags von 8.30–12.00 Uhr, Gartenstr. 1,
Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.
Pfarrer: Lothar Breidenstein, Tel. 06174/ 7153,
Fax 930630. Sprechstunde nach Vereinbarung.
Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.00 bis 17.30 Uhr, Leiterin: Frau Monika Leich-
senring, Nüringstr. 6, Tel. 5561. Sprechstunde
nach Vereinbarung.
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
ev.pfarramt.falkenstein@t-online.de

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Do. 16.06.
18.00 Uhr Pfadfinder
So. 19.06.
11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Spangenberg
Di. 21.06.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neuenhain
Mi. 22.06.
15.00 Uhr Nachmittagskreis

Büro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:
Frau Peters: Tel. 06196-23566
Pfr. Jan Spangenberg, Tel. 06196-654 563
Pfr. Jan Frey, Tel. 06196 / 22861 oder 06196/21413



Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.

Fr. 17.6.2011
17.00 Uhr Seniorennachmittag am Grill
bitte anmelden, Tel. 21134
So. 19.6.2011
10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden 2012
(Pfr. Gergel/Kirche)

Trinitatis
11.00 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)
Wochenspruch: Jesaja 6, 3
*„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle
Lande sind seiner Ehre voll.“*

Di 21.6.2011
09.00 Uhr Miniclub
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Fr 24.6.2011
18.00 Uhr Kerbegottesdienst (Waldhohlstraße)

Pfarrer Peter Gergel, Am Hohlberg 17, 61462
Königstein-Schneidhain, Tel. 06174/21134,
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Pfarrbüro: Am Hohlberg 17, dienstags 9.00 bis
12.00 Uhr, Tel. 06174/21134, Fax. 2032978.

SPORT

Leichtathletikabzeichen im Dreikampf abgenommen

Falkenstein – Im Juni wurde auf dem Alt-
königsportfeld das Abzeichen für Kinder
abgenommen. Es galt, 50 Meter zu lau-
fen, außerdem mussten sich die Kinder
im Weitspringen und Ballwerfen beweisen.
Gold erhielten Victoria Gerth in der W8, An-
ne Fassbender W9, Lara Kohlenbach W10,
Laura Bind, Linda Bind (beide W11), und
Christopher Klein M9.
Silber erreichten Jana Grubel W8, Elisa
Windel W9, Viola Schmitt W10, Nils Kuhn,
Klaas Böker, Finn Kohlenbach, Peter Fass-
bender (alle M8), Kobryan Kortmann, Be-
nedict Meyer und Janyck Horn in der M9.
Bronze bekamen Victoria Templin W8. Zora
Wodicka W9 und Enno Windel M9.

Ritter Ludwig auf der Burg Königstein

Königstein – Am Freitag, 15. Juli, und
Samstag, 16. Juli, begeistert ein waschechter
Ritter sein Publikum auf Burg Königstein.
Der Grund für das Erscheinen von Ritter
Ludwig ist im Übrigen das „Theater auf der
Burg“ der Kulturgesellschaft Königstein und
des KTC Königstein.
Karten für sind ab sofort bei der Kur- und
Stadtinformation in der Hauptstraße 13a, Te-
lefon (06174/202251), E-Mail info@koenigstein.de oder im Internet unter www.adticket.de
erhältlich.



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Praxis T. Goepel & Dr. M. von Oelsen
Ärzte für Allgemeinmedizin · Psychotherapie
Frankfurter Straße 24 · 61462 Königstein

Wir machen Urlaub
vom 4. Juli bis 22. Juli 2011.

Vertretung haben alle Allgemeinärzte
und Internisten in Königstein.

„In 80 Tönen um die Welt“



Eine musikalisch multikulturelle Erlebnisreise für Kinder aus dem Ökotoxia-Verlag Münster.

Erhältlich in Ihrem Fachgeschäft: 

Pustebume – Hochwertige Spielwaren und Kinderliteratur
Inh. Susanne Müller Wiesbadener Straße 7
61462 Königstein Tel. 0 61 74 / 93 15 19



Foto: Thomas Kettner

Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main
www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707.997-0 | Fax: +49 69.707.997-20



Gedächtnislücken? Konzentrationsprobleme? Vergessen Sie öfter etwas?
Wenn das Ihnen bekannt vorkommt, brauchen Sie dafür nur eine Stunde Zeit pro Woche um in kürzester Zeit besser zu sein als jemals zuvor! Das neuartige Life Kinetik Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung macht so viel Spaß, dass Sie gar nicht merken, wie schnell Sie Ihre grauen Gehirnzellen auf Vordermann bringen! Es sind keine Vorkenntnisse notwendig! Es gibt keine Altersbeschränkungen! Kommen Sie zum **kostenlosen Infoabend am 29. September 2011 um 19.00 Uhr**
Am Neuenhainer Wald 4 (1. Stock links) · 61462 Königstein
Sie werden begeistert sein! Infos: 0172-6636865



Grabmalgestaltung · Restauration · Natursteinarbeiten

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M. (Riederwald)
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 2012 36

Ab sofort haben wir unsere Sprechzeiten erweitert!

Augenarztpraxis
Ralph Wagner
Falkensteiner Straße 4 (2. OG Ärzteetage)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0176 - 247 41 247



In Trauer nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Freundin

Dr. Maria Lemm

Du bist nicht mehr da wo wir sind, aber Du wirst immer da sein, wo wir sein werden.

Renate-Maria Engelbart
Manfred Engelbart
Svenja Engelbart
Markus Fruck

Helmut Rudolf Saam
† 25. Mai 2011

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Weichsler und dem Palliative Care Team Main-Taunus für ihren Einsatz und unterstützende Begleitung.

Brigitte Saam
Constanze Göz
Verena Roos
sowie alle Angehörigen

FamilienDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de



Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst



Ernst Roos
* 12. 12 1920 † 25. 5. 2011

Herzlichen Dank
In der Stunde des Abschiedes durften wir noch einmal erfahren, wie viel Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben verstorbenen Ernst Roos entgegengebracht wurden.

Für all die lieben Worte, Kränze, Blumen und Geldspenden bedanken wir uns recht herzlich.

Im Namen aller Angehörigen
Maria Roos
Renate Ungeheuer, geb. Roos
Königstein, im Juni 2011

Gedanken zur Woche

Der Geist wächst in unmerklichen Schritten.
John Dryden

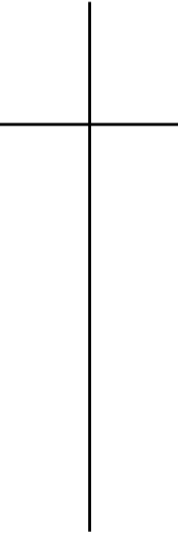
Grossmann Bestattungen



Heinz Großmann
Bestatter – Trauerberater

Hauptstraße 47 / Sackgasse 2
61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 21254

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.



Carsten Radtke
* 25. Dezember 1961 † 11. Juni 2011

Er fehlt uns sehr.

In Liebe
Ruth Radtke und Lukas
Günther und Elvira Radtke

Arne und Birgit Peters, geb. Radtke
mit Vincent und Lorenz

Prof Dr. Robert Bauernschmitt
und Dr. Petra Bauernschmitt
mit Nina Bauernschmitt


Grete Bauernschmitt
und alle Angehörigen

61462 Königstein im Taunus, Hainholzweg 6

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, dem 22. Juni 2011 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in 61462 Königstein im Taunus, Limburger Straße, statt.

*Grieving the Loss ...
Celebrating the Life*

Wir möchten uns für die vielfältigen Zeichen der persönlichen Anteilnahme an unserer Trauer um unsere liebe Mutter



Ursula Kriemhilde Blunt
geborene Lemke

herzlichst bedanken.

Besonderen Dank all denen, die mit ihren großzügigen Spenden mehrere Krebsstiftungen unterstützt haben.

Douglas, Claudia und Keenan
Terry und Chris
Mark und Mark
Patricia und Jillian

Königstein im Taunus, im Juni 2011

AKTUELLES aus Glashütten

NACHRICHTEN DER WOCHE

Auf „Männertour“ im Südschwarzwald Seit 30 Jahren mit dem Rad unterwegs

Glashütten – Dass in der kleinen Hochtaunus-Gemeinde Glashütten ungewöhnlich viele radfahrbegeisterte Einwohner leben, ist in der Region bekannt. Sowohl wöchentliche Gruppentouren im Taunus als auch Unternehmungen, wie Fahrten zur Partnerstadt Caromb in Südfrankreich unterstreichen dies. Seit vielen Jahren organisiert der Glashüttener Jochen Fuchs „Männertouren“ in immer neue Gegenden Deutschlands.

Doch dieses Mal gab es ein Jubiläum zu verzeichnen. Die „Gruppe Fuchs“ startete zu ihrer 30. Tour, diesmal auf dem erst 2009 neu eröffneten Südschwarzwald-Radweg. Es galt, in vier Tagesetappen die Schönheiten des Schwarzwaldes entlang dieser etwa 300 km langen Route (mit Abstechern jenseits des ausgeschilderten Radweges) rund um den Naturpark Südschwarzwald zu erkunden.

Der Start zur Männertour erfolgte in dem auf ca. 890 Metern liegenden Höhen-Luftkurort Hinterzarten, dessen 2700 Einwohner vornehmlich vom Tourismus leben. Hinterzarten ist vor allem Skisprung-Fans ein Begriff, seit hier die erste von vier Sprungschanzen errichtet wurde. In den 1960er Jahren war vor allem der Skispringer Georg Thoma das Aushängeschild der Ski-Region. Doch der



Das Trikot zur Jubiläumstour.

Tourismus prägt nicht nur im Winter das Orts- und Landschaftsbild. Für Wanderer, Mountainbiker und Touren-Radler ist Hinterzarten ein zunehmend beliebtes Urlaubsziel.

Der erste Konditionstest bestand für die Glashüttener aus einer Einradeltour von Hinterzarten nach Kirchlengern und sie konnten sich davon überzeugen, dass die versprochene „Genusstour“ durchaus auch mit Anstrengungen verbunden sein würde.

War die vom Rad- und Wandertourismus geprägte Atmosphäre in Hinterzarten eher geruhsam, empfing internationaler Massentourismus die Gruppe am Titisee. Deshalb radelte die Gruppe ohne weiteren Aufenthalt zum ersten Halt im Schwarzwald-Uhrenzentrum Neustadt. Ab Titisee-Neustadt ging es

auf dem Bähnle Radweg weiter, der nur sanft ansteigenden Trasse einer vor über 30 Jahren still gelegten Eisenbahn, mit Viadukten und der atemberaubend tiefen Gutach- bzw. Wutachschlucht. Von der Quelle am Feldberg an heißt der Fluß zunächst „Gutach“ und wird, im weiteren Verlauf wilder werdend, „Wutach“ genannt. Die vom Wasser eingeschnittene Schlucht präsentiert etwa 180 Millionen Jahre Erdgeschichte, denn die Wutach durchschneidet auf ihrem Weg fast alle Gesteinsschichten, die in Baden-Württemberg vorkommen.

Weitgehend begleitet von Regenschauern war nach 70 Kilometern das Etappenziel Stühlingen erreicht. Stühlingen gehörte zu dem von den Alemannen gebildeten Albgau, der das Gebiet zwischen dem Rhein im Süden, der Wutach im Norden und Osten und der Murg im Westen umfasste. Das Gemeindegebiet berührt direkt die Grenze zum Schweizer Kanton Schaffhausen. Ab Stühlingen verkehrt auf der Strecke der ehemals strategisch wichtigen Wutachtalbahn, die „Sauschwänzlebahn“, eine Bezeichnung, die den Verlauf in zahlreichen engen Kehren kennzeichnet.

Regen begleitete die Radler aus dem Taunus auch auf der Weiterfahrt über Eggingen immer an der Wutach und der Schweizer Grenze entlang, in Richtung Rhein. Waldshut-Tiengen, seit 1975 im Zuge einer Gebietsreform aus den beiden Städten Waldshut und Tiengen gebildet, ist die größte Stadt im Landkreis Waldshut. Im Stadtteil Tiengen besichtigten die Radler vor allem die Barockkirche aus dem 18. Jahrhundert, den Storchenturm (um 1300) mit Resten der Stadtmauer und die historische Holzbrücke an der Wutach. Waldshut, früher „Waldshute“, die Hüterin des Waldes, beeindruckte mit prächtigen Bürgerhäusern.

Auf schönen Radwegen, oft am Ufer des Rheins entlang, folgt die malerische Grenzstadt Laufenburg, die seit der Trennung durch Napoleon 1801 auf deutscher und schweizer Rheinseite liegt.

Ein Besuch beim „Trompeter von Bad Säckingen“ machte deutlich, warum die Stadt am Rhein im Rahmen des europaweiten Wettbewerbes Entente Florale 2003 zu einer der fünf schönsten Städte Europas gekürt wurde. Sehenswert auch die mit 203,7 Metern längste gedeckte Holzbrücke Europas. – Nach etwa 75 Kilometern, oft, aber nicht nur bergab, war das nächste Etappenziel erreicht: Die deutsch-schweizerische Doppelstadt Rhyfäld (Schweizerdeutsch) im Aargau und auf der deutschen Rheinseite Rheinfelden/Baden (alemannisch: Badisch-Rhyfælde). Auf der



Die Glashüttener Radfahrer traten auf ihrer Mammuttour nicht nur mächtig in die Pedalen, sondern beschäftigten sich auch mit der Kultur am Wegesrand.

Weiterfahrt in Richtung Basel erlebten die Glashüttener Radler einen tiefen Blick in die Siedlungsgeschichte von Kaiser Augustus, als sie die freigelegten Zeugnisse der im Jahr 45 v. Chr. gegründeten ältesten römischen Siedlung in der Schweiz besichtigten. Der Name August geht auf die römische Stadt Augusta Raurica zurück und bezieht sich auf den keltischen Stamm der Rauricer. Bei Ausgrabungen wurden nicht nur 700.000 Objekte geborgen. Erhalten ist auch die vier Meter dicke Mauer, die das römische Kastell umgab.

Die Kastellkirche gehört zu den frühesten Zeugnissen des Christentums in der Schweiz. Imposante Anlagen der Thermen mit Kalt-, Warm- und Heißbaderäumen und Brennöfen einer römischen Ziegelei sind vollständig erhalten. In einem wiederhergestellten Theater fanden einst 8000 Menschen Platz.

Verließ die Radtour bisher zumeist naturnah in landschaftlich „schönen“ Gegenden, wurde auf der Fahrt Richtung Basel deutlich, warum das Image der Stadt vor allem von den Anlagen der chemischen und pharmazeutischen Konzerne geprägt ist. In Basel selbst war Zeit für eine Besichtigung des aus rotem Sandstein gebauten Rathauses (Roothaus) mit seinem markanten Turm.

Im Dreiländereck fuhren die Glashüttener von der Schweiz nach Frankreich und über die weltweit längste frei tragende Fußgänger- und Radfahrerbrücke, die Dreiländerbrücke, nach Weil am Rhein.

Locker und leicht weiter auf dem Rhein-Hochwasser-Schutzdamm, an den Isteiner

Schwellen vorbei über Bad Bellingen nach Neuenburg, eine Stadtgründung aus dem 13. Jahrhundert, die heute auch mit der jährlichen alemannischen Fastnacht an ihre historischen Traditionen anknüpft. In Mülheim schließlich wurde wiederum nach einer etwa 70-Kilometer-Etappe eine zünftige Rast in einem der typischen „Hocks“ im Markgräferland eingelegt. Hocks, das bedeutet Straußenwirtschaften und fröhliche Einkehr in offenen Winzerkellern.

Auch bei der Schlussetappe in Richtung Freiburg ging es nicht um die gefahrenen Kilometer. Bei einem Abstecher zur Malteserstadt Heitersheim im Herzen des Markgräferlandes besichtigten die Radler am Jochen Fuchs Malteserschloss und -Park. Malteser nannte sich der Johanniterorden, dem das ganze Gebiet schon lange gehörte, nachdem der Orden 1524 von Kaiser Karl V. Malta als Lehen erhalten hatte.

In Bad Krotzingen dann ein Blick auf die Kur-Badenden in den Mineral-Thermalquellen, die den höchsten Kohlesäuregehalt in Europa aufweisen, und schon ging es zum Schlusspurt in die radfahrerfreundliche Universitätsstadt Freiburg. Hier verließ die Gruppe der Elan und zum Ausgangspunkt der viertägigen Männertour ging es mit dem Regionalzug nach Hinterzarten.

In Glashütten schließlich ließen die Fahrtteilnehmer bei einem gemütlichen Beisammensein noch einmal ihre Eindrücke dieser lehrreichen „Genussfahrt“ Revue passieren.

Günter Zimmermann

Falkenstein feiert Waldgottesdienst

Falkenstein – Am Sonntag nach Pfingsten, 19. Juni, bleibt die evangelische Martin-Luther-Kirche in Falkenstein geschlossen: Denn an diesem Tag trifft sich die Gemeinde mit Gläubigen aus dem ganzen Dekanat zum Waldgottesdienst auf dem Glaskopf.

Unter dem Titel „Sei gepriesen für Sonne, Mond und Sterne“ hat die Gemeinde einen Familiengottesdienst für Groß und Klein vorbereitet über Franz von Assisi und seinen Sonnengesang.

Der Gottesdienst beginnt um 11.30 Uhr und wird, passend zum Ambiente, von Bläsern begleitet. Außerdem sind natürlich Fritz und Greta, die beiden Handpuppen, mit von der Partie! Anschließend gibt es noch einen kleinen Imbiss im Wald.

Wer mag, ist eingeladen, zum Glaskopf mitzuwandern. Die Wanderer treffen sich am Parkplatz im Reichenbachtal und brechen dort um 10 Uhr auf. Ansonsten ist der Glaskopf gut mit dem Auto zu erreichen.

An diesem 19. Juni wird kein Gottesdienst in der Kirche gefeiert. Nur bei starkem Regenwetter findet der Gottesdienst bereits um 11 Uhr in der evangelischen Kirche Falkenstein statt. Auch bei schönem Wetter empfiehlt sich passende Kleidung, insbesondere Thermokissen o. ä. sind angeraten.

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich im Pfarramt unter Tel. 7153 melden (bitte den Anrufbeantworter nutzen).

In den Ferien zu den Römern

Hochtaunuskreis – Die Ferienzeit bietet sich an, mal wieder einen Ausflug ins Römerkastell Saalburg in Bad Homburg zu unternehmen, sich in der Parkanlage mit den beeindruckenden Gebäuden bei einem Spaziergang erholen, die Ausstellungsstücke aus ferner Zeit im Museum bewundern und – wer lange nicht mehr dort war – auch viel Neues entdecken. Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm lockt Jung und Alt ins Kastell, um dort die Vergangenheit besonders anschaulich und lebendig erfahren zu können. Am Wochenende vom 9./10. Juli werden die Backöfen angeheizt. Am Samstag können die Besucher ihr eigenes Römerbrot backen, am Sonntag das Backen beobachten und bei der Zubereitung von köstlichem Brotaufstrich zuschauen. Die Führungen um 12 und 14 Uhr stehen unter dem Thema „Vom Korn zum Brot“. Am Sonntag, 17. Juli, kommt Attius Tertius zum Thementag ins Kastell und erzählt von seinem Dienst als Grenzsoldat. In Führungen um 11, 13 und 15 Uhr wird der Zeitzeuge aus der Antike – dargestellt von einem Schauspieler von „Die Dramatische Bühne“, Frankfurt am Main – von einer Museumsführerin begleitet. In der Kinderaktionswoche von Montag, 1., bis Freitag, 5. August, wartet an jedem Tag von 11 bis 17 Uhr eine andere Aktion auf die Kinder: Am Montag können sie in eine römische Schule gehen, am Dienstag sich kleiden wie die Römer und am Mittwoch



Exkursionen ins Reich der Römer warten in den Ferien auf Familien und Ausflügler.

sich im Bogenschießen üben. Am Donnerstag ist Basteln angesagt, und am Freitag heißt es „Kinder werden Götter“. An allen Tagen können Kinder und Erwachsene von 11 bis 16 Uhr zu jeder vollen Stunde das Kastell in Führungen erkunden.

An Themenführungen gibt es in den Ferien am Samstag, 2. Juli, um 14 Uhr „Wohnluxus bei den Römern“ und am Samstag, 30. Juli um 14 Uhr „Bekanntes und Unbekanntes rund um die Saalburg“. Am Freitag, 22. Juli, um 18 Uhr sind Besucher zu einer „Kulinarischen Führung am Abend“ eingeladen. Hierfür ist eine Anmeldung bis 20. Juli unter Telefon

06175/9374-0 (montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr) erforderlich.

Für die kleinsten Besucher (vier bis sechs Jahre) kommt am Samstag, dem 23. Juli, um 14 Uhr wieder die Puppe Claudius und führt sie zusammen mit ihren Eltern durchs Kastell. Anmeldung bis 21. Juli unter Tel. 06175/9374-0 (montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr). Wie an allen Sonntagen in der Sommersaison finden auch in den Ferien die Führungen durch das Kastell um 11, 13 und 15 Uhr für Erwachsene und um 11 und 13 Uhr für Kinder statt.

Infos unter www.saalburgmuseum.de.

Schloßborner leitet Diözese der Malteser



Dr. Constantin von Brandenstein-Zepelin, Präsident des Malteser Hilfsdienstes (Mitte), hat die bisherigen Diözesanleiter der Malteser im Bistum Limburg, Stephanie Freifrau von Freyberg und Georg Graf Khevenhüller-Metsch (Zweiter von rechts), verabschiedet. Als neuen Diözesanleiter begrüßte der Präsident Peter Deselaers (Zweiter von links) sowie Franz Plesser als neuen Finanzkurator.

Schloßborn/Limburg – Die Malteser im Bistum Limburg haben ihre bisherige Diözesanleitung verabschiedet: Georg Graf von Khevenhüller-Metsch und seine Stellvertreterin, Stephanie Freifrau von Freyberg, gaben den Staffeltab nach sechs Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit während einer Feierstunde im Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit in Kelkheim-Fischbach weiter – und zwar an Peter Deselaers.

Der 50-Jährige aus Glashütten-Schloßborn hatte den Maltesern bislang als

Finanzkurator zur Seite gestanden. Als neuer Diözesanleiter möchte er noch mehr Verantwortung für den Hilfsdienst übernehmen. „Ich möchte dazu beitragen, dass wir uns als Malteser noch erfolgreicher als bislang für die Gemeinschaft stark machen“, sagte er. Die Berufungsurkunde überreichte der Präsident des Malteser Hilfsdienstes, Dr. Constantin von Brandenstein-Zepelin. Dieser lobte nicht nur die Bereitschaft Deselaers, der als Banker in Frank-

furt tätig ist, sich ehrenamtlich für die Malteser zu engagieren, sondern dankte auch den beiden scheidenden Diözesanleitern. Graf Khevenhüller-Metsch und von Freyberg waren vor sechs Jahren als Team angetreten. Obwohl während ihrer Amtszeit viele Sparvorhaben umgesetzt werden mussten, gelang es beiden, den Zusammenhalt der Malteser im Bistum Limburg zu festigen. Beide legten großen Wert auf einen engen Kontakt und regen Austausch mit den Ortsgruppen. „Auf diese Weise zeigten beide eine Präsenz, die es so in der Diözesanleitung noch nicht gegeben hat“, resümierte von Brandenstein-Zepelin. Als Anerkennung für das Engagement zeichnete er beide mit der Verdienstmedaille in Bronze aus. Dem neuen Diözesanleiter Peter Deselaers wünschten sowohl Brandenstein-Zepelin als auch der bisherige Amtsinhaber und seine Stellvertreterin gutes Gelingen für die anstehenden Aufgaben. „Sie dürfen sich auf eine zeitintensive, aber ungemein bereichernde Arbeit freuen“, gab Graf Khevenhüller seinem Nachfolger mit auf den Weg. Gottes Segen hatte Peter Deselaers zu Beginn des Abends während eines Gottesdienstes in der Pfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit erhalten, den Pfarrer Josef A. Peters hielt. Eine erste Amtshandlung verrichtete der neue Diözesanleiter bereits während der Feierstunde im Pfarrzentrum: Er berief Franz Plesser in das Amt des Finanzkurators. Plesser ist ebenfalls als Banker in Frankfurt tätig und wird den Maltesern als kompetenter Finanzberater zur Seite stehen.

BEI UNS KOMMEN SIE **IMMER GÜNSTIG WEG!**
0% FINANZIERUNG*



ODER BIS ZU **3.600,00 €** FÜR IHREN GEBRAUCHTWAGEN ÜBER DAT/SCHWACKE**

*Bei Kauf eines FORD FIESTA 1.25 SONDERMODELL LIMITED

3-türig, 60 kW (82 PS), SelectPaket, met. Lackierung, Winter-Paket, Trend-Paket, Notrad, Raucher-Paket u. v. m. nur 16.495,- € zzgl. Transportkosten von 595,- €.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): 7,4 (innerorts), 4,5 (außerorts), 5,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 129 g/km (kombiniert).

*0,00% effektiver Jahreszins, ein Privatangebot der Ford Bank.
**Bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtfahrzeugs für ein neues Ford Fiesta Sondermodell Lim. erhalten Sie bis zu € 3.600,- über DAT/Schwacke. Abb. zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Auto Nauheim GmbH
Mergenthalerallee 7-13
65760 Eschborn
Tel. 06196-5014-0

Autohaus Kreissl GmbH
Benzstraße 15
61352 Bad Homburg
Tel. 06172-67680

www.ford-rhein-main.de

Hier gibt's was zu lesen!



Königsteiner
Woche



Juni 2011

Planen Bauen Wohnen



Juni 2011

VPB begrüßt energiepolitische Beschlüsse der Bundesregierung

„Die Bundesregierung stockt die Finanzmittel für das bewährte CO₂-Gebäudesanierungsprogramm auf 1,5 Milliarden jährlich auf. Das ist zwar noch nicht genug, aber wir halten es für einen Schritt in die richtige Richtung“, lobt Thomas Penningh, Vorsitzender des Verbands Privater Bauherren (VPB). „Damit erfüllt die Politik eine langjährige Forderung unseres Verbands. Statt ständig wechselnder Programme mit Mittelkürzungen bekommen Bauherren und Besitzer älterer Immobilien nun endlich Planungssicherheit. Die Politik fordert nicht mehr nur, sie fördert endlich auch wieder.“ Dies, so der VPB, sei dringend notwendig, denn die energetische Sanierung des privaten Wohnungsbestandes, der die Politik hohes Potenzial zuzusst, übersteigt die finanziellen Möglichkeiten vieler Hausbesitzer. „Das haben wir in den vergangenen Jahren häufig beobachtet: Angesichts fünf- bis sechstelliger Sanierungskosten, beispielsweise für ein Nachkriegshaus, haben viele Besitzer resigniert und lieber gar nichts gemacht. Sie wollten sanieren, konnten es sich aber nicht leisten“, fasst Bausachverständiger Penningh

die Situation auf dem Markt zusammen. „Mit den nun um 50 Prozent aufgestockten, längerfristig angelegten Zuschüssen wird das Investment-Privathaus wieder attraktiv.“ Beschlossen hat das Bundeskabinett außerdem steuerliche Anreize durch neue Abschreibungsmöglichkeiten. „Auch damit greift die Regierung eine wichtige VPB-Forderung auf“, freut sich Thomas Penningh. „Wir sind sicher, gerade diese Anreize werden den politisch gewünschten Sanierungsschub befeuern.“ Das Bundeskabinett hat außerdem beschlossen, der Bund solle bei der Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich eine Vorreiterrolle übernehmen. „Auch das halten wir für sehr sinnvoll, denn in der Vergangenheit waren manche gesetzlichen Vorgaben mehr vom politischen Wunschdenken als von den tatsächlichen technischen Möglichkeiten geprägt. Wenn der Bund nun seine eigenen Bauten saniert und die Ergebnisse jeweils in der Praxis überprüft, werden sicher Fehlentwicklungen und Irrwege frühzeitig erkannt und vermieden.“

VPB rät: Bauabnahme immer gut vorbereiten

Die Bauabnahme gehört zu den wichtigsten Rechtsschritten beim Bauen. Bauherren sollten deshalb nie auf die förmliche Bauabnahme verzichten, mahnt der Verband Privater Bauherren (VPB). Vertragsklauseln, wie „Die Abnahme seitens des Bauherrn gilt als erfolgt mit Erteilung der baubehördlichen Gebrauchsabnahme“ sollten aufhören lassen. Die Klausel verstößt laut VPB gegen das Gesetz (§ 308 Nr. 5 BGB). Jeder Bauherr hat das Recht auf eine förmliche Bauabnahme. Bauherren sollten dieses Recht auch unbedingt in Anspruch nehmen und auf einer

förmlichen Abnahme mit Begehung bestehen, rät der VPB. Der Bauherr sollte sich dazu unbedingt die fachliche Hilfe eines unabhängigen Sachverständigen holen. Mit ihm gemeinsam sollte er den Bau begehen und auf mögliche Mängel hin kontrollieren. Die Bauabnahme ist wichtig, weil sich mit der Bauabnahme für den Bauherrn vieles ändert: Die Haftung für den Neubau geht vom Schlüsselfertigeanbieter auf den Bauherrn über, die Gewährleistungsfrist beginnt, die Beweislast bei Mängeln kehrt sich um – und die Schlussrechnung wird fällig. Weitere Informationen unter www.vpb.de.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Schäfer UG
Konstruktionen aus Holz
• Neubau
• Bedachungen
• Carports
• Individuelle
Holzkonstruktionen
Höhneweg 1 • 36142 Tann
Tel. 0 66 82 - 91 99 63
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

weru
Fenster und Türen fürs Leben
sparsam
sicher
stabil
Das Hochleistungsfenster der Zukunft! Weru-Thermico
weniger Heizkosten
mehr Sicherheit
mehr Tageslicht
FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
61449 Steinbach
Bahnstraße 13
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
Fax 7 80 75
E-Mail: waldreiter@t-online.de

Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlege- u. Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!
Stab- und Fertigparkett - massive Landhausdielen - Bambus - Parkettsanierung
Laminat - Treppenbeläge - Türen - Pflegemittelvertrieb - Schreinerarbeiten
www.parkettgotti.de
Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 - Fax: 0 61 95 / 67 11 31 - Frankfurter Str. 71A - 65779 Kelkheim
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 17-19.30 Uhr, Do. + Fr. 11.30-14 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 **650,-** 4.50 x 2.10 **750,-** 5.50 x 2.60 **850,-** 6.00 x 3.10 **950,-**
65824 Schwalbach - Friedrich-Stoltze-Str. 4a - Tel. 06196/81310

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

PROFESSIONELLER EINBRUCHSCHUTZ
HELP
BildNotruf
Alarmanlage gemäß DIN EN 50131 Grad 2 verbunden mit Notruf-Leitstelle für alle Klassen VdS
Genießen Sie das gute Gefühl, kommen Sie zum Spezialisten – rufen Sie an!
Ausführlicher Prospekt auf unserer Homepage.
BSGWÜST
HIGH SECURITY
Telefon: 069 330001-0
bildnotruf@bsg-sicherheit.de
www.bsg-sicherheit.de

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!
Besuchen Sie unsere Ausstellung: Di. + Do. 14-18 Uhr Sa. 12-16 Uhr
Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten
PLAMECO DECKEN
25 1982 - 2007
Fachbetrieb Rhein-Main - Berner Str. 50 60437 Nieder-Eschbach (neben IKEA)
oder rufen Sie an: Tel. 069-89906744

Private

Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS

www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Immobilienangebote

Ärzt Ehepaar sucht EFH im Taunus bevorzugt in einem der folgenden Orte: Kronberg, Glashütten, Königstein, Kellheim, Bad Homburg, Oberursel, Hofheim, Liederbach, Sulzbach oder Eppstein. Auch renovierungsbedürftig möglich. Tel. 01578/5021176.

Von Privat an Privat: **Suche älteres EFH/DH in guter Lage**, gerne auch renovierungsbedürftig zum Kauf Tel. 06174-931191

Immobilienangebote

Oberursel-zentr. Lage, gemütl. 3,5 Zi.-Whg., Altbau, im 3 Part.H., 83 qm, Maisonette, EBK, Tgl.-Bad, kein Balkon, gr. Keller, TG, 100 m zur U-Bahn, von privat, bitte keine Anrufe von Maklern, VB € 146.000,-. Tel. 0178/7987432

Von Privat, DHH in Oberursel, Kleine Schmied, zu verkaufen. Näheres unter: Tel. 0173/6543629

Waldenburg (Walbrzych)-Polen, Villa, Bj. 1890, Stadtmitte, kein Denkmalschutz, 567 m², Grdst. 2818 m², für € 260.000,- zu verkaufen. Irek.nowakowski@interia.pl

Wohnprojekt bietet in Oberursel Stadtn. 50/100 m² EG, Garten, Carport, Gem.raum, barrierefrei, baubiol. Infos: www.wohl-ag.de Tel. 0171/5818890

Von Privat an Privat. Sehr gepflegtes u. renoviertes Landhaus in Ferienwohngengebiet/Vogelsberg. Grst. 800qm, Wfl. 100qm UG; SZ, Bar, Bad, Gast OG: Wohnküche, WZ mit Kamin, Wi.-Garten, Gast-WC, gr. Balkon 12m, Grill, Dig.-SAT, schöner Garten, voll neu möbl. Tel. 0172/6962689 ab 18 Uhr

Schloßborn 3 ZW 84m² SW Lage in 3 FH 30m² Terrasse eig. Garten 50m², EBK, 2 PKW Sp. zu verkaufen. 130TH. Tel. 06196/23718

Wohnanwesen in Glashütten 1. Ruhige Lage mit Fernblick. Grundfl. 1056m², Wohnfl. 170m², KP € 295.000,-. Tel. 06174/62591

Mediterranes RH in Fischbach, schöne Feldrandlage ca. 120/220m², 2003/07 hochwertig erneuert, 319 Tsd €. Tel. 06195/674221

Mietgesuche

Wir suchen ca. 4 Zimmer-Wohnung, ab 100 qm zur Miete im Zentrum von 61348 Bad Homburg, mit o. ohne Makler, gerne auch zum selbst renovieren. Chiffre: OW 2404

Kl. 4 ZW, mgl. EG, m. Garten od. kl. Hs. v. jg. Frau m. 2 Kdn. (1+5 J.) u. Hd. im Rm F-dorf/Bd. Hbg. v. priv. zu mieten (bis ca. € 700,-) od. kfn. gesucht. Tel. 06172/778020

Wenn der Vater mit dem Sohne.... Suche schöne, ruhige 3-4 Zimmer-Wohnung in Oberursel für mich und meinen Sohn. Sie erreichen mich gerne unter: Tel. 0171/4712973

Vermietung

BH O-Erlenb., möbl. 160 qm + großer Garten, € 1.000,- + U/K für 3 bis 12 Monate. Tel. 0173/7998287

Köppern, provisionsfrei. EG, 56 qm, 2 Zimmer, EBK, Bad, große Terrasse, Pkw-Stellplatz, Fußweg Bahnhof 1 Min., frei ab 1.8., € 500,- + NK. + Kt. Tel. 0151/42427151

Bad Homb., 3 Zi.-Whg. am Park, 80 qm, 1-A-Lage, 1.EG, Blk., TGLB, EBK, € 930,- kalt, ren., teilmöbl. Tel. 0152/07421344

Oberursel-Oberstedten, helle 2 Zi. Wohnung, 74 qm im 1.OG, massives Parkett, sep. Gästetoilette, Kellerraum, Einbauküche, Waschkeller, kein Balkon, KM € 580,- + NK., ab sofort, von privat. Tel. 0170/9126533

Bad Homburg von privat, 4 ZW, ca. 106 qm, 1.OG, ruhige Lage, 2 Loggias 17 qm + 4 qm, EBK, G.-WC, Aufzug. Wenige Minuten z. Innenstadt. Renoviert, TG-Stellplatz. Sofort frei, KM € 950,- + NK. + Kt. Tel. 0171/5163886

Bad Homb.: (2+1)-ZW, 79 qm, Hochparterre, Balk., Stellpl., Fubo-Hzg., EBK, 10er Anlage, sofort zu verm. Tel. 06084/2208 od. 06081/929131

Frdf., 3 1/2 ZW, 94 qm 1.OG Split-Level, gr. Balkon, Parkett, Keller, Garagenplatz, von privat, € 850,- KM + € 40,- Garage + € 240,- Umlg. Tel. 0176/96147771

Provisionsfrei Bad Homb.-City, gut ausgestatt. 2 Zi.-Whg., 63 qm, III. OG., u.a. Top-EBK, Granit/Massiv-Parkett, zentral zwisch. Fußgängerz. u. Kurpark, € 650,- + € 150,- Nk., von privat. Tel. 06172/83592

Fdrf.-Dillingen: Helle 2,5 Zi. DG-Whg. in 2 Fam.-Haus, 70 qm, Balkon + EBK + TL-Bad, an NR, ab sofort für KM 640,- + Nk. + Kt., von privat. Tel. 06172/71149

Königstein, ruhige Lage, 40 qm, neu renov. App., EBK, ab 01.07.2011 zu vermieten, KM € 490,- + Uml. + 3 MM Kt. Tel. 0172/6163618

Oberursel-Weißk., sonnige 3 ZKB-W., 2.OG, Loggia, G-WC, neu Bad, gr. Keller, Waschk., ca. 85 qm, U-Bahnnahe, in gepfl. WE, € 690,- KM + NK. + KT und Garage. Tel. 06171/8141

Königstein: Sehr schöne 2-Zimmer-Whng., ca. 60 qm, 2. Stock, in gepfl. kleiner Wohneinheit, mit Blick auf die Burg, ruhige Seitenstraße, Sonnenbalkon, voll isoliert, neues Bad, neue Fenster und Küche, Parkettboden, zu vermieten. Miete: € 550,- zzgl. Nk. + Kt. Tel. 0162/9422703

Oberursel, ideale Lage, 60 m² Büro/Praxis, direkt am Altstadtkreisell. 580,- € + 170,- € + NK. Tel. 0160/5504152

Königstein, moderne, preisgünstige Büros, von 20 bis 150 m², ab 190,- €, verkehrsgünstige Lage. Tel. 06174/5485

Hornau, 2 Zi., Küche, EBK, Bad, Laminat, Kfz.Stpl., zum 1.8. frei, evt. früher. 495,- € + 30,- € Stpl. + 125,- € VZ Mo.Kt. Tel. 06196/24067

2 1/2 Zi. Whg. Kgst.-Mammolshain, 1a Lage, Küche + Bad neu, Garten, gute Anbindung an Fm., 50qm € 550,- € zzgl. NK/KT. Tel. 0163/6897265

Königstein, moderner Eckladen ca. 100m², auch als Büro (z.B. Versicherung) ideal, Parkplätze vor dem Haus, 950,-€ + NK Tel. 06174/5485

Königst.-Mammols. Schöne 1 1/2 Zi.-Wohnung, Einliegerwohnung ca. 53qm, sep. Eingang, Einbauküche, tgl.-Bad, Laminatfußboden, KM 420,- € + NK/Kt. Tel. 06173/4396

Königstein 1, ruhige 2 Zi.-Whg. mit Schwimmbad + Sauna u. Aufzug, ab 15.7. zu vermieten. WM 730,- € Tel. 0174/2053299

3-Zim.-Whg. 88 m² im gepfl. Haus, mit 7 Whg. in Königstein zur Miete. Bischof-Kaller-Str. Offene Küche m. kompl. EBK, Wintergarten u. Außenst. Tageslicht-Bad (Wanne und Dusche), sep. Gästetoilette. Provisionsfrei. Kaltmiete: 690,-, Garage 40,-, NK 270,- Ab sofort. T: 069-783007 od. 0172-6113956

HIER LEBT ES SICH GUT! Kronberg-Schönberg-Albanusstr., 3-Zi-Whg. 81 qm, gute u. ruhige Lage, ebenerdige + überdachte S/W-Terrasse mit parkähnlichem Grdst., sehr schöne EBK, Bad, G-WC, top gepfl. 21 qm Keller, Wa/Kü/Trockenraum, Fahrradkeller, Stellplatz mögl., kpl. frisch renoviert, vom Eigentümer provisionsfrei, ab sofort, € 950,- + € 200,- NK, Scout Id. 60913673 Tel. 06174-932020 + 0171-7714264

Gewerbe-/Lagerraum

Oberursel-Bom., Lagerraum, 2 Büros, 2 WC, gesamt 120 qm, keine Schaufenster, ab sofort, € 830,- + 3 MM + € 180,- Nk. Tel. ab 19 Uhr 06171/57912

Ferienhaus/-whg.

Toskana, 2 gemütl. gut ausgestattete Ferienhäuser für 4 bzw. 5 Personen zusammen oder einzeln zu mieten. Tel. 06171/916266 www.ferienhaus-toskana-cortona.de

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Infos unter www.strandkate.de oder Tel. 06174 / 961280

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorg.) Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorn-cottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (30,- EUR pro Übernachtung) Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Mallorca: kurzfristig frei in den Sommerferien, - exklusives großes Stadthaus für 2-6 Personen/auch 2 Familien. Im Nordosten d. Insel. Viele Strände + 4 Golfplätze in der Nähe. 3 Schlafzimmer, Patio, Terrasse, Jacuzzi. Bestens ausgestattet. Infos/Fotos: osonnenfee@aol.com

Rund ums Tier

Norwegische Waldkatzenbabies mit Stammbaum und Impfpasse zu verkaufen, VB ab € 350,-. Tel. 06173/9656248 oder www.katzenpensionlutz.de

Biete RBT in Bad Homburg/Dornholz., direkt am Wald: Sehr braver 17-jähriger Warmblutwallach, Dressur und Freizeit geritten, für regelmäßig 2-3 Tage/Woche gegen geringe Kostenbeteiligung und Mithilfe, nur an zuverlässige(n) erfahrene(n) Reiter(in) ab 18 Jahre. Tel. 0163/3623914

Biete Koppelmitnutzung, Bad Homburg/Dornholz., Braumannswiesen, ab sofort bis September gegen geringe Kostenbeteiligung, Hausherr ist braver 17-jähriger Warmblutwallach. Tel. 0163/3623914

Nehme Katzen in liebevolle Urlaubs-Pflege. 300 m² Freigehe., beh. Haus. Rüsselsh. Tel. 06142/72314 www.katzenpension-schoemig.de

Stellengesuche

Zuverlässiger pol. Handwerker sucht Renovierungsarbeiten. Maler, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Trockenbau, Naturstein, Pflaster. Tel. 0151/17269653 oder 069/80099286

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässige Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln, Kronberg, Königstein. Tel. 0157/78540260

Profi Handwerker, Fachmann, renoviert Ihr Haus von A-Z, schnelle und termingerechte Ausführung, preisgünstige Durchführung. Tel. 06171/6941344 o. 0172/6721462

Zuverlässige und flexible Frau mit guten Referenzen sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0176/78343364

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler & Lackierer, Fußboden, Fassade usw. Hochwertig, schnell und günstig. Tel. 0176/26115701

Ich suche Stelle zum Putzen + Bügeln, am Mo., Mi., Do. um 13 Uhr für 5 Std. Nur Bad Homburg. Tel. 0163/9487030

Zuverlässige Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0163/2120268

Zuverlässige, deutschsprachige Putzfrau, 33, mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0157/76162952

Zuverlässige junge Frau würde Ihnen gerne im Haushalt helfen (Bügel, Putzen...). Tel. 0157/75698149

Ich w., 48 J., würde gerne Betreuung für ältere Menschen, Hilfe im Haushalt, einkaufen, spaziergehen etc., gerne auch Kinderbetreuung übernehmen. Tel. 0163/7337007

Maler mit Erfahrung übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art. Streichen, Bodenbelag verlegen, auch Reinigen, Tapezieren. Tel. 0176/51737379

Zuverlässige Putzfrau hat noch Termine frei, nur auf Rechnung. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0163/7997581

Suche Arbeit als Pflasterleger, Natursteingestalter, Gartenbau, Brunnenbau. Bin schon seit 20 Jahren in dem Beruf. Tel. 0177/3374154 oder 0174/6158715

Reinemachefrau sucht Beschäftigung, spricht Englisch. Tel. 06172/8506541 oder 0176/68373569

Gartenarbeiten, Arbeiten rund ums Haus. Tel. 06172/923935 oder 0151/15627918

Erfahr. Handwerker sucht Arbeit. Renovierung, Tapezieren, Laminat-Fliesenlegen. Diverse Pflaster-Platten- Natursteinarbeiten, Zäune aller Art. Tel. 06196/5926120 oder 01577/9701955

2 zuverlässige Frauen aus Polen suchen Stelle zum Putzen und Bügeln (mit Referenzen). Tel. 0151/22696209 oder 069/80099286

Zuverlässige, nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt in Oberursel. Tel. 0152/22402751

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Heckenschneiden, Rasenmähen, Bäume schneiden usw. Tel. 0176/49653996 06171/8665187

2 zuverlässige Männer aus Polen suchen Arbeit. Wir machen kompl. Renovierung bei Ihnen zu Hase (mit Referenzen). Tel. 0152/06949949

Gärtner sucht Privatarbeit, alles rund um den Garten, Hecken u. Bäume schneiden, Pflasterarbeiten, Mauern. Tel. 01520/3378554

Zuverlässige Polen suchen Arbeit im Ber. Dachreinigung und Imprägnierung sowie Innenausbau (Mit Referenzen) Tel. 0152/06949949

Biete Haushaltshilfe an, für eine aufgeräumte Whg., gebgl. Wäsche bzw. Anzüge, gereinigte Fenster, Einkäufe, zuverlässig für die Zeit vom 25. Juli bis 10. August. Tel. 06196/950 25 61 AB.

Ihre Fenster und Wintergärten wieder glasklar? Günstig unter Tel. 0173/6797186

Frau aus Polen sucht Stelle für Betreuung (auch bügeln, kochen, putzen) in Königstein o. Kronberg. Tel. 0160/6851427

Junge Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle (auf Rechnung) Tel. 06174/988868, 0173/4513895

Stellenangebote

Allround-Handwerker halbtags für Arbeiten in Haus und Garten gesucht. Privathaus in Gonzenheim. Tischler bevorzugt. Bewerbung bitte an: Chiffre: OW 2402

Bürokräft 1-2 halbe Tage pro Woche, Gonzenheim, vielseitige Aufgaben, im Privatbüro sowie für überschaubaren geschäftlichen Bereich. Sie arbeiten direkt für die Chefin. Flexible Arbeitszeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Chiffre: OW 2403

Haushaltshilfe in Gonzenheim gesucht, zwei mal 3 Stunden pro Woche. Bewerbungen mit Gehaltswunsch bitte an Tel. 06172/4526880

Suchen Haushaltshilfe 2 x /Woche je 4-5 h in Bad Homburg/Ober-Eschbach. Nur als Minijob (€ 400,-), nicht ohne Papiere! Tel. 0151/58769661

Suche zuverl. Haushaltshilfe 5h/Wo., mit guten Deutschkenntnissen in HG. Nur auf Rechnung. Tel. 0170/3452457

Zuverl. u. deutschsprachige Putzfrau mit Referenzen gesucht für Privathaushalt in Königstein, 1 x Woche ab 14 Uhr - 3,5 Stunden nachmittags, 12,- € / Stunde. Tel. 0173/6729453

Besonderer Garten benötigt intensive Pflege. Suche zuverlässige u. regelmäßige Unterstützung in Falckenstein. Melden Sie sich gerne jederzeit unter Tel. 0151/15184971

Ich suche für mein Privathaus im Vordertaunus eine Dame, die tageweise Reinigung des Anwesens, Wäsche, Pflege meiner Kleidung langfristig in Dauerstellung übernimmt und keine Angst vor dem Hund hat! Angebote unter Chiffre: KB 23/1

Koch/Köchin für 2-Personen-Haushalt in Königstein auf 400-Euro-Basis gesucht. Tel. 06174/5716

Familie in Königstein sucht **nette deutschsprachige Kinderfrau**, die ihre beiden Kinder (7 und 10 Jahre) an 4 bis 5 Tagen die Woche für 2-3 Stunden nach der Schule betreut, für sie kocht und auch leichte Hausarbeiten erledigt. Auto erforderlich. Tel. 0175-5766553

Putzfrau, freitags (am Vormittag), nach Ruppertshain gesucht. Tel. 06174/ 99 829 74

Häusliche Pflege

- Promedica24 -
24 h Betreuung Zuhause
legal-sozialversichert
www.pflegedienst24h-mk.de
www.promedica24.pl
Tel. 06172/489968 - 0178/1305489

Kinderbetreuung

Qualifizierte Tagesmutter in Kronberg-Süd, liebevolle u. zuverlässige Betreuung, hat Ganztagsplätze frei. Tel. 06173/5310 Mobil: 0151/22509737

Familie sucht Au-Pair, 2 Kinder, ab sofort möglich. Tel. 06174/1747

Verkäufe

MUSIKHAUS DORNBUSCH

Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausdornbusch.de

Am 18.06. von 10.00 - 16.00 Garagenflohmarkt wegen Hausaufgabe in Bad Homburg, Magnolienweg 5. Viele schöne Sachen, u.a. Kinderfahrrad, Haushalt, Terracotta Töpfe und vieles mehr. Tel. 06172/941961

Laminatboden weiß/grau schattiert, ca. 40 qm und grau ca. 15 qm, für € 30,-, nur an Selbstabholer abzugeben. Tel. 0177/5572190

Großer Hausflohmarkt am 19.06. von 10 bis 16 Uhr in Bad Homburg, Schönberger Str. 1. Elektro, Hausrat, Kindersachen, Kleinmöbel, CD's, teilw. Neuware.

Massiver, runder Esstisch aus Pinienschicht aus der Farbe Honig, mit 6 Stühlen. Sitzfläche mit Federkern. Tischplatte kann auf oval 1,80 m vergrößert werden. Tel. 06172/301496

Zu verkaufen: Tischtennisplatte aus Aluminium, klappbar, rollbar. Gas-Grillgerät Char-Broil 5000/6000 Serie. Kettler-Gartenschaukel, mit Auflagepolstern und Regenschutz, alles gut erhalten, zu günstigen Preisen. Tel. 06171/72627

Babybett, Buche massiv, Wickelkommode, Kinderwagen, Sandkasten, IKEA Schrank mit roten Türen, alles günstig abzugeben. Tel. 0173/6712570

Haushaltsauflösung/priv. Flohmarkt. Gut erh. Damenoberbekleidung Gr. 36-40, Geschirr, neuw. Schuhe Gr. 36, div. Bücher, Puppen, CD's etc. 18.6.11 von 14-17 Uhr in 61440 O-Weißkirchen. Tel. 06122/14657 o. 0178/2845767

Kleiderschrank Eiche, circa 120 Jahre alt, B 1,70 m, H 2,20 m, T 0,60 m, VB € 600,-. Tel. 06172/42111

E-Bike, Pedelec, City-Rahmen, Alu, 28", Zubehör, € 550,-. Kinderrad, Scribbly, Switch Back, 5-Gang, 24", € 50,-. Kinder-Alustelzen € 12,-. Tel. 0151/55335838

Flohmarkt im Hof am 18. Juni, Louisenstr. 33-35 von 10-17 Uhr. Für Kinder Mini-Geschenke. Tel. 06108 / 825485

Neuwertige Möbel (Hülsta etc.) zu fairen Preisen abzugeben. Selbstabholung! Tel. 0177/8838800

Kinder-Hochbettkombination team7, Erle massiv, 2 Bettin, Leiter, Seilzug, eingebauter Tisch, Seilzug, Preis VB € 600,-. Tel. 0170/1870581

1 Eintrittskarte "Der Zigeunerbaron 2011", Freitag 19. August 2011, 20.30 Uhr, Seefestspiele Mörbisch/Neusiedlersee bei Wien. Anstatt € 55,- für € 40,- zu verkaufen. Tel. 0172/6750947

Haushaltsauflösung!!! Viel Edles und Schönes zu verkaufen. 24.6. + 25.6., 10-16 Uhr, Schmiedeberger Str. 43, 61476 Kronberg. Tel. 0160/95124710

Privater Flohmarkt (Garage) in Kronberg Fr.-Wucherer-Str. 6. Am Samstag 18.06. v. 10-16 Uhr. Div. Haushalts-Artikel, versch. Wandlampen (f. Partyceller geeignet) Erlös f. Diakoniestation.

Bett Musterring 1,20 x 2,00 m. Esche hell, Taschenfederkernmatratze, Lattenrost mir elektr. Motorrahmen, noch kein 1/2 Jahr alt, im neuwertigen Zustand, gekauft für 1.800 € für VB 450 €. Hätte noch ein passenden Nachttisch, Hängeschrank mit Regale. Tel. 06174 221 621

Garagenverkauf wegen Umzug mit vielen Spielsachen. Samstag 18. 6., 10-16 Uhr, Höhenstr. 56 in Kronberg

Casio Digitalkamera Exilim EX-90 (Silber) 12,1 Megapixel, Preis: 110 € Kontakt: Casio-Verkauf@web.de

Bresser Resercher ICD Mikroskop Binokular 20x-80x Vergrößerung Halogenbeleuchtung, Preis: 175 € Kontakt: Mikroskop-Verkauf@web.de

Ankäufe

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Eisenbahnen, alle Spuren, Blechspielzeug, Autos usw., ganze Sammlungen, gegen bar, von privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Militärhistoriker su. Militaria & Patritiotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarken, Postkarten, Briefe, Sammlungen verschiedener Länder gesucht. Insbesondere China, Russland, Japan (alt), Deutschland (neu ab 2002). Zahlung in bar. Tel. 06172/2657173

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2

SPORT SPORT SPORT SPORT

Grundschüler auf Siebertreppchen der Tennis-Talentiade

Königstein (ku) – Zum ersten Mal richtete der Hessische Tennisverband für den Hochtaunuskreis und die Wetterau die Tennis-Talentiade aus. Schüler bis neun Jahre können in dieser Vorstufe von „Jugend trainiert für Olympia“ bereits als Grundschüler für ihre Schulen sportliche Wettkämpfe austragen. Die Punkte erringen die Kinder bei ihren Tennisspielen auf dem Kleinfeld und bei verschiedenen Koordinationsübungen im Vielseitigkeitswettbewerb. Mit dabei waren die Grundschule Königstein-Mitte in der Jahnstraße und zwei Teams aus Schneidhain. Dies verdanken sie der Vorausschau und dem Engagement von Corinna Löbsack, Jugendwartin des Königsteiner Tennisclubs (TCK). Insgesamt zehn Grundschulmannschaften aus dem gesamten Hochtaunuskreis und der Wetterau traten eingeteilt in drei Gruppen im Sportzentrum Rosbach gegeneinander an. Die erfolgreichsten Nachwuchsspieler des TCK, Emma Ife, Merle Hofbauer, Leon Siepe und Mira Unverzagt, erspielten sich mit hervorragendem Spiel und guten Leistungen in der Vielseitigkeitsprüfung einen unangefochtenen Sieg. Die Urkunde über einen ersten Platz, die in ihrer Grundschule in der Jahnstraße ausgehängt wird, durften sie der Direktorin diesen Dienstag vor ihren Mitschülern feierlich

überreichen. Als Gruppensieger darf man ihnen nach den Schulferien die Daumen drücken, wenn sie auf Bezirksebene auf die Sieger aus den Wettbewerben der Kreise Limburg, Offenbach und Darmstadt treffen.

Mit nur vier Punkten Rückstand zum Gruppenersten erreichte die Mannschaft Kastanienhain I mit Emma Böning, Mathis Krug, Julius Schmitt, Lasse Nobereit und Sam Siebold einen hart erkämpften 2. Platz, den die Kinder durch ihr überdurchschnittlich gutes Abschneiden in der Disziplin Tennis erreichten.

Den 3. Platz auf dem Treppchen nahmen die kleinsten Kastanienhainer II ein. Lilly Bardtke, Finn Zulauf und Moritz Dapper, die ihren ersten Wettkampf überhaupt bestritten, sowie Anna Flach waren mit Feuereifer bei der Sache und konnten glücklich ihre Urkunde für den 3. Platz entgegennehmen. Dank der hervorragenden Organisation des Teams aus Köppern konnten in erster Linie die Kinder, aber auch die Eltern und Betreuer einen sehr schönen Schultag auf dem Tennisplatz verbringen.

Im Vordergrund stand, den Kindern Spaß am Tennissport zu vermitteln, aber auch zu erreichen, dass sie sich als Team mit dem richtigen Quäntchen Ehrgeiz auch in diesem Alter dem sportlichen Wettbewerb stellen.



Die erfolgreichen Nachwuchstalente der Tennis-Talentiade dürfen sich noch Hoffnungen darauf machen, eines Tages an Nummer eins der Weltrangliste gesetzt zu sein.

E-Jugend des 1. FC TSG Königstein lässt Manchester City hinter sich

Königstein – Nach ihren regionalen Erfolgen schnupperte die E-Jugend des 1. FC-TSG Königstein beim Raddatz Cup in Hannover ganz große Fußballluft! Beim top besetzten Turnier mit 48 Teams aus ganz Europa spielten sich die Jungs von Trainer Thorsten Wittkamp in die Goldgruppe und belegten am Ende den 8. Platz. Damit stellte man das beste Team, das nicht etwa einem Profi-Club entsprungen ist, und ließ so prominente Namen, wie Manchester City, Hannover 96, RW Oberhausen, Lech Posen oder Dynamo Berlin hinter sich.

Gestartet war man denkbar schlecht in das Turnier mit einer knappen Niederlage gegen Grün-Weiß Harburg, die ihre Saison auch als Kreismeister beendet hatten. Doch dann drehten die Jungs auf mit Siegen gegen Arsten, Boldklub aus Dänemark, Lech Posznan und Sparta Rotterdam.

Somit war man bereits unter den Top 16 angekommen. Am Abend ging es dann um den Einzug in die Finalrunde. Hier zeigten die Jungs Moral und Kampfgeist. Erst rangen die Königsteiner in einem sehr hart geführten

Spiel den Frohnauer SC aus Berlin nieder und dann gab es einen heißen Fight mit teilweise mehr als internationaler Härte gegen das Top Team von Brno aus Kroatien. Nach diesen beiden Siegen war das Spiel gegen FC St. Pauli nur noch die Zugabe. Die Finalrunde hatte man schon erreicht. In einem tollen Spiel mussten sich die Wittkamp-Jungs dennoch dem Bundesliga Nachwuchs mit 1:3 geschlagen geben. Am zweiten Tag bot man ein tolles Spiel gegen den HSV, mit 0:0 hatte man mehr als einen Achtungserfolg zu verbuchen. Dennoch waren die Kräfte am Ende und der Speicher leer, so dass man sich dann im Spiel um Platz sieben im Elfmeterschießen nach einem 1:1 in regulärer Spielzeit dem Team aus dem Nachwuchszentrum vom tschechischen Erstligateam Usti geschlagen geben musste. Es blieb trotzdem ein Riesenerfolg und dazu haben beigetragen: Philip Bizimis, Aron Schlünz, Visar Gashi, Luis Majchrzak, Tobias Weinberger, Lasse Weber, Moritz Färber, Niclas van der Straeten, Gianluca Löw, Jakob Lemmer, Marlon Ruhl, Erik Uzcatequi.



Die erfolgreiche Truppe mit den Bundesliga Nachwuchsjungs vom FC St. Pauli.

Historische Gewänder zum Burgfest direkt aus der Nähstube ausleihen

Königstein/Ruppertshain – Wieder nähert sich das Königsteiner Veranstaltungsjahr einem besonderen Höhepunkt. Das Burgfest 2011 unter dem Doppelmotto „Königstein und das Kurfürstentum Mainz – 55 Jahre Burgverein“ wird vom 26. bis 29. August auf der Burg Königstein stattfinden. Da die Sommerferien bald beginnen, möchte der Burgverein Königstein auf die Möglichkeit hinweisen, schon jetzt Gewänder für den großen historischen Burgfestzug am Sonntag, 28. August, auszuleihen.

Teilnehmende Vereine, Gruppen und interessierte Personen sind herzlich eingeladen, sich ab Dienstag, 5. Juli, gegen einen geringen Kostenbeitrag, eines der wunderschönen, nach historischen Vorbildern hergestellten Gewänder auszuleihen. Für Kinder ist es immer ein besonderer Auftritt und auch für diese haben fleißige Hände die schönsten Kleider genäht.

Unermüdlich werden die Gewänder das ganze Jahr über gepflegt, geflickt und genäht.

Die hilfsbereiten Damen der Nähstube beraten professionell und sehr gerne. Die Gewänder können zu allen Veranstaltungen des Burgfestes getragen werden.

Jedes Jahr bietet der Burgfestumzug, zu dem auch aus der Umgebung viele Gäste erwartet werden, eine wunderbare Gelegenheit, die Geschichte Königsteins durch die historische Kleidung im Stadtbild zu präsentieren. Hunderte von Kleidern und Gewändern stehen zur Verfügung.

Geöffnet ist die Nähstube auf dem „Zauberberg“, Robert-Koch-Straße 116 b, Kelkheim-Ruppertshain, jeweils dienstags von 14 bis 17 Uhr. Für ein Kinder-Samtkleid wird zum Beispiel ein Kostenbeitrag von 5 Euro und für Erwachsene werden 10 Euro erhoben. Für größere Gruppen ist eine kurze telefonische Anmeldung ratsam. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Nähstube unter Telefonnummer 06174/1430 oder an Bettina Becker, Zeugwartin des Präsidiums des Burgverein Königstein, unter Telefon 06174/619852.



Das Fingerhutgeschwader der Nähstube des Burgvereins mit den Damen Barnickel, Wochner, Birk, Lamm, Ernst und Hecht.

Partnerschaftsfreunde treffen sich

Mammolshain – Die Katholische Kirchengemeinde St. Michael und die Kolpingfamilie des Königsteiner Stadtteils laden für Mittwoch, 29. Juni, 19.30 Uhr, ins Haus Michael zum Rauya-Partnerschaftstreffen ein. Die tansanische Gebietsleiterin, Schwester Inviolata Kessy, sowie Opus-Spiritus-Sancti-Schwwestern und -Brüder werden nach dem Mittwochsgottesdienst in St. Michael, der um 18.30 Uhr beginnt, ihre Partner besuchen. Bei diesem Treffen wird insbesondere Schwester Inviolata über den Stand der Partnerschaftsarbeit in Ostafrika berichten.

1964 starteten zwei deutsche Heilig-Geist-Schwwestern – Charlotte Jahnel und Hildegard Beck – vom Mutterhaus der Schwesterngemeinschaft nach Tansania. Die katholische Pfarrgemeinde St. Michael und die Kolpingfamilie Mammolshain übernahmen spontan eine Partnerschaft. Ihre Unterstützung erfolgte durch die Erlöse von Altpapiersammlungen, die vier Mal im Jahr bis 1988 durchgeführt wurden und im Schnitt ca. 8.000 DM jährlich einbrachten, Pfarrfeste, Weihnachtsbazare, Nikolausfeier,

Sternsinger und viele Privatspenden! Jeder gespendete Cent kommt in Afrika an. Der Aufbau der Zentrale und Ausbildungsstätte der Opus-Spiritus-Sancti-Schwwestern (OSS) erfolgte in der Partnergemeinde Rauya am Fuße des Kilimanjaro. Hier entstanden auch ein theologisch-pastorales Zentrum, eine Grundschule und ein Kindergarten. Bei Sanja Yuu konnte die Kilari Farm für den Lebensunterhalt sorgen und die Magadini Clinic mit Ambulanz – 2006 aufgewertet zum Charlotte-Health-Centre (CHC) Gesundheitszentrum – errichtet werden.

1964 kamen zwei deutsche OSS-Schwwestern, es wurde ausgebildet und heute arbeiten 225 tansanische OSS-Schwwestern weit über die Grenzen der Partnergemeinde hinaus. Seit 1981 werden alle Einrichtungen in tansanischer Selbstverwaltung betrieben.

Im Jahre 2014 besteht die Mammolshainer Partnerschaft und gute Zusammenarbeit nunmehr 50 Jahre. Mehr als 15 Gruppenbesuche haben die Freundschaft vertieft. Schon jetzt planen sie einen Jubiläumsbesuch im Februar 2014.

Ärztendienst

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst für Königstein, Glashütten und Kronberg

Ärztlicher Notdienst
Kasse u. Privat

Samstag ab 8.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr
Königstein, Am Kaltenborn 3
(Hilfeleistungszentrum/Polizei am Kreisel)
Tel. 06174 / 19292

Feiertagsdienst beginnt morgens 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Morgen um 6.00 Uhr.

Sonstige Vertretungen, besonders Mittwochnachmittag und nachts, nur bei den behandelnden Ärzten erfragen.

Augen- u. Zahnärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Caritas-Sozialstation für ambulante Pflege- und Hilfsdienste: Tel. 06174 / 22664

Mobiler sozialer Dienst: Tel. 06174 / 1225

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: Tel. 0172-6768888

Apothekendienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 16.06. **Dreilinden-Apotheke**
Neuenhain, Hauptstraße 19
Tel. 06196 / 22937

Fr., 17.06. **Thermen-Apotheke**
Bad Soden, Am Bahnhof 7
Tel. 06196 / 22986

Sa., 18.06. **Alte Apotheke**
Königstein, Limburger Straße 1 a
Tel. 06174 / 21264

So., 19.06. **Apotheke am Westerbach**
Kronberg, Westerbachstraße 23
Tel. 06173 / 2025

Mo., 20.06. **Schloß-Apotheke**
Schönberg, Friedrichstraße 69
Tel. 06173 / 5119

Di., 21.06. **Quellen-Apotheke**
Bad Soden, Quellenpark 45
Tel. 06196 / 21311

Österreich belebt deutsch-französische Freundschaft



Diesmal zog es die deutsch-französische Wandergruppe in die Berglandschaft des Nachbarlandes.

Königstein – Jedes Jahr treffen sich Königsteiner und Cannelaner zu einer freundschaftlichen Wanderwoche, abwechselnd in Frankreich und Deutschland. Dieses Mal, zum 16. Mal, gab es eine Ausnahme: Die Wanderwoche fand in Österreich statt. Seit 20 Jahren schon machen Cannelaner Urlaub in dem kleinen Ort Mutters, 5 Kilometer südlich von Innsbruck, und so lag es nahe, einmal gemeinsam dort Quartier zu beziehen. Das Hotel liegt inmitten des Ortes, neben der Kirche mit Friedhof rundherum, wo besonders die schmiedeeisernen Kreuze gefielen. Die französische Gruppe (21 Personen) war schon eine Woche zuvor angereist, und die 15 Königsteiner wurden am Samstag, 28. Mai, freundlich durch Gaston Fischesser mit einem Sektempfang begrüßt. Es wurde eine schöne erlebnisreiche Woche: Wander- und Kulturliebhaber kamen

auf ihre Kosten! Der Tourismusverband bietet ein Gratis-Bergwanderprogramm mit täglich wechselnden Wanderungen an, der „Wanderbus“ und geprüfte Wanderführer der Alpenschule Innsbruck stehen kostenlos zur Verfügung. Auch ein „Tourenbuch“, in dem bewältigte Höhenmeter vom Bergführer eingetragen und abgestempelt werden, sowie Anstecknadeln gehören dazu. Drei Mal nahmen die Wanderer diesen besonderen Service in Anspruch: Ein Mal fuhren sie nach Telfes im Stubaital, mit Gerhard und Hilde als kundigen Führern. Während die Hälfte der Gruppe auf etwa gleicher Höhe zu einer Hütte wanderte, stiegen die geübteren Wanderer auf die Kreiter Alm (1492 m), mehr als 500 Meter Aufstieg. Erst ging's durch blumenreiche Wiesen, dann folgte die Gruppe steilen, aber schönen schattigen Pfaden durch den Wald. Auf der Alm genossen die Wan-

derer Tiroler Spezialitäten, sahen aber keine Kühe. Man ließe sie erst abends und nachts auf die Weiden wegen Hitze und Insekten, erklärte der Hüttenwirt. Das nächste Mal ging's über die lange und hohe Europabrücke auf der Brenner-Autobahn nach Navis. Man wanderte wieder zu einer Hütte, der Stöckl-alm (1882 Meter), dieses Mal sogar mit einem 600-Meter-Aufstieg. Aber die Einkehr lohnte: Zilli, eine gute Köchin, verwöhnte alle mit Meerrettichsuppe nach Art des Hauses, leckeren Knödeln verschiedener Art und üppigem Kaiserschmarrn mit Apfelmus und Preiselbeermarmelade. Auch einen Hauschnaps kredenzte die nette und kompetente Wirtin. Man konnte sich nicht satt sehen an blumenübersäten Wiesen, aber auch steilen, felsigen, schneebedeckten Bergen. Zur dritten Wanderung fuhren die Wanderfreunde auf der Brenner-Autobahn bis Matrei und bogen dort ab in ein idyllisches ruhiges Seitental nach Oberberg. Entlang eines wild rauschenden Gebirgsbachs, wieder durch blühende Wiesen, wanderte man an einer Mehl- und einer Sägemühle vorbei. Gaston Fischesser übernahm die Führung für eine kleine Wanderung im Stubaital zum Rastbichlhof. Normalerweise sieht man dort von der Terrasse aus den Stubaiigletscher, aber an dem Tag verbarg er sich hinter Wolken. Neben den Wanderungen lockte Innsbruck mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten. Alle Teilnehmer danken herzlich den Organisatoren der beiden Partnerschaftskomitees, Gaston Fischesser und Frau Jacqueline auf der französischen Seite, Dr. Reinhard Siepenkort und Dr. Walther Sambeth auf der deutschen, für dieses gelungene Beisammensein. Die nächste Freundschafts- und Wanderwoche wird dann 2012 in Königstein anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft stattfinden.

Erscheinungshinweis

Wegen des Feiertages (Fronleichnam) erscheint die nächste Ausgabe am **Mittwoch, dem 22. Juni 2011.**

Bitte beachten Sie die geänderten Anzeigenschluss-Termine:

Private Kleinanzeigen:
Montag, 20. Juni 2011, 15.00 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
Montag, 20. Juni 2011, 17.00 Uhr

Lecture-Concert der Piano-Akademie

Falkenstein – „Lisztade“ nennt sich das Lecture-Concert, das die Piano-Akademie Königstein-Falkenstein e.V. am Sonntag, 19. Juni, 18 Uhr (Einlass: 17.30 Uhr), im Festsaal des Grand Kempinski Falkenstein veranstaltet ... und das ist kein Zufall. Es geht nicht darum, altvertraute oder auch unbekannte Werke von Franz Liszt einem interessierten Publikum zu präsentieren, das Ziel besteht vielmehr darin, einem allzu lang verkannten Genie Gerechtigkeit angedeihen zu lassen. Studierende der Musikhochschule Mannheim und des Wiesbadener Musik-Konservatoriums, alle aus der Klasse von Ulrich Meining, teilen sich die anspruchsvollen Aufgaben. Von besonderem Reiz ist die vollständige Aufführung der zwölf Etüden op. 1 des damals Fünfzehnjährigen. Es schließen sich einige der bekannten Stücke an, natürlich eine Ungarische Rhapsodie, aber auch Bearbeitungen eigener Werke wie der Liebesraum Nr. 3 oder das Sonett 104. Erwachsene zahlen 15 Euro für das Konzert, Kinder und Studenten 5 Euro. Kartenbestellung per Tel. unter 0172/8670200. A. Gref, 1. Vorsitzender der Piano-Akademie, Tel. 0172-8670 200, Fax: 0611-3355585, E-Mail: a-gref@t-online.de – www.piano-akademie.info.

Stellenmarkt

Aktuell

R. Gerschon GmbH  **Cosmetics - Verpackungen**
Königstein im Taunus

Wir suchen rüstigen/e Lageristen/in für unser Lager in Kronberg/Oberhöchstadt 1-2 mal pro Woche von 8.00 bis 12.00 Uhr
Bezahlung auf Grund „geringfügige Beschäftigung“
Tel.: 0 61 74 - 70 17

Hausärztliche Internistische Gemeinschaftspraxis in Königstein im Taunus sucht ab sofort eine **Medizinische Fachangestellte in Teilzeit – vorzugsweise nachmittags.**

Zur Verstärkung unseres Teams würden wir uns über eine motivierte, flexible und freundliche Kollegin sehr freuen.
Bitte Bewerbung schriftlich an Chiffre KW 24/01

Auf Jobsuche?

 **lesen!**


Werbeunternehmen sucht dringend **Mediengestalter/in** auf 400,- €-Basis.
Infos unter:
Tel. 0 61 95 / 67 32 10

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Büro-Mitarbeiter/In auf 400,- €-Basis

E3-Consult GmbH / Personalberatung sucht ab sofort eine zuverlässige, flexible, belastbare **Büro-Mitarbeiter/In** mit hohem Qualitätsanspruch auf **400,- € / Stunden-Basis**. Sie besitzen ein einwandfreies Sprach- und Schriftbild, sehr gute EDV-Kenntnisse, sind gewissenhaft, agieren professionell und konnten bereits Erfahrungen in einem Sekretariat sammeln.

Interesse? Senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen an: E3-Consult GmbH, Katja Jochim, Hauptstraße 21a 61462 Königstein i. T. oder k.jochim@e3-consult.com www.e3-consult.com


Web-Unternehmen sucht **Aushilfe** für Telefonakquise, Telefonauskunft und Kundenbetreuung.
Infos unter:
Tel. 0 61 95 / 725 333 0

Wir brauchen Verstärkung!!!
Suchen:

- **Nailstylistin** (Gel-Technik)
- **Fußpflegerin** (Kosmetischer Bereich)

Gepflegtes Äußeres sehr wichtig.
Glamour Institut, Bad Soden
Tel. 0 61 96 / 90 25 99
www.glamour-nails.de

Ich suche für meine gynäkologische Praxis eine freundliche, engagierte Medizinische Fachangestellte in Vollzeit.

Sie sollten serviceorientiert arbeiten und kommunikativ sein, dafür bieten wir einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem netten Team.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Sakina Heisig
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Friedrichstraße 69 • 61476 Kronberg


Sie wollen sich beruflich verbessern?

Bundesweit führender Dienstleister in der Bearbeitung von Brand- und Wasserschäden sucht für den **neuen Standort Oberursel** **Heizungs-/Sanitärinstallateure (m/w)**

Sie sind zum einen zuständig für die gezielte **Leckortung** mit Hilfe modernster techn. Hilfsmittel, des Weiteren obliegt Ihnen die Installation von Gerätschaften und Systemen zur Trocknung von Wasserschäden. **Wir bieten** Ihnen eine ausführliche Einarbeitung in Frankfurt/M. und München, ein gutes Betriebsklima und eine langfristige, entsprechend dotierte Stelle.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild.
MBS GmbH, Kennziffer 1-FFN, Carl-Benz-Straße 1 - 4, 82266 Inning
Vorab-Infos unter www.mbs-service.de

Kath. Kita St. Michael in Königstein-Mammolshain sucht Verstärkung!

Ab dem **1. August 2011** ist in unserem Kindergarten eine Stelle neu zu besetzen: Wir suchen eine **Teilzeitkraft für 16 oder 23 Stunden Wochenarbeitszeit.**

Wir sind ein zweigruppiger katholischer Kindergarten in Königstein-Mammolshain am Waldrand. Wir betreuen 50 Kinder von 3 bis 6 Jahren in altersgemischten Gruppen nach unserem christlichen Konzept. Sie sind Erzieher/in, Dipl.-Pädagoge/in, Mitglied einer christlichen Kirche, flexibel, fröhlich und engagiert, mit Interesse an Projektarbeit? Sie möchten unser Team, bestehend aus 4 Erzieherinnen und 2 Projektleiterinnen kreativ unterstützen und gemeinsam die Konzeption weiterentwickeln? Sie können sich vorstellen, aktiv an unserem Qualitätsmanagementprojekt mitzuarbeiten?

Dann rufen Sie mich an: Brigitte Czerwenka, Kindergartenleiterin im Katholischen Kindergarten St. Michael Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein-Mammolshain 06173 - 18 17 oder schicken Sie eine Mail an: kigammammolshain@gmx.de

Wir suchen zuverlässige **Austräger/innen** als Vertretung zum Verteilen der **Königsteiner Woche** in **Schloßborn und Mammolshain** während der Sommerferien.

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich unter:


Theresenstr. 2 · 61462 Königstein · Telefon 061 74/93 85-0

BURGSTADT EPPSTEIN
Der Magistrat



Sie haben Spaß an der Betreuung von Kindertagesstättenkindern? Sie verfügen über eine pädagogische Ausbildung, haben Führungserfahrung und würden gerne eine Kindertagesstätte leiten? Dann bewerben Sie sich in Eppstein!

Die Stadt Eppstein sucht zum 1. August 2011 eine **pädagogische Fachkraft** (Erzieher/in, Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in) als **Leiter/in der Kindertagesstätte**

in Eppstein-Ehlhalten. Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung.

Die Kindertagesstätte in Eppstein-Ehlhalten ist eine zweigruppige Einrichtung für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren mit Betreuungszeiten von 7.15 Uhr bis 16.30 Uhr. Für die pädagogische Arbeit stehen neben den Gruppenräumen Zusatzräume und ein großzügiges Außengelände zur Verfügung. In der pädagogischen Konzeption ist - abgesehen von dem situativen Ansatz - Projektarbeit ein Schwerpunkt.

Wir bieten

- Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach dem TVöD (Entgeltgruppe S 10)
- Zusatzversorgung (Betriebsrente)

Wir erwarten

- Führungseigenschaften
- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Engagement
- Flexibilität

Haben Sie Interesse? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis **24. Juni 2011** an den

Magistrat der Stadt Eppstein
Hauptstraße 99, 65817 Eppstein.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Durchwahlnummer (06198) 305 110 (Herr Schäfer)

SPORT SPORT SPORT SPORT

Motiviert in die Zukunft – TV 1894 Schloßborn wählt neuen Vorstand

Schloßborn – Zur Jahreshauptversammlung des TV 1894 Schloßborn standen Vorstandswahlen an, was auf reges Interesse bei den Mitgliedern stieß. 42 von ihnen stimmten in der Mehrzweckhalle über die Zusammensetzung des neuen Vorstands ab.

Im Vorfeld hatte bereits der amtierende 1. Vorsitzende Thomas Bender nach 13 Jahren Vorstandsarbeit die Absicht geäußert, nicht mehr kandidieren zu wollen. Auch der 2. Vorsitzende Erich Lange, der sich seit Jahrzehnten mit unermüdlichem Einsatz und großer Aktivität um die Belange des Vereins gekümmert und diesen auch geprägt hat, bat um eine Pause. Er war maßgeblich an der Organisation und Durchführung von vielen Sportveranstaltungen in Schloßborn, wie zum Beispiel dem Schloßborner Waldlauf, der im vergangenen Jahr zum zehnten Mal stattfand, sowie den Triathlonwettkämpfen beteiligt.

Zur Freude aller Anwesenden hat er signalisiert, auch zukünftig für den Verein zur Verfügung zu stehen. Die Position des Presseswartes, zuletzt von Angelika Petry ausge-

füllt, musste ebenfalls neu besetzt werden. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde an diesem Abend Dietrich Görlach gewählt. Er wird unterstützt vom neuen 2. Vorsitzenden Dieter Hofmann. Der weitere Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Thomas Mader (1. Kassierer), Karina Lippert (Turnwartin), Ralph Mohr (Turnwart), Armin Scheer (Gerätewart) und Holger Piscator (Pressewart). Im Amt bestätigt wurden Birgit Michelfelder (2. Kassiererin), Karola Völkert (Jugendwartin) sowie Albert Hofmann (Musikwart). Die Position des Schriftführers (Sigrid Vogel) stand in diesem Jahr nicht zur Wahl. Der neue Vorstand ist hochmotiviert. Der TV Schloßborn möchte auch in Zukunft ein breites Spektrum an sportlichen Angeboten für alle Altersgruppen bieten und legt großen Wert auf eine qualifizierte Betreuung der Gruppen sowie eine regelmäßige Weiterbildung der Übungsleiter. Eines von vielen weiteren Zielen wird die Erstellung einer neuen Homepage sein, um über das Angebot des TV Schloßborn und das Vereinsleben informieren zu können.



Der neue Vorstand des TV 1894 Schloßborn: Holger Piscator (v. li.), Dietrich Görlach, Albert Hofmann, Karina Lippert, Armin Scheer, Ralph Mohr, Thomas Mader, Dieter Hofmann, Birgit Michelfelder, Karola Völkert und Sigrid Vogel.

stand ist hochmotiviert. Der TV Schloßborn möchte auch in Zukunft ein breites Spektrum an sportlichen Angeboten für alle Altersgruppen bieten und legt großen Wert auf eine qualifizierte Betreuung der Gruppen sowie eine regelmäßige Weiterbildung der Übungsleiter. Eines von vielen weiteren Zielen wird die Erstellung einer neuen Homepage sein, um über das Angebot des TV Schloßborn und das Vereinsleben informieren zu können.

Noch freie Plätze für Fußballcamps der „Kids Uni“

Königstein – Die Sommerferien stehen vor der Tür. Ideen für die viele Freizeit sind gefragt. Warum also nicht einmal mit den Freunden zusammen ein Fußballcamp in Königstein besuchen und gemeinsam unter fachkundiger Anleitung in kleinen Trainingsgruppen altersgerecht wie die großen Vorbilder trainieren? Diese Möglichkeit bietet sich bei den Fußballcamps der „Kids Uni“ des 1.FC TSG Königstein. Idealerweise wird in der ersten und in der letzten Ferienwoche von Montag bis Freitag jeweils von 10 bis 15 Uhr auf dem Sportgelände Am Kreisel trainiert. Selbstverständlich gibt es immer ausreichend Getränke, frisches Obst und Mittagessen für die Kinder. Da diese Camps in Kooperation mit der www.Rhein-Main-Fussballschule durchgeführt werden, können über diese Homepage oder auch Telefonnummer 0171/2129523 alle Infos eingeholt werden.



Sie haben sich für das richtige „Team“ entschieden: Die „Kids Uni“ für kleine Fußball-Enthusiasten.

Erscheinungshinweis
Wegen des Feiertages (Fronleichnam) erscheint die nächste Ausgabe am **Mittwoch, dem 22. Juni 2011.**

Bitte beachten Sie die geänderten Anzeigenschluss-Termine:

Private Kleinanzeigen:
Montag, 20. Juni 2011, 15.00 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
Montag, 20. Juni 2011, 17.00 Uhr



**Königsteiner
Woche**

„Von Gott berührt“: Fronleichnam der vier Königsteiner Gemeinden

Mammolshain – Das Fronleichnamsfest der vier Königsteiner Gemeinden findet in diesem Jahr in St. Michael, Mammolshain, auf dem Wiesenhof statt. Das Thema „Von Gott berührt“ wurde vom Kommunionkurs 2010/2011 übernommen und wird auch die Stationen der Prozession prägen. Die heilige Messe beginnt um 9.30 Uhr. Für die Kinder wird ein begleitender Wortgottesdienst angeboten. Anschließend führt die Prozession mit drei Stationen über die Schwalbacher Straße, Vorderstraße, Borngasse und Oberstraße, hin zur Kirche. Dort wird der feierliche Schlusssegen erteilt. Im Anschluss

besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, ein gemeinsames Mittagessen mit Getränken im Dorfgemeinschaftshaus, gegenüber der Kirche, einzunehmen. Generell wird der Weg zum Wiesenhof durch Beschilderung gekennzeichnet. Der Wiesenhof liegt am Ende der Schwalbacher Straße und ist ab der großen Kurve in Mammolshain über die Oberstraße, Vorderstraße und Schwalbacher Straße zu erreichen. Parkmöglichkeiten sind keine ausgewiesen. Jeder möge sich selbst seinen Parkplatz suchen. Eine Möglichkeit besteht am Mönchswald. Von dort kann man, wenn man gut zu Fuß ist, zum Wiesenhof laufen.

Immobilien

Gesuche

Bei uns finden Sie Ihr neues Zuhause.



Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

Sonderaktion:
Honorarfreie Wertermittlung Ihrer Immobilie von einem unserer Sachverständigen bis zum 31. Juli 2011.

Telefon 06174 - 96 100
www.claus-blumenauer.de

Sie möchten ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück im HTK, MTK oder Ffm. verkaufen? Wir haben sicher den Käufer dafür – oder wir finden ihn! HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien, 06192 / 20 68 20.

A. Mattern
n g e l i k a
Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir setzen Ihr Vorhaben um. Kompetent, seriös, vertrauensvoll.

Tel. (06196) 2 41 98 - Fax (06196) 999 06 72
Bad Soden a. Ts.

DRINGENDE IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen im Auftrag unserer Kunden (m. gesicherten Finanzierungen):
HÄUSER * VILLEN * EIGENTUMSWOHNUNGEN RENDITEOBJEKTE * GRUNDSTÜCKE

Immobilienverkauf ist mehr als Internetportale belegen und gelegentlich Anzeigen schalten. Professionelles Zielgruppenmarketing erspart Ihnen Immobilien-touristen und unsinnige Termine. Und: garantiert Ihnen **Höchstpreise**. Denken Sie auch an die Sicherheit. Oder wollen Sie JEDEN Interessenten ungeprüft in Ihr Haus/ Wohnung lassen.

Fragen Sie mal Ihren Makler, was er für Sie tut – oder rufen Sie bei uns an. Geben Sie Ihre Immobilie von Anfang an nur in die Hände von echten Profis – das zahlt sich für Sie aus! Wir beraten **kostenfrei**, diskret und vollkommen unverbindlich von der Wertermittlung bis hin zum Notartermin. **Kostenfreie Energieausweise** bei Auftragserteilung.

Lassen Sie sich unsere aktuellen Immobilienangebote direkt präsentieren am:
SONNTAG, DEN 19.6.2011 v. 13-18 H IN BAD SODEN, KÖNIGSTEINER STR. 190 **SONNTAG, DEN 26.6.2011 v. 13-18 H IN HOFHEIM, HAUPTSTR. 70**

ADLER IMMOBILIEN
www.adler-immobilien.de 88196 38 09 00

JETZT BEI UNS ERHÄLTICH: NEUER IMMOBILIENKATALOG MIT RUND 320 IMMOBILIEN

ICH HELFE IHNEN !!!

SIE WOLLEN KEINEN „SCHNÄPPCHENJÄGER“ SONDERN EINEN SOLVENTEN KÄUFER, DER EINEN ANGEMESSENEN KAUFPREIS ZAHLT ? DANN NUTZEN SIE MEINE KUNDENDATEI !

Verkäufer und Käufer haben nur einen Ansprechpartner – mich !
Alles kommt aus einer Hand ! – Auf mich können Sie sich verlassen !
Alle Verkaufswertschätzung ist natürlich kostenfrei ! – Garantiert kein Besichtigungstourismus ! – Rufen Sie mich an, ich freue mich auf Sie !

Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler
Tel. 06172 – 8987 250 / www.noethe-immobilien.de

– Anzeige –

ADLER IMMOBILIEN Bad Soden
Nichts ist regionaler als Immobilien.

„Zeit für Veränderungen und ein stabiler Nachfrage- und Preisanstieg“ – unter diesem Motto steht der derzeitige Immobilienmarkt. Die Immobilienwirtschaft profitiert vom Rückgang der Arbeitslosigkeit, einer deutlich gestiegenen Kaufkraft und von moderaten Hypothekenzinsen – also von besten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Diese Trendwende hat eine reale Basis und ist nicht Ausdruck einer kurzfristigen konjunkturellen Entwicklung. Die Zahl der Baugenehmigungen ist bundesweit rückläufig und konzentriert sich überwiegend auf die bevölkerungsreichsten Städte, was auf eine zukünftige, weitere Verknappung von Wohnraum hindeutet. Die wichtigste Voraussetzung für jeden Immobilienkäufer oder Verkäufer ist, dass er sich über die Ziele seiner Investition oder über erzielbare Verkaufserlöse bewusst ist. ADLER IMMOBILIEN – als regionaler Immobiliendienstleister mit 7 Niederlassungen im Rhein-Main-Gebiet – verfügt über jahrzehntelange Erfahrung auf diesem Gebiet und hilft seriös, kompetent und engagiert diese Ziele zu verwirklichen. Zum Leistungspaket gehören neben dem klassischen Verkauf auch die Vermittlung von günstigen Finanzierungen und die Benennung leistungsfähiger Fachhandwerker und die wertvolle Rundumbetreuung bis hin zum notariellen Kaufvertrag. Bauen Sie auf die Beratungskompetenz eines qualifizierten Unternehmens Ihrer Region. Immobilienverkauf ist mehr als „Anzeigen schalten“ oder Internetportale belegen. Und denken Sie an die Sicherheit. Wollen Sie jeden Anrufer ungeprüft Ihr Haus oder Ihre Wohnung zeigen? Und wie ermitteln Sie den richtigen Kaufpreis für Ihre Immobilie? Gerne wird Adler Immobilien Sie professionell beim Kauf oder Verkauf einer Immobilie unterstützen und Sie gemäß Ihrem individuell erstellten Anforderungsprofil beraten.

Verkaufen und Preisfindung
Und auch Immobilienbesitzer, die sich mit dem Gedanken tragen, ihre zu groß gewordene Liegenschaft gegen eine komfortable und altersgerechte Eigentumswohnung zu tauschen, sind bei ADLER IMMOBILIEN in besten Händen. Sie ak-

tivieren die Ressourcen der Immobilie, optimieren deren Potenziale, sichern einen maximalen Verkaufswert und finden den entsprechenden Käufer. Und natürlich gehört zum Leistungskatalog auch die unverbindliche und für Eigentümer kostenlose Bewertung/Verkaufsanalyse ihrer Immobilie. Adler Immobilien hat einen neuen, kostenfreien Immobilienkatalog aufgelegt. Hier wird in einer kompakten Printdarstellung ein Überblick über den regionalen Immobilienmarkt im Rhein-Main-Gebiet geboten – mit rund 320 Immobilienangeboten. Zur Vorstellung des Kataloges und zu einer umfangreichen Beratung stehen Ihnen die Fachleute von Adler Immobilien am Sonntag den 19. 6.2011 in der Zeit von 13 – 18 Uhr zur Verfügung.

Besuchen Sie:
ADLER IMMOBILIEN
65812 Bad Soden
Königsteiner Str. 190
Fon: 06196 560960
E-Mail: badsoden@adler-immobilien.de
Internet: www.adler-immobilien.de

GUTSCHEIN für eine kostenfreie u. unverbindliche Verkaufswertmittlung Ihrer Immobilie

Lassen Sie sich umfassend von unseren Profis beraten. Rufen Sie gleich an:
BÜRO BAD SODEN | Königsteiner Str. 190 | T 06196. 560 960
einlösen bis zum 31.12.2011

ADLER IMMOBILIEN
www.adler-immobilien.de

Immobilien

Verkäufe

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Platzriese bei Königstein
1-2-MFH, über 400 m² SW-Grd., 200 m² Wfl., moderne Bäder, gr. Garage, top Lage Schloßborn, für nur **€ 378.000,-**
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Königstein
Mod. neuw. REH mit viel Platz für die ganze Familie, 5 bis 6 Zi., 2 mod. Bäder, gr. WEB, Parkett, für nur **€ 398.000,- inkl. 2 Garagenplätze.**
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Schmuckkästchen Kronberg
Luxus-EFH, repräsentativer WEB, Granitfußbodenhgz., schicke Marken-EBK, elektr. Rollläden, 3 SZ, Luxus-Bad, gr. Hobbybereich, für nur **€ 569.000,- inkl. Garage.**
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Bad Homburg - Adlerhorst
Schicke 3-Zi-Wohnetage mit 71,48 m² Wfl., lichtdurchflutet, Fernblick, nur wenige Schritte bis in die Innenstadt, für nur **€ 115.000,- inkl. Garagenplatz.**
Ruhe, Sonne, Blick
Königstein - schicke 3-Zi-Wohnetage, gr. WEB, Parkett, Sonnenbalk., 2 freundliche SZ plus kl. Arbeits-Zi., Tgl.-Bad und sep. Duschbad, für nur **€ 170.000,- inkl. TG-Platz.**
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Gebäudesanierung ab 2012 steuerlich absetzbar
Wohne Deinem Traum...
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser, die Sanierung von Wohngebäuden soll in Zukunft weiter gefördert werden. In einem aktuellen Beschluss erklärte die Bundesregierung, dass Immobilieneigentümer ab dem kommenden Jahr energetische Sanierungsarbeiten mit zehn Prozent über einen Zeitraum von 10 Jahren steuerlich geltend machen können. Die neuen Regelungen zur Gebäudesanierung sind Teil des Beschlusspakets zur energiepolitischen Wende der Bundesregierung. Neben der Förderung von energetischen Modernisierungen sieht das Paket ebenfalls den Ausstieg aus der Atomkraft und den Ausbau an erneuerbaren Energien vor.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: BfW - Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH - Altkönigstr. 7 - 61462 Königstein

Immo Vermietungen

KÖNIGSTEIN
Blick in den Stadtpark
Sehr exklusive 4-Zi-Wohnung mit ca. 160m² Wfl. Edle Ausstattung inkl. großer EBK, Ankleide, 2 Bäder, Gäste-WC, Abstellraum, großer West-Balkon, Tiefgarage und Aufzug 1 NB/EB. Kaltmiete inkl. TG-Stellpl. € 2.100,- zzgl. NK+KT Dir. v. Eigent. prov.-frei zu vermieten.
Tel: 0173 - 687 666 4

Helle Neubau-Bürofläche 130 m²
(5 Einzelbüros) und **250 m²** (9 Einzelbüros) in bester, sehr repräsentativer Innenstadtlage Königsteins ab Dezember inkl. PKW-Stellplätzen zu vermieten.
Interesse? Tel.: 06174 9696 0

Kronberg: Traumhafte 3-Zimmer-Wohnung, ca. 170 m² Wfl., gehobene Ausstattung inkl. EBK, 2 Bäder, großer überdachter Balkon, Süd-West, Blick ins Grüne. Kaltmiete: € 2.280,- zzgl. NK + KT + € 100,- Garage + Prov.
Traumimmobilien Anette Dilger
0151 23046818

Königstein-Stadmitte - Schöne Räume für Laden oder Büro. Schaufenster und Vitrine vorhanden, direkt vom Eigentümer! **0172 - 6696005**

IMMOBILIENANGEBOTE

- Kronberg-Oberhöchstadt**, gut gelegenes Abrissgrundstück, 976 m² **KP 525.000 €**
- Kronberg-Oberhöchstadt**, 3-Zi.-ETW, 88 m² Wfl., EBK, Tgl.-Bad, Balkon, 1. OG, Laminat u. Fliesen, TG-Stellplatz **KP 229.000 €**
- Kronberg**, Freizeitgrundstück mit Obstbäumen, ca. 905 m² **VB 18.000 €**
- Bad Soden, Kapitalanlage**, 3-Zi.-ETW, 5. OG, 80 m² Wfl., Balkon, Aufzug **KP 150.000 €**
- Königstein**, Wohnbaugrundstück 1.515 m², Abriss oder Sanierung **KP 849.000 €**
- Königstein**, 4-Zi.-Penthouse, 115 m² Wfl., EBK, Tageslichtbad, Balkon, 4. OG, Aufzug, Gartennutzung, Stellplatz **KP 229.000 €**
- Königstein-Falkenstein**, 3-Zi.-ETW, 92 m² Wohnfl., Loggia, 1. OG, traumhafter Blick, Garagenzukauf möglich **KP 259.000 €**

Der eigene Garten

Bunte Blumen, Kräuter für die Küche oder einfach nur im Grünen relaxen. Schön, wenn der eigene Garten greifbar nahe ist. Hinter den raumhohen Fenstern liegt das 32 m² große Wohnzimmer. Für die kühleren Abende steht der offene Kamin bereit. Um das chic ausgestattete Bad wird man Sie beneiden. Ganz bequem lässt sich das fast quadratische Schlafzimmer einrichten. Für € 166.600 können Sie in wenigen Wochen in der Friedrich-Ebert-Straße einziehen. Zum Schwalbacher S-Bahnhof sind es nur wenige Minuten zu Fuß. Rufen Sie an.



ZENTRAL IM GRÜNEN: Förderfähige Familienhäuser in Frankfurt-Berkersheim!

schon für **€ 287.000,-**

Besuchen Sie unser Infocenter! Sonntag von 14 bis 16 Uhr im Prämackerweg, 60435 Frankfurt.

Infotelefon: (0 61 92) 80 75 44
www.wilma-wohnen.de

Immobilien
Telefon 0 61 72 / 17 94 700
www.s-immobilien-htk.de
Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg v.d.H.
Partner der **Tanus Sparkasse**

Königstein - 2-ZW = SUPER + IDEAL! + Blick, ca. 57 m², 1. OG, kl. WE, perf. Ausstg., Gar., hier können Sie morgen einziehen! € 137.500
Schwalbach - top gepfl. RH, ca. 110 m² Wfl., 4-5 Zi., neuw. EBK, herr. SW-Garten + G.-Häuschen, alles im Bestzust., ruh. Lg., VB € 299
Anna Hoffmann Immo 06174-209495

Immo Vermietungen

Ideal für Dienstleister
Büroraum, 120qm + 30qm Nebenraum, 1. Stock, große Fensterfront, Miete 800,-€ inkl. Heizung + 2 Pkw Stellplätze von Privat, sofort frei.
Tel.: 0171 - 460 2230 oder info@mittelstand.com

VERKAUF **VERKAUF**
4-Zi.-ETW, Kronberg-Oberhöchstadt, 70 qm, DG, Wannenbad, Laminat, Pkw-Pl., vermietet, **€ 109.000,-**
Büro-Wohnhaus, Königstein, Villenlage, 503 qm Gesamtfl., 1.203 qm Grdst., Bj. 1961, **€ 890.000,-**

GESUCHE
KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2-5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.
Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien - Gutleutstr. 365 - 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Niedrigzinsen jetzt sichern!

Egal ob Ihre Zinsbindung heute oder in 3 Jahren endet: Jetzt aktuelle Niedrigzinsen sichern!

Top-Konditionen der ING-DiBa und Beratung vor Ort

- Tilgung von 1 % bis 10 % p. a.
- Änderung der Tilgung 2x kostenlos möglich
- Sondertilgung bis zu 5 % p. a.
- Einfache und schnelle Abwicklung

Gleich Termin vereinbaren:
Haus-t-raum Immobilien GmbH
Altkönigstr. 7
61462 Königstein
Telefon 06174-1038
www.haus-t-raum.de

Ein Partner der
ING DiBa

Immobilienangebote

- KÖNIGSTEIN - 139.000 €**
Gut geschn. 3-Zimmer-ETW* 66m² Wfl.* Laminat* Tageslichtbad* Sonnenbalkon mit gr. Kellerraum!
- KÖNIGSTEIN - 180.000 €**
3-Zi.-ETW mit Burgblick* helle 100m² Wfl.* Gäste-WC* EBK* EBS* Wintergarten* Balkon* Garage!
- KÖNIGSTEIN - 380.000 €**
Freist. EFH im Landhausstil* großzüg. Schnitt* 6 Zimmer u. 3 Bäder* 454m² Grundstück am Rande der City!
- KÖNIGSTEIN - 499.000 €**
Exklusive Maisonette-Wohnung* 157m² Wfl. in 4-Fam.-Haus* 2 Bäder, 2 Terrassen* Galerie* off. Kamin!
- KÖNIGSTEIN - 950.000 €**
Wunderschönes Stadthaus* 200 m² Wfl.* 5 Zimmer* EBK* Parkett* Terrasse* PKW-Stellplatz!

ADLER IMMOBILIEN
www.adler-immobilien.de 08190 58 09 68

Wir bauen für Sie in Kelkheim

Verkauf direkt vom Bauträger

1x 1-Zimmer-Appartement, 46 m² **KP ab 118.000 €**
2x 3-Zimmer-Wohnungen, ab 71 m² **KP ab 169.900 €**
4x 4-Zimmer-Wohnungen von 105 m² bis 107 m² - **KP ab 239.500 €**
2x 4-Zimmer-Maisonette, 106 m² & 110 m² **KP ab 269.900 €**
2x 2- u. 3-Zimmer-Penthouse-Wohnungen 65 m² bis 96 m² - **KP ab 169.900 € - 249.900 €**

Ein Projekt von:
Am Markt 13-15 - 65795 Hattersheim
Info-☎ 0 61 90 - 93 45 54
E-mail: HBW-GmbH@gmx.net

Königstein - Mod. Einfamilienhaus
ca. 220m² Wfl., ca. 60m² Wohnber., 5 Schlafzi., 3 Bäder, mod. Ausstatt., Bj. 1998, ca. 570m² Grdst. € T595*
Carsten Nöthe, 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

Exklusive Neubau DDH mit Einzelhauscharakter in Kelkheim-Eppenhain zu verkaufen Wfl. ca. 138 m², Nfl. ca. 60 m², Grdst. 344 m², große Terrasse, Fertigstellung August 2011. Gerne berücksichtigen wir Ihre Ausstattungswünsche, **KP 395.000,- €**, **Tel.06174/639110 (provisionsfrei)**

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen **garantiert** weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten **nur** auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (0 69) 24 18 29 64 - E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

Wie ein Bungalow - 4-Zi-NB-ETW in Oberursel! Herrliche 154 m² Wfl. und Ihr eigenes Gärtchen, Topplage, Superausstattung! Provisionsfrei für **347.900,- €**. HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien, 06192 / 20 68 20.

Bad Homburg-Dornholzhäuser zum außergewöhnlichen Preis
Dieses freistehende Haus besticht u. a. durch:
* Absolut ruhige Lage im Grünen
* Großzügige Wohnfläche von ca. 220 m²
* Schönes Grundstück von ca. 640 m²
Nur 650.000,- € inkl. Garage

Baugrundstück, ca 400qm in Niederreifenberg, sofort zu verkaufen.
Tel.: 0171 - 460 2230

BLUMENAUER KRONBERG
Tel. 0800/95 600 10 gebührenfrei
61476 Kronberg · Hainstr. 2

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERÄUSSERN?
WIR verkaufen diese innerhalb von 6 Monaten!
- GARANTIERT -
oder wir kaufen sie selbst!
Dieses Versprechen gilt für Immobilien, die von uns kostenlos bewertet und betreut werden.
RUFEN SIE UNS AN! WIR FREUEN UNS AUF SIE!
Tel. 0800 / 95 600 10 Kronberg@Kronberg.Blumenauer.de www.Blumenauer.com

In Weilrod leben, arbeiten und wohlfühlen

Bauplatz ab 105,- €/m² voll erschlossen

Gewerbeflächen direkt an der Bundesstraße 275 und Nähe zur A3/A5

Wir haben für jeden ein Zuhause

Gemeinde Weilrod • Am Senner 1 • 61276 Weilrod • Tel. 06083/95090 • www.weilrod.de

Taunus · Kinocenter · Idstein

Woche vom 16. Juni bis 22. Juni 2011

KUNG FU PANDA 2 Do, Fr, Sa, Di und Mi 20.00, Do, Fr, Di und Mi 17.00, Sa 15.00, 17.30, So und Mo 16.30, 19.30, So 14.00 Uhr Mi 20.00 Uhr	NEU ab 6 J.
BAD TEACHER	VORPREMIERE ab 12 J.
DIE RELATIVITÄTSTHEORIE DER LIEBE	2. Woche ab 12 J.
X-MEN: ERSTE ENTSCHEIDUNG	2. Woche ab 12 J.
HANGOVER 2	3. Woche ab 12 J.
GREGS TAGEBUCH 2: GIBT'S PROBLEME?	3. Woche ab 6 J.
PIRATES OF THE CARIBBEAN - FREMDE GEZEITEN	5. Woche ab 12 J.
WINTER'S BONE	Filmauslese ab 12 J.

Wiesbadener Straße 9a · 65510 Idstein
Tel. 06126 / 93 17 12 · www.kinocenter-idstein.de

KUR-THEATER BAD SODENT/S.

Telefon: 0 61 96 / 2 77 33

DONNERSTAG 16. 6. 2011 - MITTWOCH 22. 6. 2011

Do 20:00
SMALL WORLD

Fr 20:00
DAS LABYRINTH DER WÖRTER

Sa 20:00
ALMANYA - WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND

So 20:00
DAS SCHMUCKSTÜCK

Mo 20:00
SATTE FARBEN VOR SCHWARZ

Di 20:00
MAOS LETZTER TÄNZER IN ENGL. OV.

Mi 20:00
WASSER FÜR DIE ELEFANTEN

www.galax-cinema.de

KRONBERGER LICHTSPIELE

Telefon: 0 61 73/7 93 85 und 26 04

Woche ab 16. 6. 2011

Donnerstag bis Montag 20.15
„DIE RELATIVITÄTSTHEORIE DER LIEBE“

Samstag und Sonntag 17.30
„ALMANYA - WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND“

Dienstag und Mittwoch 20.15
„DER NAME DER LEUTE“

www.kronberger-lichtspiele.de

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!



Junge Sterne

So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv im Autohaus Dr. Vogler: die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie u.v.m.*

A 180, EZ 11/09, 5.557 km, Polarsilber met., 5 Gang Getr.mech., Sitzh. vorne, Licht/Sicht Paket, ECO Start-Stopp-Funkt., Radio Audio 20 CD,... (Nr. 6280) **15.990,- €**

C 200 CGI T-Mod., EZ 05/10, 18.487 km, Tenoritgrau met., Elegance, Getr.5 Gang autom., Parktronic, Durchlademög.,Tempomat inkl.Speedtronic,... (Nr. 5640) **29.500,- €**

CLC 180 Kompressor, EZ 03/10, 12.376 km, Iridiumsib.met., Getr.mech.6 Gang, Komfort Paket, Parktronic, Media Interface, Sitzheiz.vorne, Klimaautomatik, Radio Audio 20/CD,... (Nr. 6316) **22.500,- €**

Mercedes-Benz

Ihr exklusiver Junge Sterne Partner in Königstein:
DR. VOGLER
Dr. Vogler GmbH & Co.KG,
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service,
61462 Königstein, Mammolshainer Weg 1a,
Zentrale Verkaufs-Infoline: 06172 1216882,
Fax: 06172 1216586-402, www.dr-vogler.de

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter
www.mercedes-benz.de/junge-sterne.

Bad Homburger Gartentage

www.gartentage-hg.de

Offene Gärten · 18./19. Juni 2011 · 10-18 Uhr

Ob Sonne oder Regen, bei uns finden Sie für jedes Wetter und jeden Anlass die **passenden** Schuhe!
Immer mit guter Beratung!

Schuh-Beyer
Der Passformexperte

Klosterstraße 4 · 61462 Königstein · Tel. 3866

Das neue, freundliche **Kopier Geschäft** in Königstein

COPY-COMPANY Königstein

Niederlassung der Copy Company Kelkheim GmbH

Gerichtstraße 1
61462 Königstein
Phone: 0 61 74 / 24 89 15
Fax: 0 61 74 / 24 89 10
koe@copy-company.com

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 9:00 - 18:30 Uhr
Sa. von 10:00 - 13:00 Uhr
www.copy-company.com

PAKET SHOP

Dr. med. Stephan Pohl
Praxis für ganzheitliche Orthopädie

Wir machen Urlaub vom 24. Juni bis 3. Juli. Am 4. Juli ist ab 8.00 Uhr wieder reguläre Sprechstunde.

Akupunktur · Chirotherapie · Digitales Röntgen
Extensionstherapie · Kinesio Taping · Magnetfeldtherapie
Osteopathie · Stoßwellentherapie · Sportmedizin · Ultraschall

Selbstzahler und Privatversicherte

Messerschmittstr. 2a Tel.: (06173) 601 777
65760 Eschborn-Niederhöchstadt www.orthopaedie-eschborn.de

Stahltrapezprofile sofort ab Lager • Metall-Dachpfannen
www.Dächer-und-Wände.de Telefon 06403 2315

Kino Kelkheim

Hornauer Str. 102 · Tel. 06195/65577

Woche vom 16. 6. - 22. 6. 2011

ab 12 Jahre
„X-Men – Erste Entscheidung“
Fr. – Mo. 17.00 Uhr;
Fr. – Mo. + Mi. 20.00 Uhr

ab 12 Jahre
„Hangover 2“
Fr. – Mo. 18.00 Uhr;
Do. – Di. 20.30 Uhr

ab 6 Jahre
„Almanya – Willkommen in Deutschland“
Di. 20.00 Uhr

o. A.
„Pina“
Mi. 20.30 Uhr

www.kino-kelkheim.de
info@kino-kelkheim.de

Erscheinungshinweis

Wegen des Feiertages (Fronleichnam) erscheint die nächste Ausgabe am **Mittwoch, dem 22. Juni 2011.**

Bitte beachten Sie die geänderten Anzeigenschluss-Termine:

Private Kleinanzeigen:
Montag, 20. Juni 2011, 15.00 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
Montag, 20. Juni 2011, 17.00 Uhr

Musterhaustüren 50% reduziert

WERU

Fenster und Türen fürs Leben

Große Ausstellung für Haustüren + Fenster sowie Vordächer, Zimmertüren, Stahltüren, Gitter, Tresore, Rollläden, auch mit E-Antrieb, Briefkästen, Sicherheitsbeschläge, Sonnenschutz usw.

Schreinerei – Glaserei – Baumarkt
Robert Klug GmbH
Niederhofheimer Straße 53
65179 Hofheim
Telefon 06192/99590

WERU secur
Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.

Getränke Elzenheimer GmbH

Abholmarkt, Getränke, Heimdienst, Partyservice, Catering

Nutzen auch Sie unseren Heimlieferservice
Abgedruckte Preise sind Abholpreise. Aktionspreise gültig bis zum 02. Juli 2011.

Rosbacher Klassisch oder Medium in der Glasflasche · Neu's Extraklasse Fruchtsäfte

Rosbacher Aktionspreis **€ 4,99**
12x0,7 ltr./tagl. 3,30 € (Pfland)/ltr=0,55€

NEU'S Fruchtsäfte **ab € 6,60**
6x0,75 ltr./tagl. 2,40 € (Pfland)/ltr=1,44€

ERDINGER **€ 14,95**
20x0,5 ltr./tagl. 3,30 € (Pfland)/ltr=0,66€

BINDING Aktionspreis **€ 9,99**
24x0,33 ltr./tagl. 3,42 € (Pfland)/ltr=1,39€

Krombacher **€ 12,95**
6x1,0 ltr./tagl. 2,40 € (Pfland)/ltr=1,34€

Krombacher **€ 12,95**
24x0,33 ltr./tagl. 3,42 € (Pfland)/ltr=1,39€

Elzenheimer GmbH · Getränke-Großhandel · Bierverlag
Schwalbacher Straße 5 · 61462 Königstein-Mammolshain/Ts.
Telefon (0 61 73) 46 63 · Telefax (0 61 73) 94 00 97
www.getranke-elzenheimer.de · Email: info@getranke-elzenheimer.de

Holzpaletten kostenlos abzugeben zum Bauen, Werken und als Brennholz. Mo. – Fr. von 8 bis 15 Uhr im Versand der Druckerei Blei & Guba, Am Stegskreuz 2, Hofheim.
Anmeldung bis 12 Uhr unter 0 61 92 / 969 100 bei Herrn Bloss